

Magdalenenweg 2014



Ein Ausbildungsweg auf den Spuren der Magdalenerinnen

Gechannelt durch Trixa
Transkribiert von Gabriela
Bild von Trixa gemalt

INHALT

• Vorbemerkung.....	S. 3
• MW 1 - Einführung und erste Übungen.....	S. 4
Übungen dazu (ab S. 11)	
• MW 2 - Wenn eine Türe sich schließt, öffnet sich eine NEUE..	S. 16
Übungen dazu (ab S. 20)	
• MW 3 - Rückholung abgespaltener Anteile / Kräuterwissen.....	S. 27
Übungen dazu (ab S. 30)	
• MW 4 - Shekinah.....	S. 39
Übungen dazu (ab S. 45) / Initiation (ab S. 42)	
• MW 5 - Die Kraft der Wälder und der Quellen.....	S. 48
Übungen dazu (ab S. 54)	
• MW 6 - Eigene Flüchtlingserfahrungen heilen.....	S. 60
Übungen dazu (ab S. 63)	
• MW 7 - Status der Balance.....	S. 71
Übungen dazu (ab S. 75)	
• MW 8 - Mangel versus Fülle.....	S. 82
Übungen dazu (ab S. 88)	
• MW 9 - Drachenwege.....	S. 94
Übungen dazu (ab S. 97)	
• MW10 - Höre auf deine INNERE Stimme.....	S. 106
Übungen dazu (ab S. 109)	
• Anhang.....	S. 117
1. Wichtige Übungen.....	S.117
2. Links der Kraftfoken.....	S. 120

Vorbemerkung:

Mit jedem Sprung, den wir wagen, geben wir unseren Flügeln
die Chance zu wachsen...



Das Triskell - das Symbol der 3fachen Göttin - ist überall
da eingefügt, wo es um die Vernetzung der **Kraftorte** (gelb) geht.

»*~*«*»*~*«,_)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

GLG - Goldenes Lebensgitter

MM - Maria Magdalena

DL - Diamantlicht

Pink unterlegt – **MM & Jeshua**

Blau unterlegt – **Anna & Joachim**

Gelb unterlegt - **Mirjam von Magdala**

Grau unterlegt - **Halon, Josephiel, Ayleen und Trixa ;-)**

Grün unterlegt - **Übung**

»*~*«*»*~*«,_)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Im **ANHANG** sind **4 Übungen** aufgeführt, die extra herausgeschrieben
wurden und zusätzlich die **LINKS** zu allen Kraftföken
(auf Halons Wunsch hin).



Magdalenenweg Teil 1 – 19.01.2014 Einführung und erste Übungen

GLG - Goldenes Lebensgitter
MM – Maria Magdalena
DL - Diamantlicht

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 1.
Ich freue mich ganz besonders darauf!

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmet dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem

Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auf-tankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so-dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhafter Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...

WunderLICHTvoll!

»*~*«*»*~*«(, _)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Dies ist zuerst **Halon**. Halon möchte es sich nicht nehmen lassen, euch zu dieser neuen wunderbaren Reihe zu begrüßen. Auch wenn Halon in diesem Jahr keine Studiergruppe mit euch macht, wird sie auch diese Reihe begleiten, denn sie schult euer Bewusstsein und vor allem eure Fähigkeit, in die nicht wertende Liebe zu gehen. Halon hat auch schon mit euch über das Triskell gearbeitet. Doch jetzt kommen wir in eine neue Ebene der **Triskellarbeit**.

Bitte lege deinen Fokus, deine Achtsamkeit jetzt auf das Triskell unter deinen Fußsohlen, senke das Triskell bewusst und achtsam ab, ein Stückchen in die Erde hinein, je nachdem, wo du wohnst und je nachdem, wie das Haus ist, in dem du dich gerade befindest - vielleicht so 3 – 6 m in die Erde hinein und du wirst das GLG wahrnehmen. Es kommt dir strahlend und golden funkelnd entgegen. Jenes Netzwerk, in dem all das, was lebt, miteinander verbunden ist. Das heißt, alle bewussten Wesenheiten sind mit diesem Netz verbunden, nicht nur Menschen, Tiere, Pflanzen, auch die Wesenheiten der Elemente, auch die Erdhüter, auch die Neriden, auch die Vulkane und noch vieles andere, was wir noch gar nicht abdecken konnten.

Du bist ein Teil dieses Netzwerkes und ob es dir bewusst ist oder nicht, permanent werden Informationen aus deinem System über die wunderbaren Kräfte deines emotionalen Selbstes in diese gigantische Computervernetzung hineingegeben. Wesentliche Anteile seiner Energie und seiner Kraft zieht dein emotionales Selbst aus der Verbindung dieses Netzes. Je bewusster du dieses tust, desto kraftvoller wirst du werden und desto kraftvoller bist du als Schöpfer/in, als Kraftlenker/in.

Heute geht es nun darum, dass du dich mit 4 bestimmten Punkten auf der Erde verbindest. Das werdet ihr immer tun, bei jeder Stufe des Ausbildungsweges, den wir heute beginnen zu beschreiten. Es geht jetzt nicht mehr darum, dass du mit deinem Triskell im GLG reist - das kannst du auch tun, aber zu anderer Zeit - jetzt geht es darum, dass du als Schöpferin, als Schöpfer ganz klar sagst:



Folgende Verbindungen über das GLG und über das Triskell öffnen sich JETZT...

→ **1. Kraftfokus:**

Der 1. Punkt - und eure Botschafterin hat das schon wunderbar vorbereitet – ist die **wunderbare Kirche und Kathedrale hier in der Bretagne St. Anne d'Auray** - die der Großmutter des Meister Jesus geweiht ist - mit einer hervorragenden ur-uralten Heilquelle, denn natürlich wurde auch diese Kirche auf einem alten Heiligtum erbaut. Bitte dein Triskell jetzt – die Botschafterin unterstützt euch, also macht euch keine Sorgen – dich mit dem **Heilungsknotenpunkt der Quelle von St. Anne d'Auray** im GLG zu verbinden. Du spürst sofort, wie die Heilkraft fließende Energie aus der Quelle über das GLG zu dir fließt und sich in deinen DL-Kanal hineinspeist...



St. Anne d'Auray

→ 2. Kraftfokus:

Der 2. wichtige Punkt ist der **See Genezareth**, jener See, wo Meister Jesus sehr oft war und wirkte und wo viele der Magdalenerinnen sich gerne aufhielten und sehr gerne zu Gast waren bei Maria von Magdala, Mirjam von Magdala hieß sie, was nicht Lady Nada war sondern eine andere der Apostelinnen.

Der See Genezareth ist ein großer **Heilungsfokus** und du sagst:

→ Verbindung mit diesem Fokus JETZT... sehr gut und du spürst, wie die Energie zu dir fließt.

→ 3. Kraftfokus:

Der 3. Punkt ist wiederum in Israel, der **Berg Carmel** in der Nähe der Stadt Haifa. Dies war der Lieblingsort der hl. Anna, wo sie in ihren späten Jahren sich gerne und lange aufhielt, um hier die Schwesternschaft zu schulen, auch um zu heilen, auch um in die Meditation und Kontemplation zu gehen.

* * *

Sag einfach deinem Triskell:

→ Verbindung mit dem Carmel JETZT... und du spürst die Kraft dieses Gebirges, das - weil es des öfteren dort regnet - ein sehr fruchtbares Gebirge mit wunderbaren Gärten ist. Hier legte Anna große Heilpflanzungen an.

→ 4. Kraftfokus:

Der 4. Punkt – 4 bedeutet Erde und Stabilität – liegt im Süden Frankreichs in der Nähe jenes Ortes, den ihr heute **Rennes le Chateau** nennt. Es geht nicht um die Schatzsuche und die ganzen Miseren um diesen Ort, es geht um einen Bergrücken und eine Schlucht, in der MM, als sie in Südfrankreich mit ihren Schwestern gelandet war, ihr erstes Heilerzentrum aufbaute. Auch das hat eure Botschafterin für euch vorbereitet, sodass ihr die Energielinie jetzt genau wahrnehmen und in euer Triskell einspeisen könnt.

* * *

Diese 4 Punkte sind nun mit eurem Triskell verbunden, dem Symbol der dreifachen Göttin. $4 + 3 = 7$, die spirituelle Zahl, 3 für die Dreiheit, 4 für die Erde und diese Kräfte strömen jetzt in euch. Das ist die Verbindung, die ihr jedesmal aufbauen werdet, wenn ihr euch in dieser Gruppe trifft und Halon wird euch begleiten. Ihr macht das wunderbar.

~ ~ ~ ~ ~



Anna, ihre Tochter Maria lehrend
(N.D. de Quelven)

Dies ist **Anna**, im Namen der Liebe unserer Mutter Erde begrüße und segne ich euch alle und nehme euch auf bzw. nehme euch wieder auf in meinen Clan. Weil ich in meinem irdischen Leben als Anna sehr, sehr, sehr alt wurde, älter als die Menschen damals üblicherweise wurden - was an meiner Lebensführung und an meiner Verbindung zur Erde lag – war ich in der Zeit vor der Lebensspanne, in der Lebensspanne und nach der Lebensspanne des Meisters Jeshua, meines Enkels, so etwas wie der Ankerpunkt für die Schwesternschaft der Magdalenerinnen. Natürlich reicht unsere Verbindung viel weiter in der Zeit zurück. Aber in dieser Zeit, wo ich sozusagen die Verbindungen hielt, war unsere Gemeinschaft in voller Blüte, groß an der Zahl und sehr kraftvoll. Deshalb wollen wir eure Ausbildung von meinem Fokus aus beginnen.

Ich lebte damals, in meinem hohen Alter, auf dem Berg Carmel und ich liebte diesen Ort sehr und ich liebe ihn immer noch. Hier habe ich meine Heilpflanzen gesammelt, hier fand ich zur Ruhe und hier gab es genügend Platz, all die vielen Angehörigen meiner Sippe zu versammeln plus all die Schwestern und Brüder, die immer wieder hierher kamen, um sich mit Gottesliebe und der Liebe der Erde zu verbinden, um aufzutanken, um sich zu erneuern, um Rat zu suchen und um sich zu inspirieren.

Als erstes möchte ich euch jetzt mit der wunderbaren lebensspendenden Kraft der Sonne verbinden, wie sie immer noch über den Carmel scheint und mit der Freude am Wachstum all meiner Pflanzengeschwister. Da ich weiß, dass einige von euch der körperlichen Heilung bedürfen, erlaubt mir bitte jetzt, euch diese Heilung über meine Pflanzengeschwister zuzusenden.

Ich tue das nicht, wenn ich nicht gefragt werde, das heißt, ich brauche euer inneres energetisches JA, um euch über das GLG die Energien zukommen zu lassen. Erlaubt euren wunderbaren physischen Tempeln – nichts anderes sind eure Körper – diese Unterstützung anzunehmen, denn viel Problematik auf dem Gebiet der Heilung entwickelt sich dadurch, dass manche Bewusstseine und manche Körper die Unterstützungen nicht annehmen wollen oder können. Dies liegt oft an einem tiefen Misstrauen, was begründet ist in Erfahrungen, die das Individuum auf der Strecke seiner verschiedenen Inkarnationen mit der Materie und ihren Reichen

gemacht hat.

Aus diesem Grund und damit dies erlöst werden kann bitte ich euch, geht noch einmal hinab in euren Erdkanal, geht tief hinunter bis ihr in die Ebene des Diamantherzes eurer Erde kommt. Unsere Mutter liebt uns alle und immer, unsere Mutter erwartet auch nicht, dass wir sie um Verzeihung bitten, aber unsere Mutter möchte gerne ihre Liebe, ihre Fürsorge und ihre Kraft durch uns strömen lassen, denn jede Mutter möchte, dass es ihren Kindern gut geht.

So aktiviere ich, Anna, im Namen der heiligen Gemeinschaft der Magdalenerinnen jetzt das liebende heilende Herz der Erdmutter. Erlaube, dass über deinen Erdkanal Wellen der liebenden Heilung und des Einverständenseins aufsteigen, die mit großer Macht und Kraft durch dich strömen, die vor allem durch die Ebenen deines emotionalen Selbstes strömen und dein emotionales Selbst von seinem Gefühl, etwas falsch gemacht zu haben, entlasten.

Während dein physischer Körper von der heilenden Liebe der Mutter Erde aus dem Herz der Erde geflutet wird rufe ich, Anna, im Namen meines Clans die Kräfte der Himmelsmutter an:

♥Shekinah, die du uns ewig liebst und die du uns ewig mit der Energie des Lebens versorgst, ich, Anna, flehe dich an, öffne dein Herz und deine alles transformierende Liebe und lass sie zu meiner Ausbildungsgruppe HIER und JETZT strömen. Lass sie strömen nicht nur in die einzelnen Menschen hinein, sondern soweit dies erlaubt ist auch in ihre Clans und in all jene lebenden Wesen, mit denen meine Schüler und Schülerinnen hier im Besonderen verbunden sind. Du bist die Quelle allen Lebens, du bist die Quelle aller Liebe und deine lebendige Liebe möge jetzt fließen in meine Schülerschaft und in alle ihre Lieben hinein, JETZT...♥

Erlaube dir nun, diese machtvollen Kräfte in dich fluten zu lassen, dich zu erfüllen und dich zu erneuern. Dies ist dein Geburtsrecht, dies ist nichts Besonderes. In vielen Leben hast du diese kleine Übung jeden Morgen gemacht. In allen Leben, in denen du auf unserem Weg gewandert bist, war dies deine Morgenübung. Es war dir selbstverständlich, die Erdenmutter und die Himmelsmutter durch dich hindurch und in dir zu verbinden und du hast diese Liebe wie ein Leuchtturm, wie ein Licht, wie eine Kerze an dem jeweiligen Ort ausgedehnt, an dem du dich befunden hast in alle Ebenen hier hinein, natürlich zu all deinen Schutzbefohlenen und in all deine Verbindungen hinein. Dies ist die große Kraft der liebenden Mutter und sie fließt, wohin auch immer du sie lenkst. Niemals ist diese Energie übergriffig, sie fließt einfach wie das Wasser.

Wenn ein Mitglied deines Clans oder eines deiner Schutzbefohlenen diese Energie nicht nehmen möchte, dann fließt sie widerstandslos um ihn her-

um, wird aber dafür sorgen, dass das Raum-Zeit-Kontinuum, in dem sich dein Freund, deine Freundin - egal aus welcher Ebene - befindet, mit liebender Energie angereichert wird, was deinem energetischen Freund, deiner energetischen Freundin wiederum behilflich ist, weitere Möglichkeiten zu haben, sein oder ihr Leben anders zu gestalten.

Nun stehst du im Strom der mütterlichen Liebe.

In diesem Moment darfst du Kind sein, du darfst dich vollsaugen, du darfst annehmen, du musst nichts tun, nichts wird von dir erwartet, du liegst in den liebenden Armen der Mutter. Erlaube dir jetzt – dazu brauchst du, weil du es nicht mehr gewohnt bist, durchaus noch den Fokus deines Bewusstseins – diese Energie in jedem deiner Körper, in jeder Zelle deines physischen Körpers zu spüren: „**Ich bin geliebt**“, „**ich bin liebenswert**“ und in dieser unendlichen Liebe ist alles möglich...

Bedanke dich und stelle dir jetzt bitte vor, du gingst durch die Zeit hindurch und du würdest mich auf dem Carmel besuchen. Wir haben eine wunderbare Terrasse, beschienen von der schönen warmen Sonne, der frische Wind der Bergluft kühlt angenehm und die großen Zedern, die hier stehen bieten Schatten für jene, die Schatten brauchen. Dies ist ein Ort der Schulung. Oft warst du hier in deinen vergangenen Leben. Manchmal haben wir einzeln miteinander gesprochen und manchmal in den Schulungen, in den Gruppen.

Heute möchte ich dir erklären und zurückgehen - noch nicht ganz an den Anfang der Magdalenerinnen, aber in die frühe Zeit der Erde, so wie wir alle sie jetzt kennen - und zwar zurück zu jener Zeit der Hochkultur, die ihr Ägypten nennt. Diese wunderbare Wiege so vielen Wissens und so vieler Kulturen hatte einen großen Pantheon an Göttern und Göttinnen, so viele verschiedene Ebenen waren anscheinend für Verschiedenes zuständig. Das war deshalb notwendig, weil das Bewusstsein der jungen Menschen noch nicht dazu in der Lage gewesen wäre, Einheit wirklich zu durchdringen und es war den Menschen angenehm, für jedes Anliegen einen speziellen Gott, eine spezielle Göttin zu haben. Auf den Ebenen dieser Götter und Göttinnen war das völlig gleichwertig, denn auf den hohen Ebenen gibt es immer nur die Einheit von all dem was ist.

Die Muttergöttin der Ägypter war Isis. Isis, die Ehefrau von Osiris, die miteinander das göttliche Kind Horus gezeugt haben. Wieder siehst du, auch hier geht es um eine **Trinität: männlich, weiblich und der integrative Punkt**. Die Dreiheit in jedweder Form ist immer ein Hinweis auf die vollkommene Präsenz aller göttlichen Energien, die gebündelt sind. Das Wissen um die Trinität ist eine tiefe Schulung die, wenn sie vollkommen anerkannt wird, dich - egal in welchem Leben, egal in welcher Lebenslage - in einen Zustand höchster Verbindung und höchster Ruhe und höchsten Friedens gebracht hat.

Um in diesen Zustand zu kommen, muss man allerdings wissen, wie es geht. Deine männlichen zielgerichteten Kräfte hast du in vielen Schulen ausgebildet. Du weißt, was Fokussierung und Zielgerichtetheit bedeutet, darauf möchte ich jetzt nicht eingehen. Möglicherweise kommen wir zu einem späteren Zeitpunkt noch dazu. Aber viele, viele Mißverständnisse haben sich in unserer Welt über die weiblichen Kräfte gebildet. Dies liegt vor allem daran, dass das geheime Wissen der Isis zerstört wurde. Denn das Wissen der Isis, die Kraft der Isis wirkte bedrohlich für so manch einen, so dass es viel Schmähung und sogar Schändung in Bezug auf diese urweibliche Kraft gab und gibt. Dies gehört zu der Geschichte der Dualität dazu und ist in Ordnung. **Ihr, die Menschen der Neuen Erde seid dabei, dieses nun endgültig aufzulösen.** Dazu braucht ihr Handwerkszeug und deshalb seid ihr hier.

Die Priesterinnen der Isis waren hochgebildete Frauen in Isis-Wissen integriert (das waren noch sehr viele, sehr bewusste Bruchstücke aus dem atlantischen Wissen). Versteht, erkennt und begreift, dass Isis-Priesterinnen immer wussten, wie wichtig die Verbindung mit der Erde ist. Sie wussten immer um die Kräfte des gläsernen Meeres, um die verbindende Energie des Hauses Rhubinihus von Atlantis. Dies war ihr geheimes Wissen, darüber zogen sie ihr Kraft und sie erinnerten sich auch noch sehr gut an ihr atlantisches Erbe, wie sie die Energien der Sterne auf der Erde verankerten und dies trotz der bereits im frühen Ägypten massiven Verdichtung eurer Morphogenetik und dies, obwohl die Transponder zusammengebrochen waren.

Eine hoch entwickelte Isis-Priesterin war dazu in der Lage, die Dichtigkeit der Morphogenetik zu durchdringen, indem sie sich ihrer verbindenden Kraft bewusst war und indem sie wusste, was sie tat. Dies machte diese Frauen für so viele gefährlich, denn viele verstanden diese Kraft nicht, es konnte nicht sein. So gut wie niemand anders gelang diese Energieverbindung und diese Kraftlenkung und das brachte sie in Verruf. Wie haben sie es gemacht? Ihr seid, dank eurer Botschafterin, fast alle wunderbar darin geschult. Sie haben es über ihr Kreuzbein und über ihr Steißbein gemacht. Natürlich gab es zu den atlantischen Zeiten noch nicht wirklich ein Kreuzbein und ein Steißbein, aber es gab diesen Energiefokus, in dem sich Himmel und Erde verbunden haben und über diesen großen Knotenpunkt der Kraft lenkten die Isis-Priesterinnen ihre Energien.

~ ~ ~ ~ ~

1. Übung:

Das wollen wir jetzt üben.

Bitte seid aufmerksam, auch wenn ihr das schon kennt:

Lenkt euren Atem bewusst in euer Kreuzbein, euren heiligen Knochen. Auf eurem Kreuzbein ruht eure ganze Wirbelsäule, die euch aufrichtet, die euch im aufrechten Gang auch energetisch sein lässt. Mit eurem Kreuzbein sind

eure Beine verbunden und somit eure Erdung. Isis-Priesterinnen und auch die verschiedenen Ebenen in Atlantis hatten keinerlei Mühe damit, sich dessen bewusst zu sein, dass es Zeiten gab, wo ihre Körper anders aussahen und wie das, was das Steißbein ist, noch ein langer Schweif oder Schwanz war. **Eure Botschafterin hat ihn vor vielen Jahren Drachenschwanz genannt, deshalb möchte ich bei dieser Terminologie bleiben.**

Atmet in eurem Kreuzbein ein und aus, macht euer Kreuzbein wach und lenkt die Energie bewusst auf euer Steißbein. Öffnet durch einen gezielten, bewussten Gedanken die Speicherung – die habt ihr, die hat jedes Wesen – in der zellulären Struktur eurer Steißbeine und stellt euch vor, wie euer Drachenschwanz, eure Stabilität in Raum und Zeit, in die Erde hineinwächst und hinunter bis zu den kristallinen Schichten. Ihr sitzt jetzt auf dem Mount Carmel. Zu dieser Zeit, in der wir uns jetzt bewegen, war das gläserne Meer noch nicht erhoben, die kristallinen Schichten waren noch dicht, doch hier in den kristallinen Schichten ist ultraviolettes Licht die Uressenz allen Lebens.

Dieses Licht holt ihr über euren Drachenschwanz in euer Kreuzbein und dieses Licht des Lebens aktiviert euer Kreuzbein. Dank der Sternenschwester Halon habt ihr alle eine wunderbare Energieverbindung zu fast allen Sternenseefeldern. In dem Moment, wo das ultraviolette Licht durch euren Drachenschwanz aufsteigt und euer Kreuzbein, euren Sternlenkerknochen flutet, sagt ihr einfach:

Verbindung öffnen JETZT...

Du nimmst wahr, wie unendlich viele ultraviolette Lichtstrahlen aus deinem Steißbein über dein Kreuzbein in alle Ebenen dieses Universums hinein in dir aufsteigen und dich mit den Sternenseefeldern und ihren lichtvollen liebenden Kräften verbinden. Es ist, als würde ein Fächer in deinem Kreuzbein aufgehen, der sich in alle Ebenen dieses Universums verbreitet - ein ultravioletter Lichtfächer, an dessen untersten Punkt, wo alle Fächerblätter zusammengefasst sind, du, Mensch der du bist, sitzt oder stehst. Dein Drachenschwanz ist tief verwurzelt im gläsernen Meer.

Jetzt lenkst du deinen Drachenschwanz bewusst durch das gläserne Meer hindurch bis zum Diamantherz der Erde. Zu der damaligen Zeit, wo du auf dem Mount Carmel sasst, hättest du noch in den Feuerkern der Erde hineingehen müssen. Spürst du nun die Balance der Kräfte? Dein großer Fächer zu allen Sternenseefeldern ist sicher im Diamantherz der Erde geankert. All die Liebe und all die Fürsorge deiner Ahnen – **denn von den Sternen bist du gekommen und zu den Sternen kehrst du immer wieder zurück** - flutet über die ultravioletten Lichtverbindungen in dich, in dein Bewusstsein, in deine Wissensspeicher, in dein Gehirn und aktiviert dein Gehirn und seine erhöhten Schaltkreise und flutet natürlich auch in deine Körper. Verharre einen Moment in dieser Kraft... Du bist geliebt, du bist unterstützt und was auch immer du benötigst, es ist da. Deshalb frage ich, Anna, dich jetzt:

2. Übung:**Welche Energie, welche Heilkraft, welchen Impuls möchtest du in deinen heutigen Tag und in deine Welt hineinziehen?**

(klar, deutlich und einfach und im Selbstbewusstsein deines Geliebtheits)

Definiere, was du möchtest und sende diese Definition über dein Kreuzbein und Steißbein und deine Verbindung zu den Feldern aus.

Jetzt geschieht folgendes:

Die Energien, die du anforderst beginnen in deinen ultravioletten Fächer zu strömen und sie strömen natürlich in die Morphogenetik deines Planeten hinein. Zu unserer Mount Carmel-Zeit war die noch ziemlich dicht, weil es aber ultraviolettes Licht ist, die Energie allen Lebens, sinkt es auch durch die dichtesten Ebenen hindurch. Wie ein violetter Gnadenregen fließt das, was du erbittest, nicht nur zu dir sondern in deine Welt hinein. Die Erdenmutter selbst, auch sie weiß, was du erbittest, sie empfängt diesen violetten Liebeslebenregen, modifiziert ihn und schickt ihn über das GLG zu allen ihren Kindern.

Es ist ein unterstützendes Bild, wenn du dir vorstellst, dass du in deinem Herzen einen Tabernakel trägst, eine heilige Schale, ein Gefäß - wie auch immer du es möchtest – das du jetzt mit dieser impulsgebenden Kraft, die durch dich hindurchfließt füllst, sodass du diese Energie, diese Bewusstseinswellen jetzt während des nächsten Sonnenzyklus in deinem Herzen halten kannst, also immer genau bis zu dem Stand der Sonne an einem Tag, wie er jetzt gerade ist, wo auch immer du bist.

Wunderbar, das hat bei allen hervorragend geklappt.

Danke den Energien und Mächten, danke den Isis-Priesterinnen, den Magdalenerinnen, die dieses Wissen auch über die dunkelsten Zeiten hinweggehütet haben und die wegen ihrer Kraft aus diesem Grund so oft verunglimpft wurden, verbrannt, gefoltert und ausgestoßen. Aber du verstehst jetzt auch, dass diese Energieverbindung und diese Kraft ihnen geholfen hat, jede Prüfung zu bestehen.

**Dies ist die 2. Übung, die dir gegeben wird und
wir bitten dich, sie zu üben!**

Du hast die Energie nun in deinem Tabernakel über 24 Stunden. Du bist die Schöpferin, du bist der Schöpfer. Mach was damit, denn du bist derjenige oder diejenige, die die gesammelte Energie in Bewegung setzt. Es braucht dich als Schöpfer/in dazu, diese Energien zu fokussieren und dahin zu lenken, wo sie deiner Meinung nach gebraucht werden. Natürlich immer nur zur Verfügung stellen. Keine von uns käme jemals auf die Idee, irgendeine Energie irgendeinem Wesen aufzuoktroymieren, ohne dass dieses Wesen damit einverstanden ist. Es gehört zur Etikette, zur Erziehung und zum guten Ton, dass du fragst, ob deine Kraftlenkung willkommen ist oder auch nicht. Du kannst auch jede Pflanze fragen, sie wird dir antworten, jedes Tier und natürlich sowieso deine Geschwister. Ich hoffe, dass ich darüber nicht mehr lehren muss, wunderbar!

Nun rufe ich, Anna, die wunderbaren Energien meiner uralten Quelle in der Bretagne und ich sammle in meiner Kraft diese erfrischenden belebenden heilenden Energien und stelle sie euch als energetischen Trunk zur Verfügung, sodass eure Systeme, die vielleicht ein bisschen durch die Kraftlenkungen aufgewühlt wurden in einen Status der heiteren selbstbewussten Gelassenheit kommen.

Ich segne dich mit der Liebe, die ich bin und mit der Kraft des Berges Carmel. Dies ist Anna. Du bist auf dem Weg, gehe den Weg und folge der Weisheit deines Herzens. Große Freude ist in unseren Reihen, dass du erwacht bist und zurückgekehrt bist. Denn im Bewusstsein deiner Göttlichkeit in Tätigkeit sind wir gewiss, dass du einen wunderbaren Planeten gestalten wirst. Dies ist Anna, du bist gesegnet.

~ ~ ~ ~ ~

Erlaube dir jetzt zurück zu fließen zu dem Ort in deiner Zeit, wo du deinen Körper gelassen hast. Nimm das Symbol des Triskells, unser Symbol der dreifachen Göttin und ziehe es von deinen Fußsohlen in deinen Körper hinein, während du dem Triskell erlaubst, sich zu drehen. Ziehe es hoch bis zu deinem 12. Chakra, sodass alle Ebenen deines Seins diese Verbindungen wahrnehmen. Das unterstützt dein Lernen und Begreifen, denn mit dieser Stunde der Lehre ist es ja nicht vorbei. Du wirst bemerken, dass sowohl dein emotionales Selbst als auch dein mentales Selbst dich weiter inspirieren. Eine Stunde sprechen wir miteinander und mehrere Stunden aktiviert sich die Energie in deinem Sein und steht dir zur Verfügung.

Also sei achtsam und aufmerksam, erwarte nichts, aber sei dir klar, dass du in einer besonderen Energie bist und dadurch natürlich auch eine besonders manifestierende Kraft hast.

Das Triskell steigt in dir auf bis auf das 12. Chakra und von oben flutet es sich drehend wieder zurück bis unter deine Füße. Das Triskell hat magnetische Eigenschaften, sowie es die Energien, die wir gemeinsam gelenkt haben angezogen hat und jetzt in deinen verschiedenen Körpern verteilt hat, so nimmt es deine Erkenntnisse, die dir vielleicht zum Teil gar nicht bewusst sind mit und schleust sie nun hinunter und gibt sie als Information ins GLG, sodass sie allen bewussten Wesenheiten zur Verfügung stehen, die dieses Wissen abrufen möchten. Das ist kollektives Handeln. Je mehr du deine Netzwerke pflegst, desto stärker wirst du werden. Nimm dir die Zeit, um in Ruhe zurückzukommen und sei von uns allen gesegnet und umarmt. Werde dir bewusst, wie geliebt du bist.

Im Namen der dreifachen Göttin, im Namen der Erden- und der Himmelsmutter segne ich dich. Dies ist Anna. AMEN-AMEN-AMEN

»*~*«*»*~*«(,_)♥((_,»*~*«*»*~*«

Trixa: Gut, nimm bitte ein paar tiefe Atemzüge und schau, dass du ganz bewusst wieder Raum in deinem physischen Körper nimmst. Dehne dich ein bisschen, strecke dich und halte die Energie. Die Energie ist da, sie begleitet dich während des ganzen Tages. Gönn es dir und verbiete es dir, über „was wäre wenn...“ nachzudenken. Lass die Energie sich einfach entwickeln, so als wäre sie ein Samenkorn, das aufgeht und sich entfaltet. Das Samenkorn überlegt auch nicht, ob es irgendwann mal ein riesiger Baum oder ein kleiner Busch wird. Es entwickelt sich einfach, weil es sich die Zeit lässt und weil es in der Energie schwimmt. Genieße diesen Status!

Ich wünsche dir einen wunderschönen Sonntag und eine genussvolle Zeit und vielen Dank, dass du dabei bist ☺

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



Amama ua noa (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



Magdalenenweg Teil 2 – 02.03.2014
Wenn eine Tür sich schließt, öffnet sich eine NEUE...

Engelverbindung und Rückerinnerung an ägyptisches Heilwissen



Ikone St. Barbe de Plouharnel

GLG - Goldenes Lebensgitter
 MM – Maria Magdalena
 DL - Diamantlicht

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 2.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmest dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auftankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so-
dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhafter Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...

WunderLICHTvoll!

»*⁻*«(*»*⁻*«(,)) ♥ ((, »*⁻*«(*»*⁻*«(

Im Namen der dreifachen Göttin, im Namen der Erden- und der Himmels-
mutter heiße ich euch willkommen. Ich bin MM.



→ 1. Kraftfokus:

Als heutigen 1. Kraftfokus habe ich **jene Höhle im Süden Frankreichs in der Provence, in der Nähe von Saint-Maximin** gewählt, wo ich das Ende meines irdischen Lebens feierte.

Bitte aktiviert das Triskell unter euren Füßen und so, wie ihr es das letzte Mal schon gemacht habt, sagt dem Triskell:

→ Verbinde mich jetzt mit dem Bergmassiv von Saint-Maximin-la-Sainte-Baume und der Höhle von MM.

Dies geschieht für eure ganze Gruppe jetzt... und erlaubt euch, den Fluss der Stille, der Kontemplation, der Einheit mit den Engeln, der meinen Fokus hier ausmacht, wahrzunehmen und erlaubt, dass diese Energien eure Systeme stärken und nähren.

* * *

→ 2. Kraftfokus:

Der 2. Punkt heute ist meine **Heilungsstätte**, die ihr vom letzten Mal schon kennt, in der Nähe von **Rennes le Chateau**, wo ich meine Heilerschule aufgebaut hatte.

Sagt eurem Triskell:

→ Verbinde mich mit dem Heilungsfokus MM Rennes le Chateau JETZT...

Erlaubt, dass das Triskell euch die Kraft, die ruhige gelassene Kraft dieses Gebirges, die Heilkraft der Pflanzen, die Klarheit der Luft, die Nähe des Meeres und somit der alles durchströmenden Meeresmutter in euer System leitet.

* * *

→ 3. Kraftfokus:

Der 3. Fokus unserer Schulungskraft heute ist der **See Genezareth**, jener Ort, wo mein geliebter Jeshua heilte und oftmals weilte und unsere Schwester Mirjam von Magdala uns auf unseren Wanderungen immer eine Heimstatt gab. Erlaubt, dass die Kraft der Heilung und des Geborgenseins zu euch strömt.

* * *

→ 4. Kraftfokus:

Der 4. Ort, mit dem euer Triskell euch verbindet ist natürlich der Ort der geliebten Anna – Mount Carmel – aber euer Triskell reist heute über den Carmel nach Ägypten zur **Insel Philae in der Nähe von Assuan, wo das Hauptheiligtum der Göttin Isis war und die Schulungsstätte meiner Ausbildung** (Philae, Carmel und dein Sein jetzt, die Kraft der Großmutter, die Kraft der Weisheit und die Kraft der Muttergöttin Isis).

Wir wissen, ihre Sonne, ihre Strahlkraft strömt jetzt über das Triskell zu dir und du trittst damit ein in die Gemeinschaft, in die Verbindung, in die Gruppe, die wir - Magdalenerinnen – sind.

* * *

Automatisch verbindet dich dein Triskell über das GLG mit allen Foken, allen Orten dieser Erde, an denen die Gemeinschaft ihre Foken der Kraft errichtet hat und du wirst sehen, spüren und fühlen, dass dieses viele Orte sind, nicht nur in der alten Welt sondern durchaus auch in der sogenannten Neuen Welt.

~ ~ ~ ~ ~

Ich, MM möchte die Schulung heute auf **2 wichtige Punkte** legen:

- 1) Zum einen die uns ureigene Verbindung zu den Engelwesen &**
- 2) zum zweiten möchte ich mit euch teilen, euch rückerinnern an eine Frequenz meiner Ausbildung in Ägypten, die für den Fokus meiner Heilkraft immer schon von großer Bedeutung war.**

zu 1) Ihr wisst von Anna und von unserem letzten Treffen, dass wir, die Magdalenerinnen seit dem Beginn dieses Planeten Erde die Verbindung zu den Sternen aufrecht gehalten haben, egal wie dicht auch immer der Planet war. Diese Dichtigkeit war wichtig für lange Zeit, denn sie war auch ein Schutz. Aber es war ebenso von Bedeutung, dass es einige wenige Gruppen gab, die darum wussten, wie die Dichtigkeit zu überwinden war. Hauptsächlich waren wir das, doch es gab auch einige andere Gruppen, die das auch konnten.

Wir konnten dieses, weil wir uns der Präsenz der Engelwesen immer und jederzeit bewusst waren. Zu dem Zeitpunkt, als wir meist als junge Mädchen und junge Burschen in die 1. Stufe der Magdalenerinnen eingeweiht wurden, waren wir ungefähr zwischen 5 und 6 Jahre alt, je nach Kultur. Unsere Lehrer und Lehrerinnen haben uns dann die Geschichten von den Engeln erzählt, jenen Wesen, die wie wir aus der Quelle allen Seins entstanden sind. Schöpferwesen wie wir, doch die Engel haben andere Wege gewählt, nicht die Wege der Inkarnation und dennoch sind sie auf einer hohen Ebene unsere Geschwister.

Jedesmal, wenn deine Seele dich in eine neue Inkarnation hinein-ankert, gebiert sich auf der Ebene der Geschwister-wesenheiten der Engel ein neuer Engel. Dies zeigt die nahe seelische Verwandtschaft zwischen Engeln und Menschen. Engel haben die Aufgabe, die Energien der göttlichen Präsenz durch das Universum zu tragen und sie in jenen Wesenheiten und in all den Welten zu verankern, die sich so weit geöffnet haben, um die Botschaft von Vater-Mutter-Gott wahrzunehmen, zu hören, zu sehen und zu spüren.

Menschen haben die Aufgabe, Geist und Materie durch sich und ihr Sein hindurchzuverbinden und so die Welten als Augen der Quelle sozusagen zu erfahren. Doch ihr wisst, genauso wie wir wussten und genauso, wie ihr bei eurer allerersten Einweihung wusstet, dass dies ein Universum der Dualität ist und dass der Weg der Menschen ein Weg hinein in die Dichtigkeit war, der dann herausführt zurück in die Einheit. Damit wir Wegbegleiter haben, die uns immer und jederzeit an das Licht und die Liebe von Himmelsvater und Himmelsmutter erinnern, wurden uns die Engel zur Seite gestellt.

Die erste kindliche Einweihung in die Magdalenerinnen war die Erkenntnis des eigenen Engels. Ihr alle, die ihr in dieser Gruppe seid, habt diese Einweihung viele, viele Male gemacht, doch aufgrund der zahlreichen Abenteuer eurer vielen Leben habt ihr sie vergessen, deshalb möchte ich, MM euch jetzt erinnern:

→ ÜBUNG (1) dazu:

Ankert euch in eurem Herzchakra, das von DL geflutet ist, werdet euch des Stromes des DL bewusst, dass ihr Himmel und Erde durch euch hindurch wie eine Säule aus strahlendem, absolut neutralem Licht verbindet - eine Säule, in deren Mittelpunkt euer Herzchakra als DL-Sonne leuchtet. Nun beginnt als einen Akt bewussten Willens diese DL-Sonne eures Herzens so weit aufzupumpen, dass die Sonne so groß wird wie deine DL-Säule, d.h. dass die Sonne den Fokus der Erdenmutter, das Diamantherz der Erde, mit der 12. DL-Schicht der Morphogenetik verbindet. Du bildest eine DL-Kugel innerhalb des Frequenzbereiches der Erde deines Planeten. Stell dir vor, du bist ein Kind von 5 oder 6 Jahren, dann denkst du nicht nach, du machst das einfach. **Also macht das bitte jetzt!**

Der ein oder andere, die ein oder andere unter euch wird feststellen, dass durch diese wirklich simple Übung deine Wahrnehmung und deine Durchlässigkeit sich ungeheuer erweitern und deine Sichtigkeit und Empfänglichkeit sich erhöhen.

Jetzt erlaube dir, in dieser gigantischen DL-Kugel, die du bist, dein 3. Auge zu aktivieren. Aus der Liebe deines Herzens und der zielgerichteten Kraft deines 3. Auges heraus sende nun 2 Lichtstrahlen in die Ebene des Thrones von Vater-Mutter-Gott, der umgeben ist von vielen unterschiedlichen Engelhierarchien und die Engel heißen deine Lichtstrahlen willkommen. Ein großer majestätischer Engel in ganz speziellen Farben, die nur du weißt, hörst oder siehst kommt an diesem Lichtstrahl auf dich zu.

Dies ist der Engel, der alle durch dich in Erscheinung getretenen Engel zusammenfasst und dieser Engel ist die pure verbindende Liebe. Erkenne jetzt, lasse dir sagen jetzt, wisse jetzt, welche Farbschwingung dieser Engel trägt und höre jetzt, wisse jetzt den Klang, die Melodie, den Namen, den deine großartige göttliche Seele vor Äonen von Zeit diesem Engel gegeben hat. **Dieser Engel kennt dich, kennt alles, was du jemals erlebt und erfahren hast und dieser Engel ist in permanenten Austausch mit dem, was du dein emotionales Selbst nennst, denn auch dein emotionales Selbst kennt dich durch alle deine Inkarnationen hindurch.**

Jedoch dein emotionales Selbst sammelt all deine Erfahrungen, dein Engel hat die Erfahrungen begleitet, hat dir Hinweise zukommen lassen und hat dich an manch einer gefährlichen Biegung deines Weges vielleicht ein bisschen geschubst oder in eine andere Richtung gedreht. Genau wie du als Seele hat dieser Engel gelernt, gelernt durch das, was du gelernt hast aber, da er als Engel nicht inkarniert, konnte und kann dein Engel immer die höhere göttliche Essenz seiner Erfahrung erkennen und lernt so durch die höhere göttliche Essenz.

Rufe jetzt deinen Engel bei seinem Namen zu dir und erlaube dir, seine Größe, seine Kraft, seine Liebe und seine Ausstrahlung vollkommen wahrzunehmen und erlaube dir, umarmt zu werden von deinem Engel und all den vielen Tausenden von Engeln, die er führt und die er leitet, die aus deinen jeweiligen Inkarnationen heraus entstanden sind. Wie ein Kind bist du geborgen und umhüllt von den Energien deines Engels, die du ruhig wahrnehmen kannst als große majestätische Schwingen, die dich umhüllen und du fühlst und spürst die Frequenz des göttlichen Herzens deines Engels, der in absoluter Liebe pulsiert. Erlaube dir, im Rhythmus deines Engels zu atmen und die gesamte Präsenz deines Engels zu tanken, der dich und dein menschliches Sein jetzt vollkommen in sein göttliches Herz aufnimmt.

In dem Moment, wo dein Bewusstsein in das Herz deines großen Engels hineintritt, verändert sich die Energie. Alles ist sanft, bewusst und klar. Du ruhst im Herzen deines Engels und erfährst vollkommene Liebe, vollkommene Liebe in allen deinen Körpern. Du verstehst tief in dir den Zweck - die viel berühmte AUFGABE - deines Seins, denn hier, im Herzen deines Engels ist es klar, wer du immer warst, wer du immer bist und wer du immer sein wirst und was die Einzigartigkeiten deiner göttlichen Spezifikationen sind. Wo auch immer du Hilfe brauchst, wo auch immer du Energie welcher Art auch immer brauchst, hier im Herzen deines Engels stehen sie dir in Überfülle zur Verfügung.

~ ~ ~ ~ ~

Bleibe in deinem Herzen und tanke, während ich dir ein Beispiel aus meiner Inkarnation erzählen möchte:

Nachdem ich mit meinen Schwestern in Saintes-Maries-de-la-Mer gelandet bin, nachdem wir uns aufgeteilt haben und begonnen haben, die Menschen zu unterrichten und nachdem meine Heilerschule wunderbar funktionierte und viele Heilerinnen, die ich ausgebildet hatte, sich um die Menschen, Tiere und Landschaften kümmerten, war endlich, endlich für mich die Zeit meines Rückzuges gekommen. Mit einem Freund, einem römischen Soldaten, *ja, er ist unser Freund geworden* – Maximus – begab ich mich auf die Wanderschaft. Ich war schon oft durch weite Gebiete des Landes, was ihr Frankreich nennt, gewandert und ich bin bis nach England gegangen, und ich bin auch bis nach Deutschland gegangen.

Doch jetzt wollten wir eine kleine Wanderung machen, um einen Ort zu suchen, einen Ort der Stille, einen Ort der Kontemplation, der für mich passen würde. So fanden wir dieses Bergmassiv und wir fanden dort eine alte Höhle, die eine heilige Höhle war, wo immer schon die Erden- und die Himmelsmutter von den Völkern, die vor uns hier gewesen waren, verehrt wurden. Maximus half mir mich einzurichten, doch es war nicht seine Aufgabe, bei mir zu bleiben. Er hatte die Aufgabe, einen weltlichen Fokus der Heilung zu errichten und das tat er in einem nahegelegenen Dorf, das später zu einer kleinen Stadt wurde: Saint-Maximin.

Hier endlich war ich für mich in meiner Höhle, hier endlich hatte ich die Zeit, das Leben, die Lebensspanne mit meinem geliebten Jeshua zu überdenken und all das, was geschehen war und weil ich ein Mensch war und das ganz natürlich ist, fiel Trauer und Verlust über mich. Doch ich erinnerte mich und so begann ich als Übung, mich täglich mit meinem Engel zu verbinden und ich gab meinem Engel meinen Schmerz, meine Sehnsucht, meine Trauer und jeden Tag erhob ich mein Sein in die Arme meines Engels. Die Geschichte hat daraus gemacht, dass die Engel kamen und mich mitgenommen haben. Naja, die Menschen der damaligen Zeit haben nicht verstanden, dass wir die Schöpfer unserer Welt sind.

Es hat 7 Jahre gedauert, bis mein Verlust geheilt war und meine Engel, mein Engel half mir dabei. Er gab mir Erkenntnis und Verstehen, er gab mir die Kraft des Verzeihens. Es hat weitere Jahre gedauert, bis ich in gleichwertiger Liebe den Energien von Petrus begegnen konnte. Aber welch eine Befreiung, als ich die Aussöhnung erreicht hatte. Meine und seine Engel jubilierten in Freude.

Ich erzähle dir das, damit du dich mit deinen Nöten, mit deinen Zweifeln und mit deiner Suche in deinen Engel hinein erheben kannst. So, wie wir es jetzt gemacht haben.

Zusammenfassung Teil 1:

- Diamantlichtsäule aufbauen
- Herzchakra zu einer großen Kugel aufpumpen

- Den Engel rufen, ihn hereinbitten, dich geborgen fühlen und dir erlauben, in das große gigantische liebende Herz deines Engels einzutreten, hier zu sein, zu verweilen, in die Kontemplation zu gehen, um Heilung, um Weisheit, um Kraft, um Wissen und um Liebe bitten und empfangen...
- Dann dankst du deinem Engel und du segnest deinen Engel mit deiner menschlichen Schöpferkraft, denn du verbindest Himmel und Erde und der Engel segnet dich mit göttlicher Präsenz. Erholt, erfrischt und neu belebt kannst du so in dein alltägliches Sein zurückkehren.

~ ~ ~ ~ ~

Der 2. Teil unserer Reise heute führt uns nach Ägypten in den Haupttempel der Muttergöttin Isis. Viele, viele von uns haben eine Ausbildung genossen an jenem wunderbaren Ort, der später **Philae – Tempel der ISIS** genannt wurde.

Vor allem für jene von uns, die als Heilerinnen tätig waren, war dieser Ort von großer Bedeutung. Die Göttin Isis ist und war ein Mutterfokus und die ägyptische Geschichte, die ägyptische Mythologie besser gesagt, erzählt eigentlich nichts anderes als den Untergang von Atlantis. Wir wussten das, doch die Geschichte wurde so erzählt, dass die neuen Menschen sich erinnern konnten, dass es Sinn für sie machte und sogar bis hin zur Geschichte von Isis vermählt mit Osiris und Osiris, der etwas anderes als den Alltag wollte und der mit dem Neid und dem Argwohn seines Bruders Seth-Karon zu tun hatte.

Da Isis diejenige war, die ihren Gatten immer wieder im Hier und Jetzt ankerte, während er auf seinen Forschungsreisen im Universum unterwegs war, war sie es auch, die die Eifersucht von Seth bemerkte. Doch Osiris wollte nicht hören und so konnte es geschehen, dass eines Tages, als Osiris sich auf einer energetischen Reise befand, Seth seinen physischen Körper tötete, zerstückelte und über ganz Ägypten verteilte. Als Isis das bemerkte, geriet sie in großen Schmerz, aber sie war sich dessen bewusst, dass sie niemals etwas erfahren würde, was sie nicht bewältigen könnte. So machte sie sich mutig auf die Reise, um die Teile ihres Geliebten zu sammeln und zu finden und sie brachte sie alle nach Philae, denn hier war der Ort, wo Seth das Herz des Osiris versteckt hatte und wo somit die Liebe der Isis blühte. Hier setzte sie mit Hilfe ihrer Schwester die Teile ihres Geliebten zusammen und sie energetisierten ihn und brachten ihn zu einem neuen Leben, auch wenn es eine andere Form des Lebens war als die, die er vorher hatte. Durch die göttliche Liebe der beiden war es dann möglich, in Isis das göttliche Kind Horus zu zeugen.

Was lernen wir daraus? Es ist die weibliche Energie, die die männliche erdet. Es ist die weibliche Energie, die dazu in der Lage ist, das Zerstörte wieder zu verbinden, das Abgespaltene zu suchen, zu finden und wieder zu vereinigen, um daraus etwas Neues zu gebären.

Jeder Mensch, egal in welcher Inkarnation, spaltet Anteile seines eigenen Selbstes von sich ab. Das tut jeder Mensch, damit er sich auf die Aufgabe fokussieren kann, die er sich als großes Ganzes für diese Inkarnation vorgenommen hat. Diese Abspaltungen sind aber oftmals ein Grund für Krankheiten, denn hier ist etwas aus der Einheit sozusagen herausgefallen. Ein Magdalener, eine Magdalenerin weiß um diese Abspaltungen und weiß bei jeder Heilung darum zu suchen, was sind die Teile, die abgespalten wurden und die demzufolge zu einem energetischen Mangel führten, der wiederum zu einer möglichen Erkrankung führt.

* * *

Übung (2): Es geht darum, die abgespaltenen Teile wieder in dein Sein zurückzubringen.

→ Bitte aktiviere nun dein Kreuzbein, indem du auf deinem heiligen Knochen ein- und ausatmest. Schicke die Energie von deinem Kreuzbein in dein Steißbein, bilde deinen Drachenschwanz aus und fahre ihn jetzt aus durch das Gläserne Meer hindurch und sogar durch das Diamantherz der Erde hindurch, bis du in dem Punkt absolut weißen Lichtes vollkommener Schöpferkraft in der Mitte des solaren Kerns des Planeten Erde mit deinem Drachenschwanz ankommst.

Dann gehst du in Verbindung mit deinem Engel, die wir ja vorher schon aufgebaut haben. Von deinem Drachenschwanz aus läuft weißes Schöpferlicht in Verbindung mit DL hoch bis zur 12. Ebene, doch das weiße Schöpferlicht ist wie ein Laserstrahl, der dich direkt mit der Quelle verbindet. Deine DL-Kugel reicht vom Diamantherz der Erde bis zur 12. Schicht und in dieser DL-Kugel rufst du deinen Engel bei seinem Namen. Wieder kommt dein Engel auf dich zu und umhüllt dich mit seinen Flügeln. Du fühlst absolute Geborgenheit und vollkommenes Angenommensein.

Ich habe dir vorher erzählt, dass es zu jeder Inkarnation, die du jemals hattest, einen Engel gibt. Alle diese Engel sammeln sich um dich und deinem großen Engel herum.

Jetzt bittest du deinen Engel jene Engel herauszurufen, die deine Anteile hüten, die du abgespalten hast und die zu dem Problem führen, das du möglicherweise gesundheitlich, energetisch, auf deinem Arbeits- oder Familienfeld hast oder mit denen du dich derzeit beschäftigst und dein großer Engel wird einige Engel aus der Schar deiner Inkarnationen herausrufen.

Jeder dieser Inkarnationswächter gibt dir jetzt im Herzen deines großen Engels die Energie zurück, die du abgespalten hast und die zu deiner Problematik führt. Du kannst das als Geschenke wahrnehmen, als Energiewellen oder als Lichtzeichen. Du musst sie nicht verstehen, du ruhst im Herzen deines großen Engels. Sauge sie einfach in dich hinein...

Jetzt, ganz bewusst im Herzen deines Engels ruhend sprichst du mir nach:

♥Im Namen der Liebe, der Weisheit und der Kraft rufe ich dich Isis, rufe ich dich Sirius und rufe ich dich Nephthys, hilf mir zusammenzusetzen, was einstmals Einheit war, hilf mir, mich neu zu gebären in Liebe, in Weisheit und in Kraft, JETZT...♥

~ ~ ~ ~ ~

Jetzt spürst du, wie als wärest du ein Puzzle und die fehlenden Teile würden zu dir kommen. Du spürst, wie dein Sein sich vervollkommnet und wie du im Herzen deines Engels dich in diesem Moment sozusagen neu erschaffst, dich selbst neu gebärst, denn DU bist das göttliche Kind Horus, geboren aus der Liebe von Vater-Mutter-Gott.

Wenn du nun unbedingt die Erkenntnis haben möchtest, um was es im Einzelnen ging, dann bitte die Göttin Nephthys, die göttliche Schlange, dir diese Weisheit wohlproportioniert über die nächsten 14 Tage zukommen zu lassen. Bitte achte darauf, dass die Weisheit dich nicht auf einen Schlag erwischt, das wäre vielleicht zuviel sondern lasse dir die Zeit. Danke Isis, danke Nephthys, danke deinem Engel und komme zurück in dein Sein.

Du hast deine Schöpferkraft heute erhöht. Wenn du als Heiler/in arbeitest, machst du genau dasselbe, aber du bittest darum, den Hauptengel deines Patienten oder Klienten kontaktieren zu dürfen. Engel haben unter sich keinerlei Probleme, die Energien zu teilen und auch der Engel deines Klienten oder Patienten lässt dich Raum nehmen in seinem Herzen. Wenn du die Energien hast, die dein Klient braucht, geht es darum, dass du als Heiler/in ihm diese Energien zurückgibst.

Wie das geht, werde ich euch bei unserem nächsten Treffen erläutern, denn jetzt geht es erst darum, dass du deine Anteile zurückholst, dass du dich vervollkommnest.

Danke Philae, auch wenn es mittlerweile in den Fluten des Assuans versunken ist, so ist der Kraftfokus doch immer noch da. Danke deinen Schwestern und Brüdern und den Orten der Kraft.

~ ~ ~ ~ ~

Spüre das Triskell unter dir, das die Kraft der Verbindung zu all den Orten aufrechtgehalten hat und ziehe dein Triskell jetzt bewusst durch deinen ganzen Körper hindurch bis hoch auf dein 12. Chakra. Das bedeutet, dass du die Erkenntnisse, die du heute gewonnen hast, die Energien, die du erfahren hast, dass du sie in allen deinen Körpern und auch in der Morphogenetik deines Planeten ankerst. Von der 12. Ebene lässt du das Triskell sich wieder hinunterdrehen unter deine Füße und bis hinein ins GLG. So ver-teilst du die empfangene Liebe und die empfangene Heilung über das gesamte GLG. Du stellst es zur Verfügung, **denn Liebe vermehrt sich in dem Maß, wie du sie teilst.**

Ich bin MM, ich umhülle dich mit meiner liebenden Kraft und ich danke dir für dein Erwachen und deine Präsenz. Im Namen der dreifachen Göttin, im Namen der Erden- und der Himmelsmutter segne ich dich und alle deine Lieben. Dies ist MM. AMEN-AMEN-AMEN

»*~*«*»*~*«,_)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Trixa: Gut, nimm bewusst ein paar Atemzüge, spüre deinen Körper, der jetzt sehr energiedurchflutet ist, dehne dich, strecke dich. Du weißt, die Energie wird noch eine ganze Zeit in dir weiterfließen und erinnere dich immer wieder daran, dass die Kraft der Liebe sich vermehrt, je mehr du sie teilst ☺

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



Amama ua noa (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



Magdalenenweg Teil 3 – 13.04.2014

Rückholung der abgespaltenen Anteile & Kräuterwissen

GLG - Goldenes Lebensgitter
MM – Maria Magdalena
DL - Diamantlicht

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 3.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmest dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinskreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem

Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auf-tankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so-dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhafter Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...

WunderLICHTvoll!

»*~*«*»*~*«(, _)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Wunderbar, seid willkommen und gesegnet, dies ist **MM**.
Ich freue mich sehr, heute wieder mit euch zusammen arbeiten zu dürfen. Bitte senkt euer Triskell ab ins GLG und lasst uns die Verbindung zu den Kraftorten wieder herstellen. Jedes Mal wird sie ein wenig anders sein.



→ 1. Kraftfokus:

Heute bitte ich euch, euer Triskell **als Erstes** zu **meiner Höhle im Süden Frankreichs Saint-Maximin-le-Sainte-Baume** zu senden, das kennt ihr bereits und euch über den Fokus des GLG hier **mit meiner kontemplativen Energie und mit der Präsenz der Engel zu verbinden**. Ich führe und lenke euch, sodass ihr euch kollektiv mit dem Kraftfokus meiner Höhle verbindet JETZT...

Erlaubt euch wahrzunehmen wie Ruhe, Gelassenheit und kontemplative Energie über das GLG zu euch fließt und wie euch durch meinen Kraftfokus die Präsenz der Botschafter von Vater-Mutter-Gott, die Präsenz der Engel bewusster wird.

* * *

→ 2. Kraftfokus:

Bitte schickt euer Triskell an den 2. Kraftort in die Bretagne nach **St. Anne d'Auray** und zwar an die **heilige Quelle vor der Kathedrale**, weil es auch heute wieder um das Thema Heilung geht. Jene Quelle, die viel viel älter ist als die Kathedrale selbst, jene Quelle, in der Anna als Kind spielte und sie mit ihrer Heilkraft auflud.

Bittet das Bewusstsein der Elementare jener Heilquelle und die verjüngern-
de erneuernde Kraft der Bretagne über euer Triskell und über das GLG zu
euch zu fließen, um euch zu nähren, zu stärken und zu kräftigen.

* * *

→ 3. Kraftfokus:

Der 3. Fokus heute führt uns in den Süden Englands nach **Avebury**, in jene **alte Heiler/innenschule, jenen Ort der schlafenden und im Schlaf heilenden Göttin**, ein uralter Kraftfokus, der von vielen der Marien auf ihren Wanderungen erkundet wurde.

Schickt euer Triskell nach Avebury und in der Liebe der Erdenmutter und der Liebe der Himmelsmutter bitten wir um Zugang zu jenen uralten Kräften der Heilung. Seht, hört, spürt und fühlt, wie das Triskell im GLG jetzt in Verbindung mit den Mutterkräften den Platz und den Ort jenseits von Raum und Zeit öffnet und wie das uralte Wissen um die Heilung der Materie und die Heilung im Schlaf – dazu komme ich später noch – über das GLG zu euch fließt, euch nährt, stärkt und kräftigt.

* * *

→ 4. Kraftfokus:

Der 4. Ankerort unserer heutigen Lektion ist natürlich der **Tempel von Philae in Ägypten südlich von Assuan**. Ihr könnt gerne über den Carmel gehen, das seid ihr schon gewöhnt.

* * *

→ Schickt euer Triskell jetzt in den Göttinentempel der Isis auf Philae, dort wo ihr einstmals wart mit der Bitte um Zugang zu den zusammenfügend heilenden Kräften und zu der liebenden Weisheit der Muttergöttin und der Sternenmutter Isis. Denn spürt tief in euch, dass jene Göttin Isis eine Sternenmutter war, ein Bewusstsein, gekommen in den Zeiten von Atlantis

aus den Ebenen der Sterne, bündelnd die liebende Weisheit, das liebende Erkennen und Verstehen, das die Sternengeschwister der jungen Erde als Geschenk übermittelt haben. Das Bewusstsein, die Energiefrequenz der Isis hat diese Energie gebündelt und tut dieses immer noch. Nicht umsonst ist der Stern Sirius, mit dem Isis auf das Innigste verbunden ist, die Bibliothek in eurem Universum, wo alles Wissen über die Materie gespeichert ist.

Verbinde dich und spüre, wie die Kraft zu dir fließt und dich energetisiert, dich wach, klar und präsent für die Aufnahme von Liebe und die Aufnahme von Wissen macht und dir die Bereitschaft zu erkennen und tief zu verstehen gibt. **Dort, wo du bist, bist du nicht allein, denn über dein Herzzentrum bist du mit den anderen Magdalenerinnen in unserem Kreis verbunden. Erlaube dir, die Präsenz unserer großen Gemeinschaft zu fühlen, nicht nur deiner Geschwister, die derzeit in der grobstofflichen Inkarnation sind sondern unser aller Präsenz aus allen Ebenen. Tiefe Freundschaft, tiefe Verbundenheit, ein tiefes liebendes Miteinander erfüllt dein System, deine Körper und dein Herz.**

~ ~ ~ ~ ~

Auf der Bahn, die dein Triskell dir vorgezeichnet hat bitte ich dich jetzt, durch die Schleier der Zeit hindurch in den Tempel der Isis nach Philae zu reisen, die ich für dich öffne. Erlaube dir, energetisch auf dieser Insel, in diesem Tempel und an diesem Ort der Kraft anzukommen. Du kannst die vielen Schülerinnen, Adeptinnen, Jungpriesterinnen und Priesterinnen wahrnehmen, die hier leben und arbeiten. Du kannst die Boote, die über den Nil kommen und immer wieder hilfeschuchende Menschen bringen wahrnehmen und du kannst die flachen Lehmgebäude, in denen wir zu der damaligen Zeit die Kranken versorgten wahrnehmen. Alle, die mit Heilungsanliegen hierherkamen, kamen hierher, weil ihnen bewusst war, dass sie auf ihrem Weg des Lebens oder der verganenen Inkarnationen – dieses Bewusstsein war im ägyptischen Volk sehr klar vorhanden – etwas verloren hatten.

Ich bitte dich jetzt – das erfordert ein bisschen 5dimensionales Bewusstsein von dir – nimm dich in einer vergangenen Inkarnation in Ägypten wahr, wo du als Hilfeschuchende oder Hilfeschuchender auf die Insel gebracht wurdest. Erlaube dir, das jetzt wahrzunehmen. Egal, ob du Mann, Frau, Kind, Junge, Mädchen, Baby, Erwachsener, Greis oder Greisin warst, erlaube deinem Bewusstsein, dich zu erinnern und wie in einem Film zu sehen, wie du in einem Boot hergebracht wirst, wie du anlandest und wie du von Priesterinnen in Empfang genommen wirst.

Zuallererst hat man dir natürlich etwas zu trinken gegeben und dir die Möglichkeit gegeben, dich in einem speziellen Waschraum zu waschen. In diesem Waschraum stehen dir Priesterinnen zur Verfügung, die dir behilf-

lich sind. Du spürst, wie dieser Raum vor Energie knistert, denn dieser Reinigungsfokus ist nicht nur mit den Kräften des Nils verbunden sondern auch mit den reinigenden durchströmenden Kräften des Elementes Wasser in Verbindung mit der Schöpferkraft der Sonne. Dieser Raum ist sehr hell und er ist mit Mosaiken auf vielen vielen Spiegelflächen ausgekleidet. Die Spiegelflächen damals waren noch nicht so brillant wie ihr sie heute kennt, aber dennoch ist es dir als Hilfesuchende/r möglich, dein eigenes Sein in mannigfaltiger Form um dich herum wahrzunehmen, während du von den Priesterinnen in ein angenehm warmes Wasserbecken geleitet wirst. Das Wasser ist angereichert mit dem Salz des Meeres, weshalb es dir ein Leichtes ist, in diesem Becken zu floaten. Du legst dich einfach auf die Oberfläche des Wassers und lässt dich treiben, über dir die helle Kuppel aus vielen vielen Spiegeln. Eine Priesterin ist rechts neben dir, die andere ist links neben dir. Sie behüten dich, so dass du loslassen kannst...

Erinnere dich jetzt, Kind der Erde und des Himmels, warum du hierher gekommen bist, welche Trauer, welche Verletzung, welcher Mangel hat dich hierher gebracht? Gut, du weißt dieses jetzt. Du als hilfesuchender Mensch nimmst wahr, wie die beiden Priesterinnen neben dir in die Anbindung mit ihrem Urengel (*Anmerkung Trixa: MM nimmt diesen Begriff jetzt für den 1. Engel, dem alle anderen deiner Inkarnationsengel folgen. Um die Verwirrung mit dem Begriff „Inkarnationsengel“ aufzulösen*) gehen. Du kannst wahrnehmen, wie sie ihre Drachenschwänze mit dem absoluten Mittelpunkt des solaren Kerns verbinden, wie das weiße Schöpferlicht und das DL aufsteigen und das weiße Schöpferlicht bis zur Quelle geht, während das DL zwei riesengroße DL-Kugeln erschafft, die sich durchströmen, die sich durchdringen und in dem Raum des Durchdringens ruhst du, hilfesuchender Mensch in absoluter Geborgenheit.

Die Priesterinnen gehen in Verbindung mit ihren Engeln und beide Priesterinnen rufen unisono alle deine Inkarnationsengel in diesen Raum der Aufhebung der Dualität hinein, in dem du in der Liebe, im Vertrauen und in der Geborgenheit der Priesterinnen ruhst. Warum auch immer es für dich als Mensch notwendig war, etwas von dir abzuspalten, um deiner Meinung nach zu überleben.

Jene Inkarnationsengel von dir, die diese Teile hüten, die auch deinen Schmerz, deine Trauer, deine IST-Balance für dich hüten, treten jetzt hervor und geben dir in der Sanftheit von sanft fließendem Wasser, in dem du ruhst und floatest deine einstmals abgespalteten Anteile zurück, sodass dein menschliches Sein sich neu gebären kann, neu erschaffen kann. Du hörst die Priesterinnen die Worte der Kraft sprechen:

♥Im Namen der Liebe, der Weisheit und der Kraft rufen wir dich Isis, rufen wir dich Sirius und rufen wir dich Nephthys, hilf uns zusammenzusetzen für diese Menschen was einstmals Einheit war, hilf uns, dass dieser Mensch sich neu gebärt und neu erschafft in Liebe, Weisheit und Kraft.♥

Du als Mensch, der du in diesem Salzwasser floatest, spürst, wie die ganze Kammer vibriert. Du siehst, fühlst und hörst wie die Engel Energien in dich lenken und leiten, zerbrochene Bahnen erneut verknüpfen, Energien in die verschiedenen Systeme deines Körpers hineinbringen, in die Organe deines menschlichen Körpers aber auch in die Speicher deines Emotional- und Mentalkörpers. Du spürst, wie die Erneuerung in dich hineinfließt, du spürst, wie du aufgeladen wirst und alles vibriert, gefolgt von einer großen, runden, ruhenden Stille. Die Engel sind zurückgetreten, die Priesterinnen halten die Kraft und jetzt kommt das Zeichen zur Verwirklichung und beide Priesterinnen sagen:

**♥JETZT, so wie du Himmelsmutter, Erdenmutter es willst,
SO IST ES GESCHEHEN.♥**

Du fühlst die Erneuerung und du spürst, wie die beiden Priesterinnen dich sehr, sehr liebevoll im Becken aufrichten, dich herausführen und in wohlige Tücher hüllen, um dich dann in einen der zahlreichen Räume zu bringen, wo du eine ruhige Ruhestatt findest und wo du ausruhen und heilen kannst. DANKE den Priesterinnen, danke den Mutterkräften und heile JETZT...

Lasse die Vision jetzt verblassen und begreife, wie du damit heilen kannst!

~ ~ ~ ~ ~

Nun, zu unserer Zeit war der Zusammenhalt des Kollektivs etwas größer und von mehr körperlicher Nähe geprägt als in unserer Zeit jetzt, deshalb haben diese Art der Heilung immer mindestens 2 Priesterinnen zusammen gemacht. Nun wandert ihr normalerweise nicht mehr zu zweit über eure Erde um zu heilen sondern ihr habt verschiedene Wohnorte.

* * *

Was du aber tun kannst, wenn du für einen deiner Klienten eine solche Heilung initiieren möchtest:

→ Du bittest den Engel deiner jetzigen Inkarnation als dein Doppel zu agieren.

→ Du errichstest die Verbindung zum Tempel von Philae - natürlich gehst du in die Anbindung – dann verbindest du dich mit deinem Klienten z.B. über die violette Mutteressenz oder wie du es gewohnt bist.

→ Dann kommt dein Klient und du besprichst mit ihm, um was es geht. Du besprichst mit ihm, was es zurückzuholen gilt, denn es geht darum, für jedes einzelne Sein seine Vollkommenheit wieder neu zu gebären.

→ Wenn du das weißt, bringst du deinen Klienten in eine ruhige, entspannte Position. Dann ziehst du den Tempel von Philae an den Ort, wo du arbeitest. Du stehst an der einen Seite deines Klienten, dein jetziger Inkarnationsengel steht auf der anderen und ihr geht in die Anbindung. Dann verfährt du genau so, wie wir es soeben gemacht haben.

→ Die einzelnen Inkarnationsengel deines Klienten holen die Teile zurück und geben sie ihm zurück. Du bist sozusagen nur „der Kraftlenker, die Kraftlenkerin“, du und dein Engel ihr lenkt die Kräfte.

→ Anschließend ist es wichtig, dass du dafür sorgst, dass dein Klient eine Ruhephase hat.

→ Bitte niemals die **DANKSAGUNG** vergessen!

Natürlich ist es auch wunderbar und sehr schön, wenn ihr das zu zweit machen könnt oder zu viert oder zu acht, wie auch immer...

* * *

Wenn wir große Gruppen waren und wenn wir an Orte der Erde kamen, die aus irgendwelchen Gründen sehr zerstört und sehr verwirrt waren, haben wir dieses Ritual der Isis oftmals auch mit mehreren zusammen für die Erde gemacht, um der Erde zurückzugeben, was an Energien aus ihr herausgenommen, herausgesprengt oder verletzt wurde. Dies ist eine wunderbare Arbeit, die sehr erfüllend ist sowohl für dich als ausführende Frau oder Mann als auch für deinen Klienten. Traut es euch zu, probiert es! Ihr seid in der Verbindung mit den Engeln, es kann euch nichts passieren.

Nun bedankt euch bei Philae, bei Isis, bei Nephthys, bei den Sternenenergien und reist zurück an den Ort, wo ihr euren Körper hinterlassen habt im Hier und Jetzt.

Spürt ihr die Erneuerung, spürt ihr die Lebendigkeit, spürt ihr die Lust am Leben in euch, wundervoll!

~ ~ ~ ~ ~

Jetzt, ihr Lieben geht es darum, da wir ja Frühling haben und wie ihr wisst, haben wir, die Magdalenerinnen immer sehr viel mit den Pflanzengeschwistern gearbeitet und jetzt ist die Zeit, wo sie alle wieder an die Oberfläche kommen und das ist wunderbar.

Eine hervorragende Kräuterkundige in unserem Kreis war Maria, die Mutter von Jeshua. Maria – Mirjam wurde sie von uns genannt – war viel in ihrem Leben gewandert und hatte viel viel gelernt über die Kräuter. Sie hatte die Fähigkeit, die Energien, die Auren der Kräuter wahrzunehmen

und durch die innere Kommunikation mit den Auren der Kräuter wusste sie, konnte sie herausfinden, was es braucht.

Nicht umsonst ist in der christlichen Kirche der kommende Monat Mai ein Marienmonat, wo Maria, die Gottesmutter besonders geehrt wird. Naja, wenigstens mal da, erlaubt mir diese Meinung. Aber natürlich hat die christliche Kirche diese ganzen Festivitäten wieder auf uraltes Wissen aufgesetzt.

Wir Magdalenerinnen wussten immer um die Kraft der Erdenmutter, wir waren tagaus, tagein mit der Erdenmutter in Liebe verbunden. Unser Herz floss über voller Dankbarkeit, was sie uns immer und immer wieder auf unseren unendlichen Wegen geschenkt hat. Wir wussten, wir trugen in uns die sichere Gewissheit, das absolute Vertrauen, dass Erdenmutter und Himmelsmutter immer mit uns im Verbund waren. Das Bild der Mariä mit dem blauen Mantel ist ein uraltes Bild für die Himmelsmutter, die ihren Mantel ausbreitet über all das, was ist.

Ich muss sagen, in euren Kirchen gibt es ein Lied, das mir gut gefällt, denn es ist sehr ähnlich einem alten Gesang, den wir oft auf unseren Reisen sangen. Euer Lied heißt wie folgt:

***Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus;
lass uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorüber gehen.
Patronin voller Güte,
uns alle Zeit behüte.***

Dies ist ein Lied aus eurer Zeit, aber es beinhaltet genau alles, was wir damals auch gesungen haben, nur dass wir uns bewusst waren, dass Himmelsmutter und Erdenmutter im ewigen Verbund waren und uns der Schutz des blauen Mantels aus der Ebene der Sterne allzeit gewiss war genauso wie die Liebe der Erdenmutter unsere Schritte, unsere Wege und unsere Körper allzeit durchflutet hat.

Nun war es so, dass wir ja sehr oft unterwegs waren und dass es uns nicht möglich war, große Vorratsbestände an Kräutern zu horten. Natürlich überall dort, wo wir Heilerschulen aufgetan haben, haben wir das natürlich gemacht, aber sehr oft war es nicht möglich.

~ ~ ~ ~ ~

Ich, MM möchte euch heute zeigen, wie ihr rein energetisch, ohne Kräuter sammeln zu müssen, euch mit den Kräften des Frühjahrs reinigen könnt.

Natürlich könnt ihr euch an alten Orten der Heilung besonders gut heilen und reinigen, weshalb ich euch jetzt bitte,

→ über das GLG und über euer Triskell **nach Avebury** zu gehen. Viele von euch waren schon dort und kennen die großen Kreise aus Stein, viele von euch kennen die Eingangspforten und wenn nicht, lasst euch nicht irritieren und lasst euch vom Bewusstsein der Botschafterin zu jenen **zwei großen Steinen** führen, die das Eingangsportal am Fuße des Hügels sind.

* * *

Energetische Reinigung mit den Kräften der Heilkräuter:

→ Ihr seid nun hier in Avebury, ihr seid nicht hier als grobstofflicher Mensch sondern ihr seid als feinstoffliches Bewusstsein da und ihr seid da als Schüler und Schülerin der Magdalenerinnen. Deshalb bittet ihr jetzt um Zutritt in die Heilenergie nach der Art der Magdalenerinnen.

→ Ihr stellt euch zwischen die beiden Steine und breitet die Arme aus mit den Handflächen nach außen in Richtung rechter und linker Torstein. Ihr lasst das DL vom Herz der Erde bis zum 12. Chakra durch euch fluten. Ihr dehnt die DL-Kugel eures Herzens so weit aus, dass sie den Raum zwischen den Torsteinen anfüllt und die Steine mit einbezieht.

→ Aus der Tiefe deines Herzens, aus der Liebe zu den Mutterkräften sprichst du mir jetzt nach:

♥In der erschaffenden liebenden Kraft der Erdenmutter, in der beschützenden, führenden, liebenden Kraft der Himmelsmutter bitte ich voller Respekt, die Energien dieses Platzes durch alle seine heilenden Zeiten hindurch sich für mich zu öffnen, da ich HEILUNG suche. Im Namen der Liebe, der Weisheit und der Kraft.♥

→ Jetzt erlaube dir, in den großen Kreis einzutreten. Du bist jenseits aller Dimensionen, du bist jetzt in einer Ebene, wo alle Dimensionen sozusagen in sich verschränkt sind. Wir könnten vielleicht sagen, dass du dich hier in einem kosmischen Quantenfeld befindest. Du bemerkst die Kraft der einzelnen Steine, aus denen dieser große Kreis, der Hauptkreis auf dem wir uns jetzt befinden, gebaut ist. Du erkennst, du begreifst und du spürst, dass diese Steine Speicherorte für jede mögliche Art von Erfahrung sind, die hier im Kreis erlebt wurde.

→ In Respekt, Liebe und Achtung vor dem Alter und der Großartigkeit der Steine bitte sie jetzt um ihr gespeichertes Heilungswissen und erlaube dir wahrzunehmen, wie diese ältesten der Erdgeschwister, wie diese Steine Vibrationen zu deinem System aussenden, erlaube, dass dieses geschieht. Es ist vielleicht, als würdest du von den Vibrationen der Steine abgetastet werden, das ist in Ordnung.

Wir haben Frühling, es geht um Reinigung, es geht um Reinigung deines Systems, es geht um die Kraft des neuen Wachstums, der Erneuerung, des sich Aufrichtens.

→ Deshalb bittest du jetzt hier inmitten der Steine die Göttin der Pflanzen und nimm die erste, die dir einfällt. Das liegt an deiner Vorliebe für bestimmte zeitliche Abfolgen, vielleicht ist es Demeter, vielleicht ist es Ceres, vielleicht ist es Nimue, vielleicht ist es Carnos, vielleicht ist es Fulla, vielleicht ist es Geb, vielleicht ist es Amergat.

→ Nimm einfach die Göttin, den Gott der Pflanzen und bitte darum, dass die Pflanzengeschwister, die du ganz individuell für die Reinigung deines Tempels und deines Körpers in deinem Leben hier und jetzt benötigst, dass diese Energien wie ein sanft vor sich hin wellendes Meer - gelenkt und geleitet über die Weisheit der uralten Steine - zu dir strömen und durch dich und deinen physischen Körper hindurchströmen. Du erkennst mit Sicherheit das ein oder andere Kraut, aber lass es einfach geschehen, dass die Uressenz der Pflanzen, die Uressenz der Pflanzengeschwister - bei manchen von euch sind auch Bäume dabei und bestimmte Gewässer – sich einfach jetzt zu einem fließenden Orchester von erneuernder, befreiender, entlastender, energetisierender, krafterweckender und heilender Energie vereinigen. Es kommt dir jetzt vielleicht vor, als stehst du im Auge eines Orkans, weil so viel um dich herumströmt.

Lass dieses vertrauensvoll geschehen.

→ Bemerke, wie das Triskell, das Symbol der dreifachen Göttin in deinem energetischen Körper aufsteigt und gleichsam wie eine Hummel all diesen Nektar aus allen Ebenen anzieht und sammelt. Natürlich kennst du dich und deinen Körper und seiner möglicherweise vorhandenen Wehwehchen oder Schwierigkeiten. Du stehst hier in deiner Kraft.

→ Dann formuliere ganz klar deine Bitte an das Pflanzenreich und die Weisheit der Steine von Avebury. **Bitte um die Ausheilung deiner Schwierigkeiten** mit deinem Kreislauf, mit deinem Blutdruck, mit deinem Herzen, mit deiner Wirbelsäule, mit deinem Magen, mit deiner Leber, mit deinen Zellen, mit deiner Lunge, mit was auch immer... und du wirst sehen, hören, spüren, fühlen und wissen, wie bestimmte Kräfte zu dir fließen und dich durchströmen. Genieße dieses energetische Geschenk.

→ Dann verebbt das Energiemeer langsam und du bedankst dich bitte bei deiner Göttin des Frühlings, den Göttinnen der Pflanzen und der Bäume, segnest sie und entlässt sie.

Du bist immer noch im großen Kreis der Steine. Avebury ist eine uralte Bibliothek. Wir könnten sogar sagen, Avebury ist ein Teil der atlantischen Bibliothek. In jedem einzelnen Stein, der hier in der Megalithzeit aufgerichtet wurde, sind Fragmente des heilenden Wissens von Atlantis vorhanden. Du kannst viele Leben lang Avebury studieren, denn das Wissen ist enorm.

→ Jetzt richte deine sensorischen Kräfte auf die Steine um dich herum aus und lass dich zu einen dieser großen Steine oder auch einen kleinen Stein (die Größe hat nichts zu sagen) führen, der dich besonders anzieht.

→ Erweitere die DL-Kugel in deinem Herzen soweit, dass sie in den Stein hineinfließt und Stein und DU in Verschmelzung gehen können. Dann bitte diesen Stein, deine Bewusstwerdung zu unterstützen, was auch immer du jetzt an Erkenntnis brauchst. Dann dankst du dem Stein und segnest ihn und bewegst dein Bewusstsein zurück zu der Pforte. Wieder stellst du dein Bewusstsein mit ausgestreckten Armen zwischen die beiden Steine und lässt deine DL-Kugel so groß werden, dass sie beide Pfortensteine durchdringt.

→ Dann bedankst du dich bei diesem Ort, seinem Heilungswissen, den Pflanzengeschwistern und du bedankst dich bei den Steinen:

♥Ich danke dem Wissen der Kinder der Erdenmutter, ich danke der Liebe der Kinder der Erdenmutter, ich danke für die Weisheit und die Heilkraft der Erdenmutter und dieses Platzes. Möge die immerwährende Liebe uns Alle segnen.♥

→ Dann trittst du nach außen, heraus aus dem Tor und bekommst mit, wie das Tor sich hinter dir schließt. Bitte, das ist WICHTIG: Du hast das Tor durch die Dimensionen hindurch geöffnet, du bist dafür verantwortlich, du kannst es nicht offen stehen lassen, du musst es auch wieder schließen! Bitte tue dies.

→ Dann reise zurück zu dem Ort, wo dein Körper ist. Jetzt lässt du das Triskell mit all seinen Gaben von deinen Füßen aus rotierend durch deinen ganzen Körper hindurch aufsteigen bis hoch zu deinem 12. Chakra, wo du deine abgeholten Energien mit der Morphogenetik deiner Erde teilst. **Denn erinnere dich, Liebe nimmt zu in dem Maß, wie du sie verschenkst.** Dann lässt du das Triskell wieder sich drehend sanft durch deinen Körper hinabgleiten. Jetzt erlaube dir die Wahrnehmung, dass sich etwas in deinem Körper verändert, vielleicht genauso, als würdest du einen hochenergetisierten Heilungstrank trinken, der zur sofortigen Erneuerung und Erleichterung führt. Senke das Triskell wieder ab bis unter deine Füße, wo es sich wieder mit dem GLG verbindet.

* * *

Diese wunderbaren Pflanzenenergien arbeiten jetzt 24 Stunden in dir!!! Nehmen wir mal an, du würdest dir heute einen Smoothie machen, dann könntest du das Triskell hoch holen (denn die Kraft ist immer noch im Triskell) und diese Energie in den Smoothie noch zusätzlich hineinsenken. Das wäre eine gute Idee, wunderbar!

Natürlich weiß ich, dass wir erst Mitte April haben, aber das ist ein bisschen egal, weil es nur eine vereinbarte Zeit ist. Genieße diesen Frühling! Immer, wenn du wieder hinaus gehst, sei dir bewusst, dass du auf dem Magdalenenweg wandelst, dass eine große Liebe für die Natur und das Sein dein Herz erfüllt und dass die Liebe zunimmt in dem Maß, wie du sie teilst. Weil es ein schönes Ritual ist, ehre die Erdenmutter und die Himmelsmutter für all das Wunderbare, das sie hervorgebracht haben in dieser herrlichen Zeit.

Liebe nimmt zu in dem Maß, wie du sie teilst.

Sei gesegnet mit all unserer Liebe.

Dies ist MM. Wir umarmen dich.

AMEN-AMEN-AMEN

»*~*«*»*~*«,_)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Trixa: Gut, nimm bitte einen tiefen Atemzug und bringe dich zurück ins Hier und Jetzt und spüre diese Energie der Erneuerung, die durch dich flutet. Kommt ganz im Hier und Jetzt an und genieße die Sonne, genieße dein Sein und genieße die Erneuerung!

Vielen Dank, dass ihr dabei wart ☺

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



Amama ua noa (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



Magdalenenweg Teil 4 – 01.06.2014 Shekinah

GLG - Goldenes Lebensgitter
MM – Maria Magdalena
DL - Diamantlicht

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 4.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmest dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinskreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquo-

tienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auf-tankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so-dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhafter Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabili-siert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung beste-hen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit de-inem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teil-nehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Dia-mantlichtfeld entsteht...

WunderLICHTvoll!

»*~*«*~*«*~*«(, _)) ♥ ((_ , »*~*«*~*«*~*«

Seid gesegnet in der Kraft der Himmelsmutter und der Liebe der Erdenmut-ter, dies ist **Mirjam von Magdala, Mirja** genannt. Ich bin eine Magdalenerin, eine Schwester von MM. Ich bin eine, die ein großes Haus und einen großen Garten in Magdala an den Ufern des Sees Genezareth geführt hat. Ich habe mein Heim immer und immer wieder zur Verfügung gestellt, wenn MM und Jeshua und all die Apostel und Apostelinnen hier vorbei kamen und ich ha-be es sehr genossen, sie zu bewirten und den Lehrstunden zuzuhören, so-wohl von Jeshua als auch von der von mir so sehr verehrten MM.

Immer und immer wieder wurde mein Wissen um die Heilkräuter für die ein oder andere Verletzung auch gebraucht. Aus meiner tiefen innigen Liebe zur Erdenmutter heraus war mir eine Verbindung zu all den Kräutern und zu all den Pflanzen unserer Gegend entstanden und ich wusste - sie sagten es mir - für welches Leiden sie Linderung verschaffen könnten.

Diese Fähigkeit meines Kanals hat sich mir ganz spontan eröffnet, einfach indem ich liebte, einfach indem ich wertschätzte, einfach indem ich die Schönheit der Natur unseres wunderbaren Fleckens Erde anerkannte.



→ **1. Kraftfokus:**

Bitte geht jetzt in die Verbindung über euer Triskell und verbindet euch mit dem **See Genezareth**, mit jenem wunderbaren Heilungsbecken, mit jenem heilenden Wasser, das Meister Jeshua für uns alle initiiert hat – aber heute bitte nicht nur mit dem Wasser sondern auch mit der Natur um den See herum, mit den Pflanzengeschwistern, mit den Obstbäumen, mit den Olivenhainen, mit den Feigenbäumen, mit den Kornähren und mit den Weinstöcken...

→ **Verbindet euch und reist zu mir. Kommt in mein Haus an meine Tafel in meinen Garten** und lasst uns preisen die Kraft und die Liebe, die Weisheit und den Trost der Mutter unseres Universums:

♥SHEKINAH, Mutter-Gott, in unserer tiefen Liebe rufen wir dich an. Senke du dein Licht herab auf uns, die wir uns hier versammelt haben, um in deiner Gegenwart zu sein, Gemeinschaft zu feiern, Liebe und Verbundenheit zu erfahren.♥

Ich bitte euch, Brüder und Schwestern öffnet eure DL-Säulen, öffnet euch und empfangt das heilige Licht, die Flammenkraft der Shekinah. Werdet zum Gefäß für die Liebe unser aller Mutter, die uns immer und immer wieder heilt, die uns immer und immer wieder erneuert, die uns immer und immer wieder aufrichtet und Lebensenergie gibt, um Neues zu erschaffen.

Ihr, die ihr meine Geschwister über die Zeit seid, ihr seid so wichtig für die Neue Erde, eure Liebe, eure Kraft, eure Weisheit und eure Energie wird vom gesamten Erdenrund gebraucht, um für Balance der Kräfte zu sorgen. Viele Inkarnationen seid ihr auf unseren Wegen gegangen, jetzt seid ihr auf der Neuen Erde im Übergang und ihr bewältigt so vieles, was wir nicht mehr bewältigen konnten.

Ich rufe an - aus meinen Gärten und aus meiner Verbundenheit mit den Pflanzen - all meine Pflanzengeschwister, die euch fröhlich machen, seien es die Borretschgewächse oder sei es das Johanniskraut:

♥Bitte, ihr Geschwister der Pflanzen kommt und verbindet euch mit meinen Brüdern und Schwestern hier, gebt ihnen die Fröhlichkeit der Erneuerung, auf dass sie Kraft tanken für all die mannigfaltigen Aufgaben, die vor euch liegen.♥

Erlaubt euch wahrzunehmen, wie Wellen der Freude, Wellen von Sonnenkraft, blaues und gelbes Licht über das GLG tief hinein in eure Zellkerne zu euch fließen, denn es ist das Licht der Shekinah, das dazu in der Lage ist, eure Zellkerne zu modifizieren, zu verjüngen und zu erneuern. Mit der Kraft

der Kinder der Shekinah - der Pflanzen - kommt neue Fröhlichkeit und neue Lebendigkeit in eure Zellen hinein, sodass die Impulse der Erneuerung in euren Körpern Raum nehmen und sodass neue Kraft und neue Energie für neues Leben, das mit all diesen Energien und Strahlungen wunderbar umgehen kann, in euren Zellkernen aller eurer physischen Körper Raum nimmt JETZT...

Dies ist eine Initiation! Dies ist eine Erneuerung eurer Körper und es ist die Liebe von Jeshua, der die Heilkraft des Sees Genezareth zu euch flutet JETZT... es ist die Liebe der dreifachen Mutter, die euch jetzt mit Avebury verbindet und die ganze Heilkraft dieser alten, uralten Heilerschule flutet zu euch JETZT... und es ist die Liebe der Großmutter, die Liebe von Anna und dem Mount Carmel, die ebenfalls zu euch flutet JETZT...

Wir bitten euch, bleibt in dieser Verbindung, ich Sorge für eure Körper.

~ ~ ~ ~ ~

Dies ist **MM**. Seid willkommen und gesegnet.

→ **weitere Kraftfoklen: Saint-Maximin-la-Sainte-Baume & Berg Carmel**

Ich komme heute über meinen Fokus meiner Engelshöhle im Bergmassiv von Südfrankreich **Saint-Maximin-la-Sainte-Baume** zu euch. Ich verbinde die Kraft meiner Kontemplation und die Kraft meiner Engelheerscharen jetzt mit euch, die ihr in Mirjams Haus in Magdala am See Genezareth weilt.

Ich gehe durch die Zeit zu euch und ich rufe die Heerscharen aller eurer Engel aller eurer Inkarnationen an und ich bitte eure Engel, die Wege eurer Seele zu öffnen, die ihr in all euren Erlebnishorizonten gegangen seid, denn wir sind in Vorbereitung zu Pfingsten. **Wir stehen unter der Bestrahlung von Mutter-Gott, von Shekinah, von der leuchtenden Flamme des Lichtes, die dazu in der Lage ist, ALLES zu verändern.**

Deshalb bitte ich, MM all eure Engel, alle jetzt immer noch in euch verankerten Frequenzen von Leid aus euch herauszuwaschen und ich rufe dich an, Shekinah:

**♥LAY-U-ESH SHEKINAH
LAY-U-ESH SHEKINAH
LAY-U-ESH SHEKINAH**

(Weibliche Energie der göttlichen Mutter komm zu mir)

Säule des shekinah'schen Lichtes fahre herab und kläre aus meinen Geschwistern das Leiden aus allen Erlebnishorizonten ihrer Seelen heraus, denn sie sollen frei sein, sie sollen Schöpfer und

Schöpferinnen der Neuen Welt sein und dies ist eine Neue Welt der Freude und ebenso, oh göttliches Licht, oh göttliche Flammenkraft nimm aus ihren Seelen, aus ihren Seelenwegen die Versprechen der Generationen, die Krankheiten der Generationen heraus JETZT..., denn sie sollen frei sein, neue Geschichten zu schreiben in einer Neuen Welt. Fahre herab, oh göttliche Taube und reinige meine Geschwister von den Verabredungen, von den Vereinbarungen, von den Krankheiten und Erfahrungen, die sie über die Generationenverträge mit sich schleppen, sodass sie FREI und NEU werden in einer Neuen Zeit.

LAY-U-ESH SHEKINAH

LAY-U-ESH SHEKINAH

LAY-U-ESH SHEKINAH

Oh Erdenmutter, oh Himmelsmutter sieh an meine Geschwister, neu und befreit, sieh an ihre Freude am Erschaffen, sieh an ihre Kraft der Verwirklichung. Sie gehen in eine Neue Welt hinein, doch um diese Neue Welt zu gestalten, in der soviel in Aufruhr ist, oh Mutter des Universums, oh Mutter der Erde benötigen sie deine Kraft, benötigen sie deine Unterstützung, benötigen sie deine Fähigkeit und deine Weisheit und allen voran deine Liebe, um heilend wirken zu können. Deshalb, oh geliebte Erdenmutter bitte ich, MM dich, sammle die Heilkraft des Carmel, sammle die Heilkraft des Sees Genezareth und sammle die Heilkraft von Avebury (Avebury ist das Wissen, der See Genezareth ist das Handeln in Liebe und Weisheit und die Kraft des Carmel ist die Kraft des Akzeptierens) und bündle die Trinität der Heilkraft, oh Erdenmutter.♥

♥Ich, MM rufe an sämtliche Smaragdvorkommen auf diesem Erdenrund und ich bitte die Heilkraft der Smaragde sich zu verbinden und die Trinität der Heilkräfte in den Tiefen der Erdenmutter einzuhüllen und zu umhüllen.♥

Spüre jetzt, wie diese Trinität sich am untersten Ende deines Erdkanals auf der Ebene der Erdenmutter sammelt und bündelt - begleitet, umhüllt und leuchtend vom grünen Licht des Smaragdes. **Dies ist deine Fähigkeit zu heilen, die du hier und heute erhältst!** Es obliegt dir, damit etwas zu tun oder nicht zu tun, aber wir halten es für wichtig, dass diese Energie euch für das **Wohl der Neuen Erde** zur Verfügung steht. Damit du diese Energie in dich lenken und leiten kannst, bedarf es der gesamten liebenden Kraft von Shekinah, Mutter-Gott.

Deshalb rufe ich, MM jetzt das HEILIGE FEUER, was Shekinah ist, an (und auch diesen Ausdruck kennt ihr, ihr kennt ihn, weil wir ihn euch vor langer Zeit gegeben haben):

♥ELOESH SHEKINAH, FEUER der SHEKINAH, ELOESH SHEKINAH fahre herab auf meine Geschwister, ELOESH SHEKINAH verbinde dich mit der Erdenmutter und im HEILIGEN FEUER hole empor die Kraft der Heilung, die Trinität der Heilung und initiiere sie in mei-

nen Geschwistern JETZT... auf dass Wissen, Liebe und Akzeptanz von ihnen ausgehe hinein in die Neue Erde.♥

Sieh, höre, spüre und fühle, wie die Kugel aus Smaragdlicht über deinen Erdkanal in deinem System aufsteigt. Erlaube, dass sie aufsteigt und Raum nimmt auf der Ebene deines Herzchakras und von dort aus hineinfließt in all deine höheren Körper (Diamant-, Saphir-, Rubin- und Smaragdkörper). **Erlaube dir auf deine eigene Art und Weise wahrzunehmen, wie dein ganzes System jetzt mit der Trinität der heilenden Energie geflutet wird...**

Während die göttliche Heilkraft dich flutet bewege dein Bewusstsein bitte auf dein **16. Chakra und gehe von dort aus in die Verbindung mit deiner Seele**. Erschaffe durch deinen puren Willen die Brücke hinein zu deiner Seele, die jenseits von Raum und Zeit in den unendlichen Weiten des Alls schwebt und wo dein Inkarnationsengel bereits auf dich wartet und dein Bewusstsein willkommen heißt.

Durch die liebende Gnade der Shekinah hat deine Seele heute unendlich viel geheilt!

Bitte jetzt deinen Inkarnationsengel dir die Heilung zu zeigen, die du für dein alltägliches Leben jetzt wissen musst, damit du deinen Alltag, damit du deine Welt verändern kannst. Lasse dich führen - vielleicht siehst du es, vielleicht hörst du es, vielleicht weißt du es oder vielleicht spürst du es. Ich und meine Engel, wir achten darauf, dass du im Fluss deiner Engel bleibst und dass du auf deine eigene Art und Weise wahrnimmst, was jetzt für dich von Bedeutung ist...

Wunderbar, komme bitte zum Ende deiner Kommunikation über deine neuen Möglichkeiten mit deinem Inkarnationsengel.

Zusammen mit deinem Inkarnationsengel kannst du jetzt deine nahe zukünftige Geschichte verändern. Gib von deiner Seele aus dein liebendes segnendes heilendes Licht auf deine nahe Zukunft und erkenne dich – Kind der Erde, Kind der Sterne - als kraftvoll, frei, schöpferisch, unbegrenzt...

Danke deinem Inkarnationsengel, segne deinen Inkarnationsengel, segne deine Seele und komme mit deinem Bewusstsein zurück auf dein 16. Chakra. Lass dein Bewusstsein hinabsinken auf dein 12. Chakra, dein erweitertes Selbst, hier bist du immer noch jenseits deiner persönlichen Befindlichkeiten.

Jetzt erlaube dir, mit deinem erweiterten Selbst klar zu definieren, was du als nächstes in deiner Welt zum Wohle deiner Welt und zum Wohle des Ganzen verwirklichen und initiieren möchtest... und dann schicke deinen Schöpfungsstrahl aus in deine Welt!

Du bist ein SEGEN für deine Welt! Jetzt erlaube dir wieder, deine Verbindung im Haus von Mirjam am See Genezareth wahrzunehmen.

Ich bin MM und ich liebe dich und begleite dich. Sei gesegnet.

~ ~ ~ ~ ~

Dies ist wieder **Mirjam**. Dein Körperselbst hat in der Zeit, als du in deiner Seele warst, aufgetrankt. Erwinnere dich gerne jederzeit an meinen Garten und an die Kraft des Sees Genezareth. Ich segne deinen Weg hinein in eine Neue Welt. Doch jetzt führt deine Reise dich nach **Avebury**. Deshalb bitte aktiviere dein Triskell und reise auf dem GLG nach Norden in den uralten Kreis der heiligen Steine, der Bibliothek der Heilung.

Ich wünsche dir eine gute Reise, sei gesegnet.

~ ~ ~ ~ ~

→ 4. Kraftfokus: **Avebury**

Dies ist **Ayleen**. Ich bin eine Deva von Avebury, die diesen Ort seit langer Zeit hütet und ich heiße euch willkommen.

→ Bitte reist auf dem GLG zu mir, reist zu den 2 großen Portalsteinen. Tretet mit eurem Bewusstsein zwischen beide Steine, aktiviert eure DL-Verbindung und aktiviert aus eurem Herzen heraus die Steine, sodass ein gleichschenkliges Kreuz – ein Kreuz des Sirius – entsteht und der Heilkreis wird sich für euch öffnen.

Seht all die Steine, die hier einstmals standen, denn ich öffne euch die Sicht durch die Schleier der Zeit hindurch. 2 große Kreise stehender Steine, jeder einzelne Stein ein Speicher des Wissens, jeder Stein eine Bibliothek für bestimmte Ebenen der Körper, die in ihrer vielfältigen Form auf Gaia in der Existenz waren und sind.

Erlaube deinem emotionalen Selbst dich jetzt zu führen und es wird dich zum genau richtigen Stein für dich führen - erlaube es dir einfach. Über das vibrierende Triskell unter deinen Füßen verbinde dich mit der vibrierenden Kraft deines Steins JETZT und verbinde dich gleichzeitig über dein Herzchakra mit einer liegenden-8 mit dem innersten Herzen, mit dem innersten Bewusstsein des Steins, vor dem dein Bewusstsein nun steht. Jeder dieser Steine ist wie eine enorme Bibliothek.

Erlaube deinem Bewusstsein über die liegende-8 deines Herzens in diese Bibliothek einzutauchen... und als erstes begegnet dir das Bewusstsein deines Steins in Form eines Hüters, einer Hüterin. Auch wenn dir nicht klar ist, warum du diesen Stein ausgesucht hast, der Hüter, die Hüterin weiß es ganz genau und sagt es dir JETZT...

Nun lasse dich von deinem Hüter, deiner Hüterin in die Bibliothek deines Steins führen, nimm auf... sehe, spüre, lerne, fühle und mache dir zu eigen... was auch immer du wissen musst, steht dir hier zur Verfügung.

Während dein Bewusstsein all diese Informationen aufnimmt und jedes eurer Bewusstseine nimmt Informationen auf in diesem Moment – auch dann, wenn ihr es anscheinend manchmal nicht wahrnehmen könnt. Während dein Bewusstsein diese Informationen aufnimmt, fließt die Energie über deine Verbindungen hinein in deinen physischen Körper deiner Hier-und-Jetzt-Inkarnation und die Heilungsimpulse aus deinem Stein setzen Heilungsimpulse in der Materie deines Körpers. Diese Heilungsimpulse deines physischen Körpers haben natürlich auch Auswirkungen auf deinen Emotionalkörper und auf deinen Mentalkörper.

♥Im Namen der Schwesternschaft von Avebury, im Namen der Liebe der Erdenmutter und der strahlenden Weisheit der Himmelsmutter bitte ich alle Avebury-Steine jetzt ihr liebendes Wissen, ihr liebendes Bewusstsein und ihre liebenden Fähigkeiten in all eure Emotional- und Mentalkörper zu schleusen, sodass sie leuchten und strahlen und sodass die Kraft der vollkommenen Erneuerung in der Liebe Gottes in euch Raum nimmt...♥

Wo auch immer du hintrittst soll SEGEN sein, was auch immer du berührst soll GESEGNET sein, was auch immer du siehst und anerkennt soll GESEGNET sein – im Namen der MUTTER dieses Universums.

Wir sind **Ayleen**, eine der Devas von Avebury. Grüßt eure Geschwister, eure Schwestern, die gerade hier weilen und zieht euch dann auf eurem Triskell zurück zu euren physischen Körpern.

Ihr seid der SEGEN der NEUEN WELT!

»*~*«*~*«(, _)) ♥ ((_, »*~*«*~*«

Trixa: Erlaube dir jetzt wahrzunehmen, wie das Triskell unter deinen Fußsohlen ankommt. Das Triskell ist mit all diesen Heilungsenergien aufgeladen, deshalb lass es jetzt bitte ganz bewusst in deinem Körper, in deinem physischen Körper und in deinem DL-Kanal aufsteigen, dabei dreht es sich und gibt die Energie ab und es steigt auf und auf und es steigt auf in die Ebene des Gehirns und flutet dein Gehirn mit neuen innovativen Ideen. Das

ist, als geht das Licht an. Dann lass das Triskell weiter in deinen DL-Kanal aufsteigen und lass es ganz bewusst durch die morphogenetischen Schichten durchgehen, Schicht für Schicht. Bring die KRAFT DER ERNEUERUNG, die KRAFT VON PFINGSTEN in jede Schicht unserer Morphogenetik hinein, bis du auf der 12. Ebene ankommst, deinem erweiterten Selbst.

Auch wenn wir das alles noch nicht bewusst verstehen, was wir heute an Initiation bekommen haben, unser erweitertes Selbst weiß es.

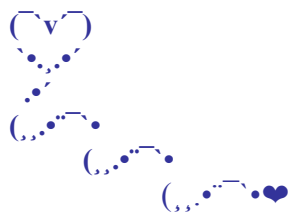
Deshalb lasst uns jetzt unser erweitertes Selbst um Führung und um Unterstützung bitten und um klare Impulse für unseren weiten Weg.

Lasst uns zudem unser erweitertes Selbst bitten, diesen PFINGSTSEGEN, den wir erhalten haben auszudehnen zu unseren Clans, unseren biologischen und spirituellen Familien, unseren Kraftplätzen und Landschaften, die wir besonders lieben und mögen, zu den Elementen und zu unseren Pflanzen- und Tiergeschwistern und natürlich auch zu all den Menschen, die uns einfallen und die diesen Pfingstsegen, diese Pfingstliebe und diese Pfingstkraft gut gebrauchen können...

Dann lasst uns den Kraftfoken danken – Saint-Maximim-la-Sainte-Baume, Avebury, Carmel und dem See Genezareth. Lasst uns Mirjam, MM und Ayleen und allen danken, die heute beteiligt waren und uns geholfen haben und lasst uns unserer Gemeinschaft für die Kraft des Kollektivs danken.

Jetzt lass dein Bewusstsein und dein Triskell bitte wieder zurücksinken in deinen physischen Körper und wieder unter deine Füße, nimm ein paar bewusste Atemzüge, werde dir deines physischen Körpers wieder bewusst und komme ganz ins HIER und JETZT zurück und sei wach, sei klar und sei wieder ganz da.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



Amama ua noa (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



Magdalenenweg Teil 5 – 06.07.2014 Die Kraft der Wälder und der Quellen



GLG - Goldenes Lebensgitter
MM – Maria Magdalena
DL - Diamantlicht

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 5.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmet dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen

Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auftankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...

WunderLICHTvoll!

»*~*«*»*~*«,_)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Seid gesegnet und willkommen im Namen der dreifachen Mutter.
Dies ist **MM**.



Heute geht es um das Fließen und das Erkennen.

Deshalb aktiviert bitte euer Triskell unter euren Füßen, senkt es hinein in das GLG und als erstes lasst euch von mir, MM rufen und zu der **Heilquelle im Süden Frankreichs nach Lourdes** bringen.

→ **1. Kraftfokus:**

Ich, MM nehme mit meinem Fokus jetzt hier Raum, sodass ich euch empfangen kann, sodass ihr diesen 1. Fixpunkt anvisieren könnt und euch mit der heiligen heilenden Kraft unserer **heiligen Mutter von Lourdes** und dem Heilwasser hier verbinden könnt.

* * *

→ **2. Kraftfokus:**

Der 2. Punkt heute ist der See Genezareth, der nördliche See Genezareth, eine Stadt, die in unserer Zeit En Scheva hieß - heute heißt sie Tapgha - nördlich von Magdala, das heißt übersetzt „Die sieben Quellen“. Hier gibt es 7 warme Quellen und es ist ein Ort, den mein geliebter Jeshua sehr liebte. Auch hier nehme ich Fokus, damit ihr das findet. Verbindet euch über das GLG JETZT...

* * *

→ **3. Kraftfokus:**

Die 3. Quelle führt uns wieder in den Norden und zwar nach England zur heiligen Quelle am Fuß des Glastonbury Tor, jener Quelle, die Joseph von Arimathäa segnete. Auch hier nehme ich Fokus, so dass ihr sie findet.



* * *

Dies gibt eine Art Dreieck in unserer kraftlenkenden Konstellation heute. Doch wie üblich, wollen wir ja einen 4. Punkt bauen.

→ 4. Kraftfokus:

Der 4. Punkt befindet sich heute in diesem Dreieck und es ist diese Quelle, die eure Botschafterin letzte Woche besuchte, eine sehr unbekannte Quelle - auf keiner Karte verzeichnet - im Herzen der Bretagne und doch eine Quelle unendlich großer heilender Kraft.



* * *

Die Botschafterin bewegt sich und ihr Triskell jetzt hierhin und auch ich, MM setze meinen Fokus hier in die Mitte des Waldes (ihr habt die Bilder bekommen), also bewegt euch hierher an den Fuß der 350jährigen Eiche in dem kleinen Wald aus Rhododendren - umschlossen von einem bunten Laubwald - zu dieser Quelle unserer heiligen Dame der Kraft, diesen besonderen Ort der Heilung.

Die Botschafterin legt jetzt ihre Hand auf das Wasser, was sie von dort mitgebracht hat und zieht diese heilende Kraft dieses Quellwassers – Heilung für Körper, Geist und Seele, Stärkung, Kraft für alle Ebenen – über ihr Herzchakra hinein in eure ganze Gruppe und ihr legt bitte eure linke Hand über euer Glas Wasser, sodass euer Wasser jetzt infiziert wird mit dieser Heilkraft.

Das Bewusstsein des Wassers ist unendlich und wunderbar und es nimmt diese Ströme von Energie mit aller Liebe und aller Fähigkeit, sich zu weiten und zu fließen auf und so wird aus eurem Wasser jetzt das Heilwasser dieser besonderen Quelle in den Tiefen der Wälder. Ich, MM war persönlich nicht an dieser Quelle, aber andere Magdalenerinnen waren hier. Während die Kräfte jetzt gelenkt und geleitet werden, übergebe ich an eine meiner Schwestern, die auf einer ihrer vielen Reisen hier war, die euch von diesem heilbringenden Wasser, tief versteckt in den Wäldern, erzählt.

~ ~ ~ ~ ~

Dies ist **Mirja, Mirjam von Magdala**. Seid gesegnet in der Liebe der Göttin, seid gesegnet an diesem besonderen Heilungsort, an dem ich euch im Herzen des großen Waldes am Fuß der heilenden kraftgebenden Eiche willkommen heiße. Seid willkommen durch die Schleier der Zeit hindurch, als hier ein Heilungsort in der Tiefe der Wälder war, ein Zufluchtsort für all je-

ne, die keinen Platz in ihren Clans hatten, weil sie anders waren, weil sie vielleicht schwach waren, weil ihre Körper vielleicht verformt waren, weil sie vielleicht nicht sprechen konnten, weil sie vielleicht nicht sehen konnten, weil sie vielleicht nicht hören konnten und weil sie vielleicht direkt von den Sternen inkarniert waren und nicht dazu in der Lage waren, sich in ihren menschlichen Körpern ihrer Zeit zurechtzufinden. Ihnen allen wurde über die Kraft des Eichendevas in ihrer inneren Welt der Weg zu dieser Quelle gezeigt. Die Quelle war damals noch nicht gefasst. Es war ein kleiner See in der Mitte des Waldes und es gab Hütten in einem Kreis drum herum gebaut und heilige Frauen, heilende Frauen, die tätig waren.

Ich öffne für euch jetzt die Schleier der Zeit, sodass auch ihr aus eurer Zeit und aus euren Ländern über das Triskell in diesen Heilungsort in der Mitte des Waldes hineinkommen könnt. Wie auch immer ihr die Quelle seht, ob sie gefasst ist oder noch ein kleiner See, ob ihr die Heilungshütten seht oder nicht, ob die Eiche groß und alt oder jung ist, ob die von liebenden Händen gepflanzten Rhododendren schon da sind oder nur der lichte Laubwald meinerzeit, ihr kommt hier an. Dies ist ein Ort großer Kraft, dies ist ein geheimer Ort, dies ist ein Ort, wo Heiler und Heilerinnen durch alle Zeit hindurch gewirkt haben.

Ich lade euch ein, nehmt jetzt einen Schluck eures Wassers, das ihr geladen habt, als würdet ihr das Wasser aus der Quelle trinken und erlaubt, dass es heilend, stärkend und kräftigend durch eure Körper, eure Organe und durch eure Netzwerke in alle Ebenen eures Seins hineinfließt.

Während ihr mit Bedacht das Wasser trinkt, stellt euch vor, wie die Auswirkungen, die Strahlkraft, die Schwingung und die Frequenz des Wassers jetzt eure Wirbelsäule erreicht und hier im Besonderen euer Kreuzbein und euer Steißbein und über Kreuz- und Steißbein verbindet dieses heilige nährende stärkende kräftigende Wasser euch jetzt mit euren Heimatsternenfeldern, sodass ein Kreislauf entsteht:
Quelle - Körper auf Gaia - Sternenfelder in den Weiten des Himmels und wieder zurück zur Quelle...

Erlaube dir wahrzunehmen, wie die Sternenfelder, die deine Seele jetzt ausgewählt hat, sich quasi übereinandertürmen und wie so viele energetische Dreiecke entstehen, deren Basis die Quelle und dein Körper ist und deren Spitze vielfältig zu einer Spitze wird, sodass es aussieht, als wäre es ein vielflächiger Licht- und Wasserkegel, der sich auf der Basis „Quelle und dein Körper“ in die Weiten des Himmels erstreckt. Dies ist ein enormer Fluss von Energie, erlaube diesen und lasse es zu. Das DL in dir hilft dir, die Energien fließen zu lassen. Nicht nur, dass dein Körper auf diese Art in eine Heilungsfrequenz geht, es gehen auch **hier war die Aufnahme abgebrochen, ich habe es jetzt mit Mirjam rekonstruiert**..... deine Inkarnationen, die Erlebnishorizonte deiner Sternenwege in die Heilung.

Erlaube dir die Beruhigung, das Fließen in deinem Körper und in deinen Erlebnishorizonten wie auch in deiner Sternenheimat wahrzunehmen. So wie du auf den Sternen dich erfahren hast, so hast du dich in vielen verschiedenen Körpern auf Gaia erfahren, in vielen verschiedenen Zeiten. Jetzt brauchst du Konzentration und Kraft. Es geht darum, dass du diese Spitze deines vielflächigen Kegels jetzt in einem Akt bewussten Willens nimmst und hinunterziehst bis zum Diamantherz der Erde.

Ich bin übergelukkig, dass dies wieder möglich ist, denn dies war jahrhundert- und jahrtausendelang nicht möglich. Dadurch, dass wir jetzt gleich gemeinsam die Spitze nach unten legen, gibst du die Heilfrequenz hinein ins Herz der Erde und somit in alle körperlichen Anwesenheitsformen, die du jemals auf diesem Planeten eingenommen hast. Du bist eine Tochter der Göttin und du bist Schöpferin, sei dir dessen immer bewusst.

Atme ein und atme aus und sieh den DL-Kanal durch dich hindurchgehen. Der Boden dieses vielfältigen Kegels ist die Quelle und dein Geistkörper, der am Rande der Quelle steht, die Spitze sind deine übereinander gestapelten Sternfelder. Fokussiere dich auf die Sternfelder. Nimm die Kraft, die diese Quelle ausstrahlt und ziehe jetzt die Spitze hinein und hinunter bis zum Herz der Erdenmutter JETZT...

Nun spüre, wie die Frequenz der kraftvollen Heilung sich vom Herzen Gaias aus ausdehnt in den Tiefen Gaias durch alle deine Inkarnationen und durch alle deine Zeiten hindurch... wunderbar, du heilst damit nicht nur dich, du gibst damit auch heilende Kraft hinein in die Zeiten deiner Inkarnationen und du weißt, diese waren nicht immer einfach. Du musst dich jetzt nicht mehr darum kümmern, das macht die Erde selbst.

Sei mit deinem Bewusstsein hier an der Quelle im Herzen des Waldes und erlaube dir, der Kraft dieses Waldes zu lauschen. Einstmals bedeckte dieser Wald fast ganz Europa, doch die Wälder sind geschrumpft in eurer Zeit, aber immer noch sind 31 % der Erdoberfläche eures Planeten in eurer Zeit mit Wäldern bedeckt und das ist gut so.

Aus deiner Schulung mit den Baumgeschwistern weißt du, dass die Wälder dafür zuständig sind, die wildgewordenen Emotionen zu reinigen und zu klären. So ist der Verlust eines jeden Stückchen Waldes auch der Verlust einer Möglichkeit des emotionalen Ausgleichs. In den Wäldern kann der Mensch sich erholen, Ruhe finden und auftanken und wieder in seine Mitte kommen.

Wir Magdalenerinnen wussten das und wir waren übergelukkig, als wir den Kontinent erreichten. Als wir unsere südliche Heimat verließen, wo es wirklich nicht viele Wälder gab und von Frankreich, von Deutschland, von England und von all diesen Ländern die großen Wälder entdeckten, das erfreute uns mit einer solchen Großartigkeit. Hier erst lernten wir um die Heilkraft der Bäume und wir schufen Essenzen aus der Verbindung mit ihren Devas.

Wälder sind eine Heimat für ungezählte Wesenheiten, nicht nur grobstofflicher sondern auch feinstofflicher Natur. Wälder sind immer Orte der Besinnung und du bist hier im Herzen eines Waldes, der zwar kleiner geworden ist, aber dennoch voller Kraft. Du bist ein Kind der Mutter. Die Erdenmutter ist mit dir und die Himmelsmutter ist mit dir und die Mutter der Kraft, die Mutter der Energie und die Mutter der Heilung hier an diesem geheiligten Ort in Verbindung mit den drei großen Heilquellen.

Besinne dich, gehe in dich, finde den ruhigen gelassenen Ort in dir, wo alles EINS ist – dein Tabernakel, den heiligen Ort in dir, dein heiliges Herz, deinen inneren Garten, wie auch immer du es nennen willst, wo du PURES SEIN bist.

→ Bitte die Kraft der Wälder und der Bäume um dich herum in Verbindung mit dem fließenden wässrigen Element dein Sein von all den Turbulenzen, von all den Blockierungen und von all den möglichen Behinderungen zu klären und zu reinigen, die du dir durch deinen Alltag aufgeladen hast und die dich nicht mehr in die Weite deines Seins schauen lassen.

Erlaube dir zu bemerken, wie die Devas der Bäume sich zu dir neigen, wie sie deine feinstofflichen Körper durchkämmen und wie dein pures göttliches Sein, dein innerstes Licht immer mehr erstrahlt und immer mehr in die Verbindung geht. Ruhe, Gelassenheit und das Bewusstsein des HEILEN EINEN SEINS, das du bist, dehnt sich in deinem Inneren aus.

Hier, in deinem ursprünglichen Sein geht es nicht mehr darum, etwas zu erreichen, etwas zu manifestieren sondern in deiner PUREN Göttlichkeit in Aktion geht es um PURE GÖTTLICHE LIEBE.

Im Verbund mit all meinen Schwestern, allen Magdalenerinnen die waren, die sind und die sein werden, im Namen von Anna, Maria und MM erlaube dir jetzt, wo der Raum bereitet ist, diese Essenz der göttlichen Liebe wahrzunehmen, die ohne jede Frage einfach IST und dehne sie aus.

Das Wasser dieser Heilquelle unserer Dame der Kraft dehnt deine einzigartige wunderbare göttliche Liebe aus hinein in die Wassergitternetze nicht nur der Bretagne, nicht nur von Frankreich, nicht nur von Europa, es dehnt sie aus über die Wassergitternetze der ganzen Welt und du kannst das sehen, hören, spüren, fühlen und das Wasser fließt schnell und die Botschaft der Liebe fließt schnell und sie fließt um die ganze Welt herum.

Als wäre es ein Schwarm von Glühwürmchen oder ein Schwarm von Sternenlicht bemerkst du, fühlst du und spürst du, wie das Licht zu dir zurückkommt und wie der Wald um dich herum erglüht, erstrahlt, wie dein Herz offen ist für die Weisheit des Waldes um dich herum und du gehst in Verbindung, du gehst in Kommunikation. Vielleicht verändert sich der Wald und wird zu dem Wald deiner Wahl, zu deinem Lieblingswald, vielleicht zu einem Baum, den du besonders liebst oder zu einem Ort im Wald, den du besonders liebst... Das ist in Ordnung, lass es geschehen, wir sind in einem

absolut 5dimensionalen Fokus jetzt, wo alles möglich ist und ich übergebe an Anna an dieser Stelle.

~ ~ ~ ~ ~

Bleibt in den Wäldern ihr Lieben, dies ist **Anna**, von ihrem Kraftfokus CARMEL aus. Bleibt in euren Wäldern in der Verbindung mit euren Baumgeschwistern in dieser Erweiterung eures liebenden Seins.

Was eure Welt in dieser Zeit braucht und für was wir, die Magdalenen immer, immer durch alle Zeiten hindurch eingetreten sind ist die Möglichkeit, für das Individuum FRIEDEN zu erschaffen, auch wenn alles dagegen spricht.

Das erfordert Mut, das erfordert Kraft, denn es ist nicht einfach, den Gegenspielern zu verzeihen, es ist nicht einfach anzuerkennen, **dass alles nur deshalb geschieht, weil du es dir auf irgendeiner Ebene so erschaffen hast.** Es ist nicht einfach anzuerkennen, dass Völker bestimmte Foken in sich tragen, obwohl einzelne Wesenheiten versuchen, diese zu heilen. Auch diese Völker sind auf der Bühne deines Lebens erschienen. Auch damit hattest du zu tun und sei dir sicher, du hast in jedem dieser Völker inkarniert. Es ist nicht einfach anzuerkennen, dass es diesen Streit und diesen Ärger und diese Auseinandersetzung immer noch auf diesem wunderbaren Heilungsplaneten gibt.

Aber diese Saat des Mißtrauens, diese Saat des Krieges, diese Saat der Auseinandersetzung wurde auf Gaia mit Karons Blitz eingepflanzt und es ist jetzt die Zeit auf eurer Erde, wo ihr eure 5dimensionale Erde vorbereitet, dass ihr anfangt, das auszuheilen und ihr könnt nur bei euch beginnen. **Stellt euch vor, jeder einzelne Mensch in einem Volk hätte in sich alles vergeben und alles verzeihen, dann wäre es diesem Volk nicht mehr möglich, einen Krieg zu führen.**

Also geht es vom Kleinen hin zum Großen und sobald ihr eine gewisse hochenergetische Menge von Menschen erreicht habt, die verzeihen haben und die im Reinen sind, wird dieser Funke überspringen und auch übersprühen auf euer ganzes Kollektiv, auf euer ganzes Volk.

Ich weiß, ihr seht euch nicht so sehr als Volk, ihr seht euch mehr als kollektive Wesen und das ist auch gut so, aber dennoch seid ihr in gewisse Verbindungen hineingeboren. Das habt ihr so gewählt, als ihr in der Inkarnation „gelandet“ seid. Deshalb verzweifelt nicht, arbeitet an euch, gebt dieses Wissen weiter und seid euch sicher, dass dieser neuralgische Punkt der Kraft oder diese neuralgische Masse erreicht werden wird, wo dieses Bewusstsein explodiert.

Aber es fängt mit euch an und damit euch das leichter fällt, damit es euch besser gelingt, erlaubt euch jetzt aus den Tiefen des Waldes im Herzen der Bretagne über das GLG an den See Genezareth nach En Scheva zu den 7 heißen Quellen zu reisen - angenehm warmes Wasser nach der Kühle des Waldes - und erlaube dir vorzustellen, wie du deinen Geistkörper in den warmen Quellen badest.

Auch Jeshua, mein geliebter Enkel kam hierher, er war oft hier, aber vor allem kam er hierher, als ihm langsam klar wurde, welcher Weg vor ihm lag. Trotz aller Ausbildung war er ein Mensch und natürlich hatte er Angst und natürlich hatte er auch ein Mentalfeld, das ihm sagte, wer Schuld trägt und wer nicht. Er ging hierher nach En Scheva und er meditierte und badete in den Quellen, um die Kraft zu finden in die Vergebung und in die Versöhnung zu gehen, was von unendlicher Bedeutung für den Weg, den er sich vorgenommen hatte, war.

Ich, Anna war des öfteren hier mit ihm. Was seine Ängste betraf, war ich seine Vertraute, weil ich konnte das ruhiger und neutraler sehen als seine Mutter, ja sogar ruhiger und neutraler als seine geliebte Frau. Immer, immer hatte ich Olivenzweige dabei, wenn ich ihn hier besuchte, denn **die Olive ist der Baum des Friedens.**

So reiche ich auch dir jetzt Olivenzweige und senke die Kraft des Olivenbaumes hinein in dein Herzchakra, damit du hier und jetzt mit deinem Leben, mit deiner Inkarnation, mit deiner Familie, mit deinem Arbeitsfeld, mit deinen Clans, mit deinen Freunden usf. in Frieden gehen kannst. Das ist von so großer Wichtigkeit und das wird ein großer Fokus des Lernens auch für euer nächstes Jahr sein. Ich sage das deshalb, weil eure Botschafterin bereits beginnt, sich über die Seminare im nächsten Jahr Gedanken zu machen. Das Friedenmachen wird ein wichtiger Punkt sein und ihr als Magdalenerinnen beginnt jetzt schon damit, damit ihr andere unterstützen könnt, damit ihr andere infizieren könnt.

* * *

Heilungsmeditation mit dem Olivenbaum des Friedens:

Erlaubt euch in eurem innersten Sein jetzt einen OLIVENBAUM DES FRIEDENS entstehen zu lassen, der gespeist wird durch die Wassergitternetze, durch das Fließen und durch die Kraft der Befreiung, die das Fließen mit sich bringt und die die 7 Quellen euch vermitteln. **Ich, Anna rufe an in meiner Präsenz und in der Kraft der Erden- und der Himmelsmutter die ausgleichende Energie der heiligen Quelle in Glastonbury, die Energie die hilft, die Polaritäten jetzt auszugleichen, auf dass diese Energie in euch fließt.** Denn natürlich gibt es Dualität in diesem Universum und das ist vollkommen in Ordnung.

Aber Polarität ist es, die trennt und die Polarität soll in das EINVERSTANDENSEIN der Andersartigkeit gehen so wie die 2 Kreise - die sich auf dem Deckel der heiligen Quelle in Glastonbury übereinander

schließen - das zeigen, so wie das Auge von AN es zeigt, dass es eine Zone der Aufhebung der Parteinahme, der Aufhebung der Ladung gibt, in der Neutralität entsteht. In der Mitte dieser neutralen Zone, im innersten Kern eures Seins erblüht, wächst und gedeiht der Olivenbaum des Friedens, der sich in eure Lebenswelten hinein ausdehnt.

* * *

Dies ist eine Meditation, die ich euch gegeben habe, die ihr immer und immer wieder machen könnt. Ihr müsst nicht spezifisch den Frieden irgendwo hinschicken, ihr müsst nicht darüber nachgrübeln, wo ihr im Unfrieden seid, durch die Kraft der Gewässer ist dies eine Heilungsmeditation, die eure Ebenen durchschwimmt, durchdringt, benetzt und somit alles in Bewegung setzt, alles in die Schwingung bringt, die der Olivenbaum in eurem heiligen Herzen geankert hat. Doch immer braucht ihr zu dieser Übung die notwendige Kraft.

Die Kraft solltet ihr euch holen, woher auch immer ihr sie euch holen wollt, holt sie euch aus den Wäldern, holt sie euch aus den Kraftquellen oder besucht energetisch die Quelle unserer Dame der Kraft im Herzen der Bretagne. Ihr habt das Bild, ihr habt die Energieverknüpfung, holt euch die Energie von da. Seid euch bewusst, ihr seid Kraftlenker/innen und das ist wunderbar und ihr seid sehr kraftvoll. Erlaubt euch, in eure Kraft zu gehen, hört auf, euch zu kritisieren, wie oft müssen wir das noch sagen. Das Fließen des Wassers hilft euch dazu, dass eure Kraft von Mal zu Mal zunimmt, wenn ihr dieses macht.

So werdet ihr zu leuchtenden Foken des Friedens in euren Welten, an euren Orten und wenn ihr diese Übung einige Male gemacht habt, genügt es vollkommen, einfach in eurem innersten Sein - in eurem heiligen Herzen oder wie auch immer ihr diesen Raum nennen wollt – diesen Olivenbaum entstehen zu lassen und seine Energie in das Feld auszudehnen, das gerade um euch herum ist. In einem Sinne könnten wir sagen, du und der Olivenbaum ihr seid dann ein kraftlenkendes Sein, verbunden mit der Erden- und der Himmelsmutter die Kraft des Friedens über die Wassergitternetze ausdehnend, denn so, erlaubt mir diese Wertung, fließt es am besten.

Dies ist Anna und als eure Großmutter umarme ich euch. Möget ihr einen friedensreichen Sonntag erleben und möget ihr zum Leuchtfeuer des Friedens in euren Clans und in euren Welten werden. Seid gesegnet.

~ ~ ~ ~ ~

Dies ist **MM**, wunderbar meine Schwestern und Brüder, ihr seid ruhig und gelassen, friedvoll und fließend, aufmerksam und achtsam und vollkommen

zentriert. In diesem Status gibt es nichts, nichts in allen Welten, was euch irgendwie irritieren könnte.

Ruft euer emotionales Selbst und bittet es um ein Symbol, einen Namen, einen Fokus, irgendetwas, damit dieses Gefühl, diese Energie, die ihr jetzt erschaffen habt, jederzeit für euch abrufbar ist.

Dies ist die Energie des fließenden Einverstandenseins und dieses fließende Einverstandensein mit dem, wie es ist, ist die Grundvoraussetzung für jedwede Heilung, die ihr zu initiieren wünscht.

Nehmt nun eure rechte Hand, legt sie auf euer Herzchakra und fühlt, wie eure rechte Hand volltankt – EINVERSTANDEN SEIN MIT DEM, WIE ES IST, FRIEDEN, KRAFT und HEILUNG aus all den Quellen. Es mag sein, dass eure rechte Hand euch vielleicht vorkommt, als würde sie wie ein bisschen anschwellen, pelzig werden oder warm werden, das ist in Ordnung, lasst das zu. Jetzt führt ihr eure rechte Hand dorthin an eurem Körper oder an den Körpern eurer Tiere, die um euch herum sind oder eurer Freunde, Freundinnen, die um euch herum sind, wo ihr einen Heilungsfokus initiieren wollt.

→ Tut dieses JETZT...

Bemerkt, wie durch die Berührung eurer Handmaterie mit der Materie des Körpers die Heilungsfrequenz wie eine Welle von Licht in diesen Ort von Materie übergeht JETZT... sehr gut, das genügt, alles andere überlasst ihr dem Bewusstsein der Göttlichkeit in Aktion des Körpers. Ihr könnt noch segnen und ihr könnt diese Freude, diese friedvolle Freude am Sein in eure Welt hinein ausdehnen.

Bedankt euch bei den Quellkräften, den Kräften der Wälder, den Kräften der Erden- und der Himmelmutter und wir, die MARIEN danken euch für euer Sein und für eure Präsenz. Ihr erweitert euch wunderbar. Ihr werdet bewusster und bewusster, gelassener und gelassener und **das ist die Urfrequenz der Magdalener /innen - vollkommene Akzeptanz im Hier und Jetzt und das klare Bewusstsein des Lenkens der Kräfte im Einverstandensein und in Liebe.**

* * *

Nehmt nun bitte euer Triskell und führt es zurück an den Ort, wo euer physischer Körper in eurem Hier-und-Jetzt-Leben sitzt oder liegt. Dann, wie immer, lasst das Triskell durch euren Körper an eurem DL-Kanal entlang aufsteigen, es dreht sich nach oben und verteilt alle mitgebrachten Energien in alle Ebenen eures Körpers. Lasst es aufsteigen bis auf euer 12. Chakra, sodass dieses Bewusstsein der Heilung und des Friedenmachens auch in die Morphogenetik eures Planeten hineinfließt und vor allem heute in die Welt eurer elektronischen Geräte, die brauchen auch mal alle einen

Friedenssegnen. Dann lasst das Triskell wieder zurücksinken durch euch hindurch und wieder Raum nehmen unter euren Füßen, wunderbar.

Mit all meiner schwesterlichen Liebe umarme und segne ich euch. Möge euer Magdalenenweg immer getragen sein von der ruhigen Gelassenheit der Tiefe der Wälder und geführt und geleitet sein mit der Kraft des Wassers und der Energie des friedvollen Einverstandenseins der Olivenbäume.

Seid gesegnet, dies ist MM. Amen-Amen-Amen

»*~*«*»*~*«„_)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«

Trixa: Gut, nimm bitte ein paar tiefe Atemzüge und schau, dass du wieder ganz in deinen Körper zurückkommst und nimm vielleicht noch einmal ein paar Schluck von dem gesegneten Wasser, das wir soeben bereitet haben. Mit diesem Wasser kannst du jetzt dein Wasser infizieren. Die Botschaft ist in deinem Wasser jetzt enthalten. 1 Tropfen genügt, um eine ganze Literflasche neu zu energetisieren (wie eine Stockbottle).

WUNDERBAR ☺

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



Amama ua noa (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



Magdalenenweg Teil 6 – 24.08.2014 Flüchtlinge

Weltweite zunehmende Flüchtlingsströme und eigene Flüchtlingserfahrungen heilen



St. Anna Altar in St. Anne d'Auray

GLG = Goldenes Lebensgitter
MM – Maria Magdalena
DL = Diamantlicht

Trixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 6.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmet dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auftankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhafter Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...

WunderLICHTvoll!

»*~*«*»*~*«*, _)) ♥ ((_, »*~*«*»*~*«*

Dies ist **MM**. Seid willkommen und gesegnet.
Ich freue mich sehr, heute wieder mit euch sein zu dürfen.



→ 1. Kraftfokus:

Bitte aktiviert das Triskell unter euren Füßen und schickt es im GLG nun nach Paris zu jener Kathedrale, die ihr **NOTRE-DAME de PARIS** nennt - ein sehr alter Marienfokus. Es ist ein Ort, müsst ihr wissen, wo wir, die Magdalenerinnen auf unserem Weg nach England immer pausiert haben. In den frühen Zeiten gab es hier eine kleine Gemeinschaft von Magdalenerinnen, die den Fokus der Göttin für das Land der Freiheit und für Lady Rowena sozusagen als Erdpunkt hielten. Dies ist genau der Ort, wo heute diese Kirche steht. Wandert auf dem Triskell hierhin und spürt diese Kraft der Verbindung der Marien mit der Freiheit der Rowena und verbindet euch.

→ 2. Kraftfokus:

Dann reist ihr auf dem Triskell auf den Berg **CARMEL** – das kennt ihr schon – **wo Anna mit ihrer großmütterlichen Liebe und ihrer Weisheit auf uns wartet**. Spürt die liebevolle Präsenz von Anna und fühlt euch umarmt von der großmütterlichen Energie, die euch Wärme und Schutz gibt.

→ 3. Kraftfokus:

Vom Carmel aus reist ihr auf dem Triskell nach **DENDERA in Ägypten zum alten Tempel der Göttin**. Eigentlich ist es ein Hathor-Tempel, aber auch hier wurde Isis verehrt und es geht hier einfach um die mütterliche Göttinnenpräsenz im ägyptischen Fokus. **Außerdem ist dieser Tempel mit den Sternefeldern verbunden, sowohl mit dem SCHWAN als auch mit der NÖRDLICHEN KRONE als auch mit CASSIOPEIA. Diese Sternverbindungen fließen über den Fokus Dendera nun in unsere Gruppenverbindung mit hinein.**

→ 4. Kraftfokus:

Nun bewegt ihr euch in nordöstlicher Richtung nach Istanbul - früher Konstantinopel – zur **Kathedrale HAGIA SOPHIA, die blaue Kuppel, ein uralter weiblicher Kraftfokus**. Ankert euch in dieser Kathedrale des liebenden Wissens. Dies ist, war und wird immer ein Fokus der liebenden Kraft der Erdenmutter sein, ein Fokus der Weisheit um die Materie, um die Manifestation, ein Fokus der aufgrund seiner Kraftlenkung durch alle Zeiten hindurch einen besonderen Zugang zu der Sonne hinter den Sonnen – auch Shekinah genannt – hat. **Der Fokus der HAGIA SOPHIA strahlt in den östlichen Halbmond des Mittelmeeres aus** und wir werden in den kommenden Sitzungen noch mehr mit diesem Fokus arbeiten, da er wichtig für eure Schulung ist und auch wichtig für eure Welt.

~ ~ ~ ~ ~

→ **All diese Kraftpunkte führt ihr jetzt zurück zu euch, sodass ihr quasi der Sammelpunkt dieses vierblättrigen Kleeblattes seid. Spürt bitte, wie das Triskell zu euch zurückkommt und euch die Energie der 4 Kraftorte in euer System einspeist, wie euer Kreuzbein sich öffnet und die Sternenverbindungen sich in euch aktivieren, sodass ihr selbst zu einem Fokus des Göttinnenlichtes in Verbindung mit den Sternenkraften werdet.** Ihr seid nun bereits geschult genug, um euch das zu erlauben. Traut es euch zu, ihr lieben Schwestern, geht jetzt in den Fokus. Ihr seid Göttlichkeit in Aktion.

Ihr seid jetzt an dem Ort, an dem ihr euch befindet **ein wandelnder und flexibler Tempel aus Göttinnenlicht**, der Erde und Sterne verbindet und dessen völlig unpersönliche Lichtwellen sich in euer ganzes Feld hinein ausdehnen. Dadurch werden all die Länder Europas, an denen ihr euch für diese Zeit unserer Zusammenkunft befindet, ein Göttinntempel JETZT...

Erlaubt euch die Präsenz der liebenden Erdenmutter wie auch der liebenden Himmelmutter wahrzunehmen. Erlaubt euch völlig - ohne zu denken! - euch in diesen Lichtstrom einzuschwingen, wo du als Individuum einfach eine Frequenz bist, doch deine göttliche Frequenz erfüllt den Raum der Gemeinschaft JETZT... Du bist Licht, das in dieser Kuppel aus Licht schwingt, Lichtfunke neben anderen Lichtfunken und bereit, deine göttliche Heilkraft in diesen Tempel hinein auszudehnen. Sieh, höre, spüre und fühle jetzt, wie sich auf dem Boden des Tempels ein Triskell aus Licht formt, wie die uralten, von der Göttin bewegten Elemente der Erde, des Wassers und der Luft hier eine Fläche auf dem Boden unseres gemeinschaftlich erschaffenen Lichttempels erschaffen.

Nun erlaube dir, auf dem Lichtwirbel der Erde **Maria**, die Mutter meines geliebten Jeshuas zu fokussieren, auf dem Luftwirbel bitten wir **Anna**, die Großmutter in ihrer liebenden Weisheit und auf dem Wasserwirbel positioniere ich mich, **MM**. Wir bitten nun dein menschliches Sein, dein menschliches Individuum, der Mensch, der du bist, so wie du in deinem Alltag bist in die Mitte unserer Trinität, unseres Triumvirates hineinzukommen (und mache dir keine Sorgen über die Größe der Gruppe, wir können das). Dein erweitertes Selbst ist als Lichtfrequenz in der Kuppel unseres Tempels, dein menschliches Sein steht in unserem Triumvirat. Mit all unserer Liebe und Wertschätzung behüten und halten wir dein menschliches Sein.

Als erweitertes Selbst, das du hier in der Lichtkuppel bist, betrachte nun das Herz deines menschlichen Seins. Wieviel Mut hat dein Herz? Wieviel Mut hat der Mensch, den du über unzählige Inkarnationen geformt hast? Wieviel Belastung trägt dein menschliches Sein aufgrund von Erfahrungen aus der Vergangenheit? Wie oft flüchtest du in deinem Alltag vor deiner eigenen göttlichen Weisheit, weil du möglicherweise Angst hast, weil du dich möglicherweise als im Mangel definierst, weil du dich möglicherweise verstrickt hast in alle möglichen Konstrukte von „was wäre wenn“ oder „der, die, das sind schuld“? Erkenne hier in der Kraft der Gemeinschaft und in diesem Moment, wie oft du dich aus den angegebenen Gründen gegen

deine göttliche Präsenz entscheidest. Wo flüchtest du vor deiner Schöpferkraft, vor deiner Heilkraft, vor deiner Manifestationskraft, vor deiner Weisheit?

Jedesmal, wenn du dich im Mangel fühlst oder wenn du dich als Opfer der Umstände bezeichnest bist du FLÜCHTLING, denn du erkennst deine göttliche Weisheit in diesem JETZT-Moment nicht. Es ist attraktiver für dich, jemanden oder etwas schuldig zu sprechen oder Aufzählungen zu machen, warum was weshalb so ist. Es ist anscheinend attraktiver zu sagen „Das kann ich nicht“, es scheint attraktiver zu sein zu sagen „Ich bin so verletzt, ich kann nicht“.

Du bist IMMER und ÜBERALL **Göttlichkeit in Aktion** und nur deine Göttlichkeit in Aktion wird gefiltert durch dein menschliches Sein. Wir, die 3 Marien halten dich und geben dir Kraft und Stärke, es kann dir nichts passieren.

~~~~~

➔ **Bitte dein emotionales Selbst nun, all deine Flüchtlingsdramen der Vergangenheit aus seinem Speicher herauszuholen und zu sammeln, auch deine Flüchtlingsdramen aus den Sternenebenen –** die Dramen um Sirius, die Dramen um die Marsgeschwister, die Dramen um Orion, die Dramen um die 11 erdähnlichen Planeten, die Dramen um den Verlust der Heimat der Plejadier, die Dramen der Aldeberanis, der Besetzung durch nicht lichtvolle Mächte, all diese Dramen, die zur Ausbildung der Dualität dazugehörten und wo du zum Teil Mitspieler warst. **Bitte dein emotionales Selbst, diese Erfahrungen aus dem Speicher deines Emotionalkörpers, aber auch aus deinem genetischen Code herauszuholen.**

Der Mensch, der du jetzt bist, ist entstanden durch die zahlreichen Völkerwanderungen der Erde und auch diese Völkerwanderungen waren oft Flucht - Flucht vor Überschwemmung, Flucht wegen Nahrungsmangel, Flucht wegen Übergriffe feindlicher Völker, Flucht wegen Wetter und Jahreszeiten... und all diese Völkerwanderungsströme, all diese Flüchtlingsströme haben dazu geführt, dass die menschliche Materie sich vermischt hat und vermischt hat, bis etwas so WUNDERBARES, WUNDERSCHÖNES und EINZIGARTIGES wie DU, mit deinem ganz speziellen genetischen Code, herausgekommen ist. Ihr alle definiert euch als Deutsche, Schweizer, Österreicher, Bretonen, Engländer, aber in Wirklichkeit seid ihr alle eine komplette Mischung - macht euch das bewusst.

In eurem genetischen Code sind unzählige Völker verankert, die immer und immer unterwegs waren auf der Suche nach einem besseren Leben, nach einem besseren Ort, um die Kinder großzuziehen, nach einem Ort, wo Heimat genommen werden kann.

➔ **Bitte dein emotionales Selbst diese Suche nach dem Besseren, die zu den alten Weltspielen gehört, diese Suche nach der Heimat, die so oft frustrierend war, diese Suche nach dem Zuhause, was dann scheinbar doch nicht passt... bitte dein emotionales Selbst all diese Elemente herauszusammeln und zu bündeln.** Diese Suche nach dem Besseren gehörte lange zum Evolutionszirkel eurer Erde dazu. Denn bis zu dem Zeitpunkt eures 12:12er Fokus war die Erde in einem Wandel auf der Suche nach Besserem. **Aber dadurch, dass die Erde mit euch kollektiv durch das 12:12er Tor hindurchgegangen ist, ist sie jetzt in einer anderen Schwingung, wie wunderbar!**

Dafür haben wir, die Marien, die Magdalenen in so vielen Leben gearbeitet. Jetzt seid ihr da, nur ihr habt es noch nicht mitgekriegt. **Das Bessere ist immer in deiner göttlichen Kapazität und du kannst es jederzeit und überall – dort, wo du in diesem MOMENT zuhause bist – ausdehnen, um deine Welt, dein Leben zu formen und zu gestalten zum Wohle des Ganzen, zum Wohle von Erde, Wasser, Feuer und Luft, zum Wohle der Tiergeschwister, zum Wohle der Pflanzengeschwister, zum Wohle der verschiedenen Völker und schließlich zum Wohle des Universums.**

**Doch um dies tun zu können, musst du dich deinen alten Geschichten stellen und das tust du hier in diesem Tempel des Lichts.** Die Energie unseres Tempels ist sehr hoch. (Es kann sein, dass manche eurer Telefonleitungen zusammenbrechen, bitte habt keine Sorge, ihr seid alle im Tempel, wählt euch einfach wieder ein. Wir halten die Energie für jeden einzelnen, bleibt ruhig und bleibt so fokussiert wie möglich). Denn natürlich gibt es die Kräfte von „Macht über ...“ auch noch auf dieser Erde - sie sind zwar im Schwinden aber dennoch kämpfen sie, wie ihr seht, überall auf den Kriegsgebieten eurer Erde. Religionskriege sind ja nun wirklich eine mittelalterliche Geschichte und dennoch flammen sie wieder auf.

**Du bist Schöpferin und Schöpfer!** Wie oft hast du dich selbst in Religionskriegen befunden, wie oft hattest du hier eine Meinung, wie oft hast du hier für den einen gerechten Gott, die eine gerechte Göttin oder die Götter oder Göttinnen gekämpft? Gott ist Gott, **Gott ist die Vielheit in der Einheit, die Einheit in der Vielheit, Gott ist die Liebe und die Liebe ist in jeder Religion.** Das wird nur manchmal vergessen.

➔ **Bitte dein emotionales Selbst jetzt auch noch deine Religionskriege und deine Religionsmeinungen aus deinem Speicher herauszuholen, all die unzähligen Erfahrungen, die du auf deinem Weg der Liebe gemacht hast, all die Gefangenschaften, Verunglimpfungen, Folterungen und Hinrichtungen – gehe nicht in die Bilder! – auf deinen Wegen der Liebe, auf deinen Wegen zu Gott, zu Vater-Mutter-Gott, wie immer du es nennen willst; all die Verunglimpfungen und Bewertungen, die du erfahren hast, weil du einer Religionsgemeinschaft angehörtest oder die du ausgesandt hast, weil du andere Religionsgemeinschaften nicht akzeptiert hast.**

Sieh, höre, spüre und fühle, wie diese Kugel aus Mustern und Energien immer größer und schwerer und kompakter wird... sehr gut.

♥*Im Namen der Magdalenerinnen, die wir sind, im Namen der Liebe der mütterlichen Gottheiten in allen Religionen bitten wir dich, URIEL und deine Legionen, nimm diese Last von uns und transformiere sie JETZT in der Liebe der Himmelsmutter, in der Liebe der Shekinah.*♥

**Nun atme aus und gib diese Kugel ab, lass sie durch die Kraft des inspirierenden Feuers und der Engel aus den Legionen des Uriels hinein in die Weiten des Alls transportieren, in jene Ebene, wo Mutter-Gott, die Himmelsmutter regiert und wo all diese Erfahrungen in ihrer unendlichen und alles durchdringenden Liebe erlöst und aufgelöst werden...**

Wir, die 3 Marien halten immer noch dein menschliches Sein, wir geben dir Wärme, Zuversicht und Geborgenheit. Nun beginnt der Strom göttlich-mütterlicher Gnade mit der erlösten Schöpferkraft und mit der befreiten Schöpferkraft deiner Muster zu dir zurückzuströmen in dein menschliches Sein, in deinen menschlichen Körper hinein und in die Tiefe deiner menschlichen Zellen hinein in deine Organe, allen voran in deine Leber - denn es ist oft die Leber, die die Ängste aushalten muss.

Während der Strom fließt und du dich auflädst, wird die Lichtkuppel um dich herum durchsichtig und als wärst du in einer Sphäre durchsichtigen Lichtes kannst du über die Erde schauen, vornehmlich auf dein Europa. Du erkennst jetzt, du siehst und spürst die Lichtfäden, die Wege der Wanderungen deines genetischen Codes, du siehst Lichtbahnen, die bis in die tiefste Mongolei hineinführen, du siehst Lichtbahnen, die in den arabischen, afrikanischen Raum führen, die in die nordischen Räume führen, ja die sogar bis nach Amerika führen – Lichtbahn über Lichtbahn und es entsteht ein Teppich aus funkelndem Licht. Diesen Weg ist dein genetischer Code gegangen, ist das nicht unglaublich faszinierend?

Du bist tatsächlich eine Mischung, erkenne dies und akzeptiere es bitte. So, wie du diese Einheit - die du jetzt als menschliches Sein - bist, das aus der Vielheit heraus erschaffen wurde, so ist dies auch bei jedem Flüchtling so, der versucht, nach Europa zu kommen, sei es aus den afrikanischen, sei es aus den arabischen, sei es aus den asiatischen oder sei es aus den südamerikanischen Ländern. Auch all diese Menschen haben Lichtwurzeln überall auf dieser Welt. **Jeder Mensch, egal wo er lebt und egal wie seine Hautfarbe ist hat den Ursprung seiner Lichtwurzeln im Herzen Afrikas. Vergiss das nicht.** Das bedeutet im Weiteren, ihr seid alle miteinander verwandt und Verwandtschaft stößt man üblicherweise nicht von seiner Schwelle, jedenfalls tun wir, Magdalenerinnen, das nicht. Es ist nicht nur das Gesetz der Wüste, einen Gast zu bewirten und ihm zu trinken zu geben, es ist das Gesetz einer Menschheit, die sich ihrer Göttlichkeit bewusst wird, bereit zu sein zu teilen und jene, die in Not sind, auf-

zunehmen, zu stärken und zu kräftigen, damit sie in ihre Kraft kommen und um selbst agieren zu können. Wir fordern nicht von euch, dass ihr all diese Opfer zu euch holt und sie im Status des Opfers haltet, nein, teilt was ihr teilen mögt, es ist immer genug für alle da und sorgt dafür, dass eure Verwandten möglichst schnell in den Status ihrer eigenen Schöpferkraft kommen.

Es ist nicht mehr die Zeit, wo lange auf Opfergeschichten herumzureiten ist. **Es ist eine Zeit, wo global die Erkenntnis Raum nehmen sollte, dass dieser wunderbare Planet mit dieser wunderbaren Erdenmutter wirklich immer genügend produziert für alles, was hier lebt.** Nur sieht das oft nicht so aus, weil es Organismen gibt, die für sich beschließen, dass das Wasser ihnen gehört, dass dieses oder jenes Feld ihnen gehört, dass das Erdöl ihnen gehört, dass der Strom ihnen gehört - am Ende gehört ihnen noch die Sonne usw. usf... Papperlapapp, **dies ist EINE Menschheit und EINE Erde, auf der genug da ist für ALLE.** Wir wissen, dass wir hier eine Herausforderung an euch stellen. Wir sagen nicht zu euch, öffnet eure Häuser und legt überall, wo jemand sich hinlegen kann, einen Flüchtling hinein; nein, das sagen wir nicht.

**Aber fragt euren Geist, wenn ihr eure Nachrichten schaut, was kann ich verändern, um hier Hilfe und Unterstützung zu geben?**

Jede/r von euch kann dies auf seine Art und Weise tun – der eine spendet vielleicht, der andere engagiert sich, der dritte geht in Meditation, der vierte macht etwas anderes, es gibt unzählige Möglichkeiten...

Dies ist die Herausforderung der Neuen Zeit, die Völkerbewegungen in Bahnen zu lenken, sodass jeder einzelne Mensch, jeder Mann, jede Frau, jedes Kind sich sicher und geborgen fühlen darf. Beteiligt euch **nicht** an religiösen Diskussionen. Ich möchte an dieser Stelle etwas streng werden, das tun Magdalenerinnen nicht, denn **wir alle wissen, dass Gott unzählige Gesichter hat und dass Gott die LIEBE ist und das ist wichtig. Liebe die nichts fordert, die einfach da ist. Liebe die sagt, gut, in Ordnung, wo kann ich anpacken...**

**Das ist göttliche Liebe in Aktion.** Wir wissen, dass das eine Herausforderung für euch ist, aber wir wissen auch, dass ihr die Kraft habt, sonst hätten wir euch hier nicht zusammengebracht.

~~~~~

Erlaube nun, dass **Anna** mit **ihrem Element der Luft** ihre Lichthände auf dich legt und dich mit großmütterlicher Liebe, Fürsorge, Weisheit und Bewusstsein segnet. Nun erlaube **Maria**, der Mutter meines geliebten Jeshua mit **ihrem Element der Erde** deinen Körper, dein Sein mit erschaffender Kraft und mit dieser Kraft der Liebe zu segnen, die die Materie formt, wachsen und gedeihen lässt. Und nun erlaube mir, **MM**, mit **meinem Element dem Wasser** vor allem deinen Emotionalkörper zu durchströmen, sodass du loslassen kannst und dass Ruhe und heitere Gelassenheit in deinem Emotionalkörper Raum nehmen kann.

Ich erinnere dich an die Zeit meiner Flucht als MM, als ich mit meinen engsten Freundinnen und Freunden und meiner Tochter über das Mittelmeer nach Südfrankreich reiste. Für mich war das auch wie eine Flucht, denn wir wussten, dass wir verfolgt werden. Aber ich war nicht bereit, das Ganze als eine Flucht zu sehen. Ich schob meine Trauer zur Seite und sagte mir, gut, in Ordnung, wir gehen in ein neues Land und wir verankern hier die liebende Weisheit, die Jeshua uns gelehrt hat. Das haben wir getan.

Weil wir wussten, dass schwierige Zeiten vor uns liegen – wann war es jemals nicht schwierig ;) – haben wir unser Wissen gelehrt und haben es in solche Geschichten hineingegeben wie die, die ihr Tarot nennt. **Das ganze Wissen der Magdalenerinnen befindet sich in den uralten Spielen des Tarot.** In der Zeit des sogenannten Mittelalters waren es die Troubadoure und die Barden, die das Wissen weit über die Grenzen von Europa hinaus ausgedehnt haben und immer jene, die Ohren hatten zu hören und ein Herz hatten, das gefühlt hat, die haben verstanden und die waren verbunden, wie wunderbar.

~~~~~

Immer noch seid ihr in unserem kollektiven Lichttempel, ihr seid von uns gesegnet und ihr seid ein Teil der Einheit, die wir jetzt sind. Die Erde - die Plätze, wo ihr belastende Erfahrungen in euren Inkarnationen gemacht habt - hat eben auch eure Angst, eure Not, eure Pein und eure Verzweiflung gespeichert. Deshalb erlaubt jetzt einfach bitte diesem wunderbaren Lichtnetzwerk, diesem Teppich eurer Inkarnationswege magnetisch zu werden.

Wir, die 3 Marien rufen an die magnetischen Kräfte, die um eure Erde herum gelagert sind und wir rufen an in diesem speziellen Fall unsere Geschwister in der Raumbruderschaft:

**♥Magnetisiert bitte die lichtgewordenen Inkarnationswege unserer Geschwister JETZT, auf dass wir die belastenden Energien aus allen Inkarnationswegen dieser Gruppe der Magdalenerinnen und aus den Erdschichten herauslösen können JETZT...♥**

**→ Jetzt erlaube dir, erlaubt uns allen als Lichttempelkuppel dieses Netzwerk hochzuziehen und als Kuppel von Göttlichkeit in Aktion aufzusteigen.** Lasst uns aufsteigen, lasst uns den Lichtteppich, den magnetischen Lichtteppich mitnehmen, lasst ihn uns durch die Morphogenetik hindurchziehen und als wären wir Fischerinnen filtern wir diese Energien aus allen 11 morphogenetischen Schichten heraus. Der Lichttempel erweiterter Selbste der Göttlichkeit in Aktion, die wir als Gruppe sind, nimmt jetzt Raum auf der 12. Schicht, die DL ist, wo eure Neddekgeschwister ausharren, bis ihr PURES LICHT seid.

Ich, MM im Namen der Magdalenerinnen rufe an die Neddekgeschwister:

**♥Durchdringt dieses Netz und diese Problematiken und bringt sie in den Ausgleich, bringt sie in Balance, bringt sie ins Licht.♥**

Du, Engelfürst Erzengel Michael, der du mit der Raumbruderschaft verbunden bist:

**♥Bitte unterstütze unser Tun und löse das Unverständnis zwischen den Menschen auf, das zu diesen Flüchtlingsströmen führt. Löse die Angst und die Sorge auf, beschirme und beschütze, stärke und kräftige alle Flüchtlinge, die es derzeit auf dieser Erde gibt, während wir die Energie im DL der 12. Schicht der Morphogenetik erlösen und transformieren.♥**

→ Die Neddekgeschwister arbeiten für uns und unser kollektiver Lichttempel bewegt sich jetzt auf der 12. Ebene über die Hagia Sophia in Istanbul - früher Konstantinopel - und wir verbinden uns kollektiv mit dem großen Lichtfokus der Hagia Sophia JETZT... und die Marienkräfte sind unsere Erdung. Sophia ist und war die „Göttin der Weisheit“ - kein Mensch und keine Göttin sondern ein Aspekt göttlicher Liebe.

→ Lasst uns nun gemeinsam mit den Kraftföken, mit Anna, mit Maria, mit mir und mit unserem Kollektiv liebende Weisheit, Mut, Kraft, Versöhnung, Vergebung und Einverstandensein mit der Andersartigkeit in den arabischen Halbmond strömen: Türkei, Iran, Irak, Syrien, Libyen, Palästina, Israel, Tunesien, Algerien, Marokko und erlaubt euch, im GLG diese Welle von liebend transformierender Kraft in den ganzen arabischen Halbmond auszudehnen JETZT...

Wir, die 3 Marien sagen allen Menschen hier:

**Es ist eine neue Zeit angebrochen, brüderliche-schwesterliche Liebe, Einverstandensein mit Andersartigkeit dehne sich aus wie auch die Erkenntnis der Fülle dessen, was vorhanden ist.**

AMEN-AMEN-AMEN

~ ~ ~ ~ ~

→ Wunderbar, segne alle deine Geschwister in diesen Ländern und ziehe dein Bewusstsein zurück in die Hagia Sophia. Hier, in der Hagia Sophia senken wir unseren kollektiven Lichttempel ab und nehmen Raum in der blauen Kuppel mit unserer Göttlichkeit in Aktion. Fühle, wie das blaue Licht der Weisheit dich durchströmt. Erlaube dir wahrzunehmen, wie unendlich geliebt und gewertschätzt du bist.

Jetzt löse deine Göttlichkeit in Aktion aus dem Kollektiv heraus und verbinde dich wieder mit deinem energetischen Körperselbst, das wir hier am Boden der Hagia Sophia für dich halten. Geist und Materie deines einzigartigen Seins verschmilzt nun wieder zu einer Einheit und wir 3 helfen dir dabei.

Nun aktiviere dein Triskell und lass dich zurückbringen zu deinem derzeitigen Zuhause, zu deiner Heimat dieses Momentes, wo dein physischer Körper sitzt und auf dich wartet und du weißt, das goldene Triskell hat all diese Energien gespeichert. Lass das Triskell in deinem physischen Körper routierend aufsteigen und durch deinen Körper hindurchströmen, sodass jede Zelle deines Seins mit all den Energien und Befreiungen, die wir erschaffen haben, gespeist wird. Lenke das Triskell hinauf bis zur 12. Schicht der Morphogenetik, damit all diese Befreiungen auch in der Morphogenetik Raum nehmen und senke das Triskell durch dein System hindurch und dann wieder ab und lass es wieder Raum nehmen unter deinen Füßen. Wunderbar!

**Die Übung des heutigen Tages - die Übung der Erschaffung des Lichttempels - kannst du auch für dich alleine machen und sie dient der Stärkung deines gesamten Systems.** Es ist eine gute Methode, um in die Kraft zu gehen z.B. bevor du eine Heilung oder eine Reinigung machst oder bevor du etwas erschaffen möchtest. Übe es für dich, sodass es dir zur Gewohnheit wird.

Im Namen von Anna und von Maria danke ich, MM dir von Herzen für deine Präsenz und für die großartige Befreiung und Heilung, die du heute erlaubt hast. Es ist mehr, als du dir vorstellen kannst. Halte den Fokus des Gehaltenseins. **Sei immer dort zuhause, wo du gerade bist und sei dir in jedem Moment deiner Existenz klar, dass du Göttlichkeit in Aktion bist und Göttlichkeit ist immer Liebe, immer Fülle und immer Weisheit.**

Sei gesegnet in der Kraft der Magdalenerinnen, mit der Liebe der Erdenmutter und mit der strahlenden leuchtenden Weisheit der Himmelsmutter. Wir wissen, du gehst deinen Weg in Würde, Liebe und Weisheit. AMEN-AMEN-AMEN

»\*~\*«\*»\*~\*«(, \_)) ♥ ((\_, »\*~\*«\*»\*~\*«

**Trixa:** Gut, nimm bitte ein paar tiefe Atemzüge und schau, dass du wieder vollkommen bei dir ankommst... ☺

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



**Amama ua noa** (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



## Magdalenenweg Teil 7 – 14.09.2014 Status der Balance

GLG = Goldenes Lebensgitter

MM – Maria Magdalena

DL = Diamantlicht

**Trixa:** Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 7.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmest dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinskreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquo-

tienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auf-tankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so-dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhafter Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabili-siert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung beste-hen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flüte dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit de-inem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teil-nehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Dia-mantlichtfeld entsteht...

WunderLICHTvoll!

»\*~\*«\*~\*«\*~\*«(,\_)♥((\_,»\*~\*«\*~\*«

Seid willkommen und gesegnet, dies ist **MM** und ich freue mich sehr, mich heute wieder mit euch verbinden zu dürfen. Wisset jedoch, an diesem be-sonderen Tag, zu dieser heutigen Schulung sind auch meine liebe **Anna** und meine liebe **Maria** anwesend. Wir verbinden die Magdalenenenergien jetzt, aber ich werde die Sprecherin weiterhin sein, weil es eurer Botschaf-terin so einfach leichter fällt.

Jetzt erlauben wir uns, den so sehr geehrten Mann und Großvater, Annas ersten Mann **Joachim** einzuladen. Erlaubt euch die ruhige gelassene groß-väterliche würdevolle liebevolle männliche Präsenz zu spüren. Mögest du uns, Joachim, mit deiner liebenden Weisheit am heutigen Tag bei der heu-tigen Schulung führen.



➔ 1. Kraftfokus:

Jetzt aktiviert bitte euer Triskell und verbindet euch als erstes mit **Annas Heim**, dem **Mount Carmel im Carmelgebirge**. Spürt und fühlt die wunderbare Kraft der Gärten und der Sonne, diesem **Ort der Schulung und der Weisheit**. Lasst euer Triskell an den Carmel reisen und euch mit dieser Schulungsstätte und Kraft verbinden.

→ 2. Kraftfokus:

Holt das Triskell zu euch zurück und schickt es nach **Paris**, zur **Notre-Dame de Paris**, den **Kraftpunkt Marias**, einer ihrer Kraftpunkte. Da waren wir schon das letzte Mal - die wunderbare große Kathedrale, errichtet auf unserem Reisestützpunkt hin nach England. Verbindet euch mit dem aufrichtenden Prinzip der großen Kathedrale, mit der Kraft der Gemeinschaft und mit der Freude am Reisen und natürlich der Energie der geliebten Maria, Mutter von Jeshua. Tankt die Energie in euer Triskell hinein und zieht das Triskell zu euch zurück.

→ 3. Kraftfokus:

Nun schickt ihr das Triskell in den **Süden Frankreichs** zu jener kleinen **Kapelle nach >Les Saintes Maries de la Mer<**, wo wir damals nach unserer Reise über das Mittelmeer angekommen sind, ich und meine treuen Freunde. Erlaubt euch die Kraft des Südens aufzunehmen, die Kraft des Ankommens, die Kraft des Neubeginns und meine Energie. Holt das Triskell auch wieder zu euch zurück.

→ 4. Kraftfokus:

Der 4. Punkt heute wird der **Fokus des Joachim** sein, Annas Ehemann und dies ist der **Tempelberg in Jerusalem**, jedoch zu der Zeit, **als Salomos Tempel noch auf dem Berg erstrahlte**. Ich, MM öffne die Schleier der Zeit, sodass ihr mit eurem Triskell in Salomos Tempel reisen könnt, um euch mit der Präsenz der Weisheit und der Gelassenheit und der großväterlichen liebevollen Fürsorge zu verbinden, die Joachim für alle Magdalenerinnen durch alle Zeiten hindurch dargestellt hat, denn er ist immer schon unser Kraftpunkt gewesen, wenn wir da niederlagen und uns wieder aufrichten wollten. Erkennt, versteht und begreift...

Der Name „Joachim“ übersetzt bedeutet: GOTT WIRD DICH AUFRICHTEN. Joachim war ein sehr liebevoller weiser Mann voller Herzensgüte und er fand immer die richtigen Worte, wenn wir auf unseren Wegen gestrauchelt waren und wenn wir müde und erschöpft waren. Er machte uns immer wieder Mut, uns neu auf den Weg zu machen.

~ ~ ~ ~ ~

Hole dir die Energie über Salomos Tempel in dein Triskell hinein und rufe das Triskell zurück zu dir. Lass es nun durch deinen Körperkanal aufsteigen, sodass die Energien sich auch tatsächlich in deinem Körper ankern, so wie wir das letztes Mal bereits gemacht haben. Bitte das Triskell, dein Kreuzbein zu aktivieren und zu öffnen, sodass deine persönlichen Verbindungen mit den Sternensektoren jetzt aktiviert werden und sodass die Lichtwellen deiner Heimatebenen sich durch dich mit den 4 Kraftorten der Erde verbinden und du zu einem Tempel des Göttinnenlichtes an dem Ort wirst, an dem du dich befindest.

Alles was nun geschieht, alles was du nun erlebst, erlebst du in diesem Tempel des Göttinnenlichtes der Verbindung der Sternensektoren und der Erdsektoren. Du weißt schon genug über unsere Verbindung, dass wir lange Strecken in unseren Lebenszeiten gewandert sind. Oft, oft, oft waren wir mit Schwestern unterwegs, denn es ging darum, dass wir unsere Heilarbeit überall dort darboten, wo sie gebraucht wurde. Wir haben in einem Sinne auch Schulen gegründet (das würdet ihr heute so sagen), wenn wir in die Dörfer gekommen sind und wir waren meistens Gruppen von Frauen, 2, 4 oder 6, meistens nicht mehr.

Dann haben wir uns um alles gekümmert, was in diesen Dörfern notwendig war. Manch eine Frau brauchte eine Hebamme und eine von uns war hier vielleicht besonders gut ausgebildet. Leute im Dorf brauchten Heilerinnen, das übernahm wieder eine aus unserem Kreis. Andere brauchten Belebung des Geistes und so hat vielleicht eine von uns Geschichten erzählt und wieder eine andere hat sich um die Kinder gekümmert, um ihnen zu zeigen, wie freudvoll das Leben sein kann und welche erschaffenden Kräfte in ihnen schlummern, also eine Art Schule.

Wir haben einfach immer das getan, was notwendig war, um die Energie der jeweiligen Gemeinschaft zu erhöhen. So lernten wir auf unseren Reisen mehr und mehr und wir bildeten unsere Spezifikationen aus. Aber das heißt nicht, dass eine, die besonders gut im Geschichtenerzählen war nicht einer niederkommenden Frau bei ihrer Geburt helfen konnte oder nicht heilen konnte. **Wir konnten alles, aber wir hatten unsere Spezifikationen.**

Nun war es in den jeweiligen Zeiten der Magdalenerinnen, in denen wir inkarniert haben, in denen wir gewandert sind oft sehr schwierig, als Frauen allein unterwegs zu sein. Wir taten das aber dennoch, denn wir waren ja ständig über das GLG verbunden und konnten uns unterstützen. Das heißt nicht, dass wir alle Singlefrauen waren, nein, etliche von uns hatten Partner, aber auch die Partner hatten ihre Arbeit. Es gab Zeiten des Zusammenlebens und Zeiten der Wanderschaft und so freuten wir uns immer besonders, wenn wir uns wieder getroffen haben. Manche von uns waren aber möglicherweise auch schon verwitwet oder wählten ein Leben ohne einen Partner.

Wenn man auf einer Wanderschaft ist, wenn man auf einer Reise ist, braucht man des öfteren männliche Energie, um eine Entscheidung zu tref-

fen, um eine Sicherheit zu gewinnen, um vielleicht ein klares Ziel zu definieren, um eine Stärke zu fühlen, die du als dich hingebendes weibliches Wesen evtl. gerade nicht wahrnehmen kannst.

Deshalb haben wir eine Schulung entwickelt, um in uns diese Balance zwischen männlicher und weiblicher Energie herzustellen und wohlbemerkt, dies war in einer Zeit, wo die Erde noch völlig anders schwang als heute. Heute fällt es euch sehr viel leichter, diesen Ausgleich zu machen. Zu der Zeit meiner Inkarnation als MM war das noch sehr schwierig, alles zu vereinen und es war ja die große Arbeit, das große Werk meines geliebten Jesu, die Energien so zu verbinden, dass dieses leichter wurde. Ja, natürlich, ich habe ihm dabei geholfen, aber nichtsdestotrotz mussten die Frauen einen Weg finden, auch in diesen Zeiten in einer **Energiebalance** zu sein.

\* \* \*

### **Das möchten wir euch heute beibringen:**

Als erstes bitten wir dich nun, in deinem Lichttempel uns 3 wieder um dich herum zu sehen. Jede steht in einem Wirbel des Triskells und du stehst in der Mitte deines Tempels, in der Mitte des Triskells. Hier ist **Anna**, hier ist **Maria** und hier bin ich, **MM** und unsere Liebe, unsere Fürsorge, unser Mitgefühl für dich und alle deine Geschichten, alle deine Erlebnisse. Erlaube dir, unsere Wärme, unser Mitgefühl zu fühlen, erlaube, dich von uns gehalten zu fühlen. Wir würden dich niemals bewerten, wir würden niemals irgendeine deiner Wahlen bewerten, keine deiner Partnerschaften bewerten, denn wir wissen, dass jede Partnerschaft, die du erwählt hast, zurückführt auf Begegnungen, die du bereits in den Sternenebenen hattest. Wir wissen, dass jeder Partnerschaft Themen unterliegen, die die Seelen ausgemacht haben, um diese Themen im Laufe der verschiedenen Erdinkarnationen in die Befriedung zu bringen.

Mit unserer Kraft und unserer Liebe bitten wir dein inneres Kind, dein emotionales Selbst jetzt tatkräftig aus allen deinen Speichern alle deine Missverständnisse in Bezug auf Partnerschaft, in Bezug auf Ehe und eheähnliche Verbindungen aus dem tiefen Speicher deiner Erlebnishorizonte herauszuholen. Da Frauen es in vielen Leben nicht leicht hatten und sich immer wieder unterordnen mussten, weil die Entwicklung der jeweiligen Zeit dieses verlangte, hat sich in so gut wie fast allen Frauen das Muster geprägt: „*Ich werde nur dann geliebt, wenn ich brav bin, wenn ich gut bin, wenn ich etwas leiste, wenn ich meinem Partner jeden Wunsch erfülle, selbst wenn er mir zuwider ist...*“

Bittet eure inneren Kinder, eure emotionalen Selbst diese Energien aus eurem Speicher herauszuholen, auch eure Schuldgefühle gegenüber euren Partnern, euren Männern, holt sie heraus eure Enttäuschungen, den Verrat, die Lüge, die Verleugnung, all das Leid und all den Schmerz, der daraus entstand.

Maria und Anna geben euren emotionalen Selbst die Kraft, wirklich aufzuräumen, sodass alles hier in der Mitte eures Göttinntempels gebündelt werden kann. All diese Geschichten, all diese Erfahrungen hast du dir deshalb kreiert, weil du eine Heilerin für Gaia bist und weil du verstehen wolltest. **Das Wichtigste also ist, dass du dir selbst vergibst.**

Bitte dein emotionales Selbst, all die großen und kleinen vermeintlichen Fehler, die du dir selbst nicht vergeben kannst, auch noch herauszuholen.

Wir, die 3 Marien rufen die **ENGELKRÄFTE des URIEL** mit ihrer transformierenden säubernden Kraft:

**♥Kommt herein in diese Göttinntempel und löst auf diese Energien, auf dass Befreiung Raum nimmt in allen unseren Schwestern hier und jetzt.♥**

Erlaube dir wahrzunehmen, wie ein frischer Wind, wie eine befreiende Luft, wie eine befreiende Welle - wie auch immer du es wahrnimmst - durch dich und durch alle deine Körper strömt. Das ist geschafft, hervorragend!

\* \* \*

Erlaube dir jetzt bitte, dich selbst in der Mitte auf deinem Triskell stehend mit uns 3en um dich herum zu sehen und erkenne deine Kraft, deine Weisheit und deine Schönheit an. Du bist eine wunderbare Frau in ihrer Kraft und du hast soeben sehr viel deiner Schöpferkraft zurückgewonnen, weil du sehr viel Altes transformiert hast und dennoch mag es in deinem irdischen Leben Wesenheiten gegeben haben – egal ob männlich oder weiblich – mit denen du noch nicht im Reinen bist.

Wir bitten dich jetzt, rufe diese Wesenheiten vor deinen Göttinntempel. Mögen es Väter gewesen sein, Männer, Brüder, Großväter oder aber auch Frauen, Freundinnen, wo noch etwas in Dysbalance ist, wo du dich - aus welchen Gründen auch immer – nicht anerkannt, nicht gewertschätzt, nicht geliebt fühlst.

Jetzt rufe ich herein die großväterliche Präsenz von Annas ersten Mann Joachim.

Dies ist zuerst **Anna**, ich bin mit euch. Ich muss den Weg für eure Botschafterin vorbereiten, damit sie meinen, aus tiefen Herzen geliebten Mann Joachim in seiner Energie durch ihren Kanal fließen lassen kann. Versteht folgendes: Joachim und ich, wir führten eine wunderbare Ehe, die war auf Freundschaft und auf großem Respekt gegründet. Ich liebte und achtete die unglaubliche Weisheit meines Gatten. Er war nicht nur ein Erbauer – heute würdet ihr Architekt sagen – er war auch ein Gelehrter, denn er studierte die alten Schriften und er war mir immer und immer wieder ein Quell der Inspiration.

Das Leben hatte ihn so geprägt, dass er tief in sich beschlossen hatte, alles gleichwertig zu behandeln. Hier konnte ich viel von ihm lernen und habe viel von ihm gelernt über die Dauer der vielen Jahre unserer Partnerschaft, die dann, nach 20 Ehejahren gekrönt wurde durch die Geburt meiner ersten Tochter Maria, hier in unserem Tempel stehend. Dann begab sich unsere Ehe auf eine völlig neue Ebene, denn plötzlich waren wir nicht mehr zu zweit sondern zu dritt und das bedeutete für uns alle ein Lernen. Wieder war es Joachim mit seiner liebevollen Weisheit, der die Wogen glättete, wenn sie sich einmal aufgebaut hatten. Diese liebevolle Präsenz rufe ich jetzt herein in eure Göttinntempel und ich bitte den Kanal, die Frequenz durchzulassen.

\* \* \*

Gott zum Gruße und zum Segen dies ist **Joachim**. Ich danke dir, dass du mich in deinen Tempel der Göttinnenkraft hereingelassen hast. Ich möchte in dieser Stunde dein Vater und dein Großvater sein, dein Gefährte und dein Bruder und ich stehe neben dir und stärke dich und vermittele dir die liebende Kraft der Klarheit und des klaren Fokus von El'Shaddai, der Kraft der Quelle von Vater-Gott. Denn sieh diese Menschen, die gekommen sind, mit denen du noch nicht im Reinen bist. So lange Strecken bist du mit ihnen gewandert, so viele Abenteuer habt ihr miteinander erlebt. Erwinnere dich jetzt an die Zeiten gemeinsamen Lachens und gemeinsamer Freude und erfülle und flüte dein Herz mit dieser Freude.

Weil du und diese anderen, weil ihr alle auf dem Weg der Heilung dieses Planeten Erde seid, war es notwendig, Reibung zu erzeugen, war es notwendig, sich einmal auch nicht einig zu sein und vielleicht gab es Streit und vielleicht gab es Verletzung und vielleicht gab es Ärger, aber hier und jetzt in deinem Göttinntempel erkenne, dass du dadurch gelernt hast, denn du als Schöpferkraft hast die anderen Seelen eingeladen, dir was auch immer zu vermitteln und jetzt hast du die Kraft, dich für all das zu bedanken, was du durch das Spiel der anderen Seelen erfahren hast.

Es ist meine geliebte Anna mit ihrem unendlichen Wissen und ihrer Liebe, die ihre Lichthände auf dein Herzchakra legt und dir jetzt die Großmutterkraft der Vergebung gibt so wie ich dir helfe, den Fokus zu halten.

**Nichts ist jemals geschehen, nichts kann jemals geschehen, ohne dass deine Seele nicht einwilligt. Alle Mitspieler und Mitspielerinnen auf deinen Reisen durch dieses Universum vermitteln dir diese Energien, damit du wachsen kannst.**

Lass diese Erkenntnis in dir Raum nehmen und lass die **DANKBARKEIT** in dir Raum nehmen gegenüber jenen Seelen, die es dir schwer gemacht haben. Die göttliche Weisheit des König Salomon möge Raum nehmen in deinem Herzen in ihrer puren Kraft und dich erfüllen und fluten und ich, Joachim lege meine Hand über Annas Hand auf dein rückwärtiges Herzchakra.

Wir stehen stellvertretend für deinen Großvater, deine Großmutter und deine kosmischen Eltern und wir freuen uns über jeden Fortschritt, den du machst. Wir wissen, dass du jetzt all jenen DANKE sagen kannst, die du in deinen Tempel gerufen hast. BEDANKE dich bei ihnen. Dankbarkeit und Erkenntnis fließen von mir zu dir und zu diesen Menschen, Vergebung und anerkennende Liebe fließen von Anna zu dir und zu diesen Menschen.

Nun kannst du wahrnehmen, wie einige dieser Wegbegleiter von deiner Bühne abtreten – und das ist in Ordnung, segne ihre Wege. Andere mögen sich zurückziehen, wieder andere mögen bleiben und dies möge dir ermöglichen wahrzunehmen, wie die Geschichten in euren Begegnungen weitergehen. Segne diese befreundeten Seelen, mit denen du lernst und nun entlasse all diese Seelen und lasse sie ihre Wege gehen.

Erlaube, dass meine Energie und die Energie von Anna jetzt in deinem 2. Chakra Raum nimmt. Wenn du möchtest, kannst du unseren Energien Farben geben. Wenn du möchtest, kannst du mir eine blaufarbene Energie und Anna eine magentafarbene Energie geben oder welche Farben auch immer du möchtest.

Da ich meine Anna über alles liebe und sie mich auch (das weiß ich) erlaube dir zu sehen, zu hören und zu spüren, wie meine Energie und ihre Energie beginnen, sich in deinem 2. Chakra zu berühren und wie eine doppelte Spirale umeinander zu fließen, die in beständiger Bewegung ist und sich in deinem 2. Chakra ausdehnt. Jede einzelne unserer Farben ist präsent, noch durchdringen wir uns nicht. Lasse diese doppelfarbige Spirale so groß werden, dass dein ganzes 2. Chakra ausgefüllt ist. Spürst du die Energie und die Kraft – ruhige, gelassene aber vollkommen balancierte Kraft.

Du bist mit deinem Triskell, mit deinem GLG verbunden, mit deinem Erdkanal, mit dem Herz der Erde und über deine Sternverbindungen mit all den Sternen und dennoch ruht hier eine Ebene stabiler Balance in der Ebene deines 2. Chakras, was nicht nur für Sexualität steht – es steht auch für Kreativität, für die Freude, für den Tanz des Lebens.

Nun bitte aus deinem inneren Bereich deinen **inneren Mann und deine innere Frau in dein 2. Chakra herein**. Wenn du noch nicht mit diesen Ebenen gearbeitet hast, dann bitte einfach, dass dein innerer Mann und deine innere Frau jetzt in deinem 2. Chakra erscheinen.

Natürlich nimmt dein innerer Mann auf meinem Farbstrahl Raum und deine innere Frau auf Annas Farbstrahl und sie nehmen unsere Farben an und wir können jetzt - weil du es erlaubst - deine weiblichen, aber auch deine männlichen Programme und Prägungen durchheilen. Dies geschieht, denn der Tempel Salomos ist ein Heilungsfokus wie auch die Kraftorte, mit denen du über dein Triskell verbunden bist.

**Erlaube, dass die Heilung deines inneren Mannes und deiner inneren Frau jetzt Raum nimmt.** Du musst nicht denken, erlaube dir, es zu spüren, erlaube dir, deinen kosmischen Großeltern zu vertrauen, denn wir lieben dich über alle Maßen. Du lebst durch alle deine Leben unsere Geschichte weiter und es ist an der Zeit, dass du auf diesem wunderbaren Planeten, der von so vielen Energien durchströmt wird, endlich in eine stabile Balance kommst, um das Leben in allen seinen Facetten freudvoll zu empfangen und zu genießen und diese Freude auch an deine Familie, deine Kinder und deine Clans weiterzugeben.

Wenn du möchtest, kannst du dich jetzt, in diesen Momenten der Heilung mit den Menschen, die dir wichtig sind, verbinden – mit deinem Partner, deiner Partnerin, Vätern, Müttern, Brüdern, Schwestern und Kindern - auf dass wir, Anna und ich, Joachim, diese Balancierung (soweit es erlaubt ist) überströmen lassen können in deinen Clan. Dies ist vollbracht. Sei wieder ganz bei dir.

Jetzt erlaube dir bitte, das Triskell, das unter deinen Füßen ruht, nochmal emporzuziehen und zwar in die Ebene deines 2. Chakras, wo unsere doppelte farbige Spirale läuft und dich energetisiert. **In dem Moment, wo das Triskell auf unsere Doppelspirale fließt, verbinden sich unsere Farben – Anna und ich, Joachim, wir verbinden uns - und werden Einheit in Liebe JETZT, die sich mit deinem Triskell verbindet. Diese Einheit in vollkommener Anerkennung und Wertschätzung fließt jetzt über deinen ganzen Kanal hinein in die Erde, in deine Sternenheimaten, in alle deine Inkarnationen und über das Triskell – das du bitte wieder absenkst – in das GLG von all dem was ist.**

Dies ist der Status des dualen EINEN Seins, von dem der Meister Hilarion schon vor so vielen Jahren gesprochen hat. Dies ist der **STATUS der BALANCE**, wo du jederzeit wählen kannst, ob du mehr in deine weibliche oder mehr in deine männliche Energie gehst, ob du fließen möchtest oder ob du zielstrebig sein möchtest, ob du dich verbinden möchtest und wenn ja, mit was und mit welchen Ebenen und es steht dir völlig frei, denn es ist deine Wahl. WÄHLE WEISE.

Ich bin Joachim, ich bin dein stellvertretender, dich auf Ewigkeit liebender Großvater und ich bin so stolz auf dich.

Ich bin Anna, deine dich ewig liebende Großmutter. Möge die Liebe sich in deiner Welt ausdehnen. Du bist über alles geliebt, anerkannt und gewertschätzt. Sei gesegnet.

~ ~ ~

Dies ist **MM**. Wunderbar, **jetzt bist du stabil, jetzt sind männliche und weibliche Energien in dir in absoluter Balance. Dies wird eine Zeitlang vorhalten, aber der Alltag wird dich wieder beschäftigen und du wirst bewusste und unbewusste Wahlen treffen, sodass diese**

**Balance in dir möglicherweise immer mal wieder ins Ungleichgewicht gerät.**

**Solltest du das merken,**

**wäre die Übung bis zu unserem nächsten Treffen folgende:**

- Göttinntempel errichten (wie wir das letztes und dieses Mal gemacht haben)
- mit den 3 Marien, mit dem Triskell
- Joachim und Anna bitten in Großvater- u. Großmutterenergie zu gehen
- 2farbige Spirale im 2. Chakra erschaffen
- Triskell hochziehen
- aus der doppel farbigen Spirale wird EINE Farbe und
- die Balance ist erschaffen, die du durch deinen Kanal mit der Erde und dem Himmel verbindest und im GLG ausdehnst

-----→ dann bist du in der Balance ☺

Wenn du das etliche Male bewusst geübt hast und dein inneres Kind, dein emotionales Selbst den Weg weiß, kannst du dir eine **Kodierung** machen:

- Entweder du siehst diese 2farbige Spirale oder
- du programmierst dich auf Anna und Joachim, sodass jedes Mal, wenn du beide Kräfte rufst, du sofort wieder in diese Balance kommst.

Und dann, bitte probiere es einmal aus:

Wenn du einen schwierigen Klienten hast, wenn du ein Problem vor dir hast, gehe bewusst in diese Balance, gehe bewusst in die Anna-Joachim-Verbindung und schau hin, spüre hin, wie empfindest du die Situation dann und wie handelst du hier aus dem Herzen heraus? Beobachte, wie deine Heilkräfte fließen, wenn du einen schwierigen Klienten hast, wenn du ein anstrengendes oder herausforderndes Gespräch hast oder einem Familienmitglied begegnest, wo es nicht einfach ist, mache es ebenso. Beobachte dich und du wirst feststellen, **dass du aus der Balance heraus ganz anders handeln kannst, völlig andere und auch innovative Gedanken oder Ideen in deiner Welt Raum nehmen, weil du balanciert bist, weil die Kräfte in dir ausgewogen sind.**

Natürlich kannst du diese Energie auch mit hineinnehmen in das Zusammenleben mit deinen Partnern und mit deinen Kindern. Je ausbalancierter du bist, desto leichter, desto angenehmer, desto fröhlicher und desto problemloser – lass es mich mal so ausdrücken – wirst du deinen Alltag erschaffen.

**Du wirst jedoch auch feststellen** – und das magst du gut oder nicht so gut finden, das überlasse ich deiner Bewertung - **dass du immer weniger Bedürfnisse hast**, denn die Energien sind in Balance in dir und das ist die Frage, ob du das willst.

Probiere es aus und arbeite damit. Wir sind alle sehr sehr froh, dass du mit uns auf dem Weg bist und erfahre jetzt in deinem Tempel unsere Liebe und unseren Segen für dich.

Dies ist MM im Namen von Maria, der Mutter von Jeshua, im Namen von Anna und auch im Namen von Joachim. Wir umarmen dich und wir wünschen dir Glück und Freude auf deiner Reise durch diese sich permanent verändernde Welt. Du bist gesegnet, du bist das Licht, du bist in Balance, du bist Magdalenerin. Möge die dreifache Mutter ihr Liebeslicht beständig auf dich scheinen lassen. AMEN-AMEN-AMEN

»\*~\*«\*»\*~\*«,\_)) ♥ ((\_, »\*~\*«\*»\*~\*«

**Trixa:** Gut, du kannst ruhig im Tempel bleiben, aber meine Idee wäre, dass wir all die Energien, die wir jetzt empfangen haben, über das Triskell ganz bewusst ins GLG schicken, dass sie überall dort hingehen, wo Männer und Frauen in Dysbalance auf dieser Erde hier, jetzt und heute sind.

Wertschätzung und Respekt vor der Einzigartigkeit eines jeden Weges und Freude und Glückseligkeit dort, wo auf welcher Ebene auch immer Verbindung und Balance möglich ist.

Wir danken den Marien, wir danken Joachim, wir danken Uriel, wir danken unserer inneren Frau, unserem inneren Mann und unserem inneren Kind.

Nimm ein paar tiefe Atemzüge und komm bitte zurück ins Hier und Jetzt...

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



**Amama ua noa** (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



## Magdalenenweg Teil 8 – 05.10.2014 Mangel versus Fülle

### Emotionale Bedürfnisse in Kraft verwandeln

GLG - Goldenes Lebensgitter  
MM – Maria Magdalena  
DL - Diamantlicht

**Trixa:** Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 8.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmet dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinskreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auf-tankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so-dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...  
WunderLICHTvoll!

»\*~\*«\*»\*~\*«„\_)) ♥ ((\_, »\*~\*«\*»\*~\*«

### Bitte halte deinen Rutilquarz bereit!

Seid im Segen der Himmelsmutter und der Erdenmutter, dies ist **Mirjam von Magdala**. Ich bin nicht MM, ich bin eine Apostelin, ich bin eine Gefährtin unserer geliebten MM. Ich komme heute zu euch, weil ich mich wirklich mit den Themen MANGEL und FÜLLE auskenne und MM bat mich, diese Schulung heute weitestgehend zu übernehmen. Bevor wir in die Verbindung mit den Kraftorten gehen möchte ich, dass ihr versteht, wie mein Leben war.

Ich wurde als Kind eines Kaufmanns geboren und wurde dazu erzogen, in die höheren Gesellschaftskreise hineinzuheiraten und natürlich - das war zu unserer Zeit so - war auch schon eine Familie ausgesucht, ein Mann ausgesucht, den ich heiraten sollte. Zu der Zeit, als ich im heiratsfähigen Alter war – in unserer Zeit war das im Alter von 14/15 Jahren– gab es eine große Grippeepidemie in unserer Ebene und viele Familien verloren viele Angehörige. So wurde auch mein noch-nicht-

Ehemann und alle seine Brüder dahingerafft und es herrschte großer Aufruhr bei uns am See Genezareth.

Alles musste sich neu konsolidieren und auch in meiner Familie waren viele Verluste zu beklagen. Auch mein Vater und meine Brüder hatten die Epidemie nicht überstanden. Da ich die älteste war, die übrig geblieben war, musste ich nun schauen, wie der Rest der Familie ernährt wird und wie ich Stabilität für meine Familie erreichen kann. Also musste ich tun, was ich bis dahin noch nie getan hatte, ich stürzte mich in die Kenntnisse des Kaufmanns hinein, ich strengte mich an, ich tat mein Bestes und ständig hatte ich die Sorge im Nacken, dass meine Familie *nicht* überleben würde und alle, die dazu gehörten.

Viele viele Jahre sehr großer Arbeit und großer mentaler Anstrengung lagen hinter mir, als ich dann irgendwann JESHUA begegnete – und das war für mich die Erlösung überhaupt. **Denn plötzlich verstand ich, dass in der Liebe Gottes nichts perfekt sein muss. Ich verstand, dass Verantwortung geteilt werden kann. Ich verstand tief in mir, dass die Sorgen, die ich mir machte, meinen Clan eher beschwerten als befreiten.** Ich fand endlich in der Liebe Gottes und mit der unendlich wunderbaren Kraft von JESHUA meine innere Heimat und meine Befreiung.

**Ich ging bewusst aus dem MANGEL in die FÜLLE.** Ich sorgte dafür, dass alle Geschäfte für meine Familie gut liefen, ich hatte genügend Menschen eingeweiht und eingesetzt, sodass ich mir hier keine Sorgen mehr machen musste. **Ich musste nur noch LOSLASSEN.** Dann nahm ich einen kleinen Teil meines Vermögens, der mir gehörte und ich ging nach Magdala, ein kleines Fischerdorf am See Genezareth, wo wir noch ein altes Gebäude hatten. Ich richtete dieses Gebäude her, ich machte es schön und es war von dort an ein Raum für JESHUA und seine Apostel und Apostelinnen.

Ich kochte für mein Leben gern und das tat ich gern für die ganze Gruppe, wann auch immer sie hier vorbei wanderten. In meinem Garten konnten sie sich erholen, sich an den Blumen und Düften erfreuen, um für ihre weiteren Wanderungen neue Kraft aufzutanken. **Das war MEIN Weg vom MANGEL in die FÜLLE, weil ich erkannte, dass nicht alles perfekt sein muss.** In all meiner Liebe hoffe ich sehr, dass ich euch heute helfen kann, dieses auch zu erkennen.



### → 1. Kraftfokus:

Bitte aktiviert jetzt das Triskell unter euren Füßen und schickt es als erstes in das **Bergmassiv von Rennes-le-Chateau, wo MM ihre erste Heilungsstätte auf europäischem Boden hatte.** Verbindet euch über euer Triskell mit dieser **Kraft der Heilung.**

\* \* \*

### → 2. Kraftfokus:

Dann zieht ihr das Triskell zu euch zurück und schickt es nach England, zu jenem **alten Heiligtum und Hügel, zu jenem Heilplatz von AVALON, dem Glastonbury Tor, dem Wohnort der MUTTERSCHLANGE**. Verbindet euch mit dem Wissen der alten keltischen Priesterinnen und mit der Kraft der Mutterschlange. **Glastonbury ist auch die Kraft der Kontemplation**, sodass euer Triskell diese Energie aufnimmt und zu euch zurückbringt.

\* \* \*

### → 3. Kraftfokus:

Jetzt habt ihr Heilung, jetzt habt ihr Kontemplation und Weihe und jetzt schickt ihr das Triskell nach **Chartres**, jenen wunderbaren Ort, jene **wunderbare Kathedrale**, die nach meiner Erdenzeit entstand - **das aufrichtende Prinzip, jener Ort, wo alles nach oben strebt** und nimmt diese Kraft „sich aufzurichten und sich auszurichten“ mit.

\* \* \*

### → 4. Kraftfokus:

Verbindet euer Triskell damit und lasst das Triskell zu euch zurückkommen, bevor ihr es im GLG nach **Malta** fließen lasst. Dort wart ihr im Zusammenhang mit unserer Gruppe noch nie. Aber versteht, fühlt, erkennt und begreift, **welch alter Ort der Mutterkräfte Malta über die Zeiten hinaus war und ist**. Uralt ist dieser Fruchtbarkeitstempel, wo die **Erdenmutter in ihrer Fülle** durch die Zeiten hindurch gefeiert wurde, ein alter Tempel Lemurias, der in der Neuen Welt hier durch die frühen Menschen des Neolithikums neu sichtbar gemacht wurde. **Auch dies ist ein Ort, wo die MUTTERSCHLANGE verehrt wurde**.

\* \* \*

→ Verbindet bitte mit eurem Triskell die NÄHRENDE MUTTERENERGIE mit der HEILENDEN KRAFT DER SCHLANGE und verbindet euch mit dem **GÖTTINNENFOKUS von MALTA** und alle Kräfte fließen jetzt bei euch und in unserem Kollektiv zusammen. Tankt euch auf in dieser Energie und seid euch ganz bewusst, dass ihr jetzt, in diesem Moment eingebunden seid in das Kollektiv der Magdalenerinnen und dass ihr ein Teil davon seid.

Ich bitte die Kräfte der Erdenmutter darum, euch die Türen durch die Zeiten hindurch zu öffnen und euch zu erlauben, euch an eure Inkarnationen in unserer Gemeinschaft auf unserem Weg zu erinnern. So viele von euch waren Heilerinnen, viele von euch waren auch Lehrerinnen und viele von euch waren kräuterkundig. **Eine jede von euch hatte ihre Spezifikation**.

Jetzt, im Verband dieser Kraftfoklen, im Verbund unseres Kollektivs taucht aus deinem tiefen Inneren die absolute Gewissheit deiner Spezifikation in unserem Kollektiv auf JETZT... und ich bitte dich im Namen der Mutter aller

Universen **nimm DEINE Spezifikation an**, denn nur, indem du annimmst, was du über so viele Leben erlernt hast, wo du dich spezialisiert hast, kann dieses Wissen, können diese kraftlenkenden Möglichkeiten wieder in dein volles Bewusstsein kommen und in deinem Sein Raum nehmen - und dies ist wichtig für eure Wanderung in die 5. Dimension hinein.

Erlaube dir ein Bild zu gestalten von dir als Heilerin, von dir als Lehrerin, von dir als Kräuterkundige oder von dir als Köchin. Ich zu meiner Zeit habe mich als Köchin definiert und das war wunderbar. Meine ganze Liebe lief in meine Gerichte und in meinen Garten, wo ich die Kräuter anpflanzte, die heilenden Kräuter, mit denen ich die Speisen würzte.

**Es gibt auf der Ebene der Spezifikation keine Bewertung.** Spür hin und schau hin, wie viele ungezählte Schritte du gegangen bist, bis du dir deiner Spezifikation, deiner Kenntnis und deiner Einzigartigkeit bewusst geworden bist. Wie viele deiner Schwestern auf deinem Weg haben dich immer wieder bestätigen müssen, dass du es kannst, dass du ein guter Heiler bist, dass du ein guter Lehrer bist, dass du dich gut mit Pflanzen auskennst, dass du dich gut mit Tieren auskennst, dass du gut kochen kannst, dass dein Essen schmeckt, dass du gut trösten kannst, dass du viel Empathie hast und die Leidtragenden verstehen und ihr Leiden mildern kannst.

So viele befreundete Seelen haben dich darin unterstützt und du hast diese befreundeten Seelen auch gebraucht. Wir könnten nun sagen, du als Seele hast diese Seelen in einem gewissen Sinne (ich sage das jetzt mal extra so) auch benutzt, um dich zu bestätigen. **Andere Seelen zu brauchen und zu benutzen gehört zu der Erfahrung der 3. Dimension dazu, es gehört aber nicht mehr in die 5. Dimension hinein – denn die 5. Dimension ist eine Dimension des kollektiven Seins, wo ALLES gleichberechtigt nebeneinander sein darf, wo du NICHTS MEHR BRAUCHST, weil du dir deiner FÜLLE bewusst bist.**

Auf diesem Weg bist DU auch und dennoch ist es so, dass du dir, obwohl du Magdalenerin bist, obwohl du über die Jahrhunderte deiner magdalenschen Ausbildung DEINE Spezifikation erkannt hast, dir selbst immer wieder Probleme des Mangels in deinem profanen Alltagsleben erschaffst.

**Wie machst du das?** Du machst es genauso wie ich: Entweder du fühlst dich für **ALLES und JEDES VERANTWORTLICH** und meinst, du müsstest **PERFEKT SEIN** oder du fühlst dich **ÜBERFORDERT** von den Aufgaben, die du dir selbst gestellt hast oder du erlaubst dir, dich und deine Handlungsweisen und deine Erfahrungen **NEGATIV zu BEWERTEN**. Das tun Menschen gerne.

Eine wirklich tragische Sache jedoch aus meiner Sicht ist, wenn du mir hier einen **Ansatz von Meinung** erlaubst, dass es immer noch so bequem ist, sich als **Opfer zu definieren** – Opfer der Umstände, Opfer des Lebens, Opfer des Berufs, Opfer der Familie, ja sogar Opfer des Lan-

des, Opfer der Religionsgemeinschaften, Opfer des Gebäudes, in dem du wohnst oder das du errichtet hast, Opfer des Vermieters, Opfer von Architekten, *Opfer, Opfer, Opfer...*

Du weißt es ganz genau, dass das mit dem Opfer eine Phase ist und **du weißt ganz genau, dass du es dir wiedererschaffen hast, weil du da endlich aussteigen möchtest**. Das heißt: **Höre auf zu VERURTEILEN, höre auf, PERFEKT sein zu wollen**. In den Zeiten, als ich ackerte und ackerte und soviel Sorgen hatte, ob meine Familie überleben würde, gab es auch für mich Phasen, wo ich mich als das **Opfer der Umstände** definierte.

*Warum ist diese Grippe gekommen? Warum hat sie so viele dahingerafft? Warum stehe ich hier in diesem Kontor und verwalte Güter, von denen ich nicht genug habe, um genug Geld hervorzubringen, damit meine Familie versorgt wird und es allen gut geht? Warum bin ich ein Opfer dieser Grippewelle geworden? Warum ist es mir nicht vergönnt, einen Ehemann zu haben und mittlerweile Kinder zu haben? WARUM? WARUM? WARUM?...*

Die Frage nach dem **WARUM** ihr Lieben - das habe ich gelernt in meinen schlaflosen Nächten – ist zwar sehr anziehend, aber schlichtweg auch irrelevant. Denn die Frage nach dem **WARUM** führt dich in die Ebenen deines Mentalfeldes hinein und die menschlichen Mentalfelder sind leider durch die ganzen Ereignisse dieser Erde so gepolt, dass es immer noch etwas gibt, was „noch schlimmer“ ist, was „noch bedrohlicher“ ist und was dir noch mehr zeigt, dass du es „nicht schaffen kannst“. Also lasst das bitte.

Das Interessante ist auch, dass eure Wissenschaftler - und ich meine jetzt die Wissenschaftler eurer Zeit – herausgefunden haben, dass Menschen, die im **MANGEL** sind dazu neigen, sich immer mehr zu verschulden und dazu neigen, kurzfristige Entschlüsse zu ziehen, weil sie den Blick für das große Ganze verloren haben (dies ist eine Information, die mir Halon gegeben hat).

Man hat das über Spiele ausgetestet wie z.B. Monopoly und Menschen, die im Mangel waren, neigten aus purer Angst heraus dazu, sich noch mehr Geld zu leihen, obwohl sie wussten, dass sie es nachher doppelt und dreifach zurückzahlen müssen, weil sie den Blick für die Weite, für das große Ganze verloren hatten. Wie tragisch, aber auch wie menschlich. Es ist wichtig, dieses zu verstehen. **MANGEL, ENGE, ANGST und DEPRESSION** macht dich eng, du kannst dich nicht mehr ausdehnen, obwohl du unendlich viele Übungen kennst, die dir helfen, dich auszudehnen - es fällt dir dann nicht ein.

**Meine Heilung war JESHUA und seine enorme LIEBE. All diese Beengungen, all diese Vorstellungen von „was meine Pflicht wäre“ und „wie ich zu sein hätte“ bröckelten von mir ab, als hätte ich mir Lehm auf die Haut geschmiert, der nun trocknet und abbröckelt. Ich hatte das Gefühl einer Häutung, einer Erneuerung. Auch die Men-**

schen, die euch vorangegangen sind, v.a. die Menschen des Neolithikums und natürlich wir, auf dem Magdalenenweg wissen und wussten um die HEILENDE KRAFT DER HÄUTUNG.

Viele von uns haben in Ägypten die Kraft der Nephtys kennengelernt oder in Babylon die Kraft Tiamats, einige unserer Schwestern sind nach Malta gereist, um der Muttergöttin und der Schlangenkraft dort zu huldigen, wieder andere sind bis nach England auf den Thor gewandert.

Ich oblasse es dir und deiner Wahl jetzt, möchtest du dich mit der uralten Schlangenkraft von Malta verbinden oder möchtest du dich mit dem Wohnort der Mutterschlange, mit dem Inneren des Glastonbury Tor verbinden...

\* \* \*

→ Reise auf dem GLG mit deinem Triskell bitte jetzt an einen dieser beiden Orte – einen Ort der HÄÜTUNG, einen Ort der TRANSFORMATION, einen Ort der VERÄNDERUNG. Ich bringe dich auf dem Triskell in jene Ebene jenseits von Raum und Zeit, **wo du im Innersten des Heiligtums, im Innersten des Berges Glastonbury Tor oder im Innersten der Erde auf Malta nun in den Tempel der Schlangenkraft eintreten kannst.**

Habe keine Furcht, das ganze Kollektiv ist mit dir. Anna und Joachim stehen dir mit Großvater- und Großmutterenergie zur Seite, während du tiefer und tiefer in diesen ur-ursprünglichen Tempel hinabgehst. Je tiefer du kommst, desto mehr wird dir die Enge bewusst, in der du durch deinen Mangel lebst - ob es ein Mangel an Geld ist, ein Mangel an Gesundheit, ein Mangel an Kommunikation, ein Mangel an Arbeit, ein Mangel an Selbstvertrauen, was auch immer für ein Mangel. Der Mangel macht dich eng und je tiefer du in den uralten Tempel hineingehst, desto mehr spürst du diese Enge.

Während du hinabschreitest werde dir bewusst, wo in deinem Leben du überall der Meinung bist, nicht gut genug zu sein, nicht perfekt genug zu sein, nicht genug zu haben, nicht genug zu verdienen, wo du denkst, dass es dir nicht zusteht, wo du möglicherweise immer noch Opfer bist. JA - es ist notwendig, dass du diese Enge verspürst. Jetzt kommst du unten an und hier, im Untersten, im Innersten dieses uralten Tempels liegt die große MUTTERSCHLANGE – wie auch immer du sie nennst – ruhig und gelassen, aber wach und präsent, denn natürlich hat sie schon lange gerochen, dass du kommst.

**Nun ist die Frage:** Bist du bereit, all diese lieb gewordenen Gewohnheiten, Bewertungen, all dieses „müssen“, all diesen Druck einfach loszulassen? Es ist die **MUTTERSCHLANGE** in ihrer weisheitsvollen liebenden Präsenz und sie kommt auf dich zu, hab keine Angst. **ERLAUBE, dass sie dich VERSCHLINGT, erlaube ihr, dich zu verschlingen, erlaube dir, hinein-zutauchen in ihren Leib, der nichts anderes symbolisiert als ein kosmisches Wurmloch, das dich durch unendliche Ebenen und Di-**

**mensionen deiner Inkarnationen hindurchbringt bis zum ALPHAPUNKT DEINER EXISTENZ, UNSER ALLER EXISTENZ und dieser Alphapunkt ist pures Licht, die pure Liebe von Vater-Mutter-Gott. Es leuchtet und strahlt und es durchflutet dich.**

Nimm deinen **Rutilquarz**, den du hoffentlich bei dir hast und lenke all diese Liebesenergie, dieses Licht der Quelle, diese Freiheit des Ausdrucks, diese göttliche Präsenz in deinen **Rutilquarz** hinein und das sind die kleinen Rutilite, die Engelsfäden, die die Quellenergie, die Energie des Alphapunktes aufnehmen und sich auf die Einheit, auf die Quelle ausrichten. Hier - vielleicht weißt du es schon, aber hier spürst du noch einmal klar und deutlich, was deine Seelenschwingung ist und war – begreifst du in voller Breite und mit sehr viel Liebe und schmunzelnder Güte für alle deine Leben und deine Existenzen, warum du es dir immer so schwer gemacht hast. Jetzt nimmst du den göttlichen Besen und kehrst die Schwere einfach aus deinem Leben hinaus.

**Du bist ein Tropfen aus der Quelle allen Seins**, du bist unendliche Wege gewandert, du hast so unendlich viel gelernt, du hast so viel geteilt, in so vielen deiner Leben erschaffen, geheilt, unterstützt, geholfen, Horizonte erweitert... Du bist ein Kind der Quelle und du bist vollkommen geliebt, wunderbar und einzigartig. Du bist das Salz in der Suppe aller Existenz und egal, welche Wege du gehst, du würzt dein Leben damit. Sei dir bewusst - egal was du tust, egal welche Entscheidung du fällst oder nicht fällst, jede Kraftlenkung (eine Entscheidung ist eine Kraftlenkung), jede Wahl (eine Wahl ist eine Kraftlenkung) - dass alles dies aus deiner göttlichen Mitte heraus geschieht, um das Leben, in dem du dich befindest zu würzen, zu spezialisieren und mit einem einzigartigen Aroma zu versehen. Ja, ich war eine Köchin und ich bin froh, eine Köchin gewesen zu sein, denn was gibt es Schöneres, als den Gemeinschaften die Liebe über ein gutes Essen zu zeigen.

Lenke die Würze des Lebens bitte in deinen **Rutilquarz** hinein und dann erlaube dir, durch das Wurmloch zurückzukommen und erlaube der Mutterschlange, dich hier im Innersten des Tempels wieder freizugeben. Wieder stehst du vor der Mutterschlange, doch du bist vollkommen verändert, du fühlst dich befreit, frei und vielleicht möglicherweise voller Freude, vielleicht voller Liebe, vielleicht voller Einverständnis für das Leben, doch du trägst nun deinen **Rutilquarz** in deinen Händen und er leuchtet und strahlt. Jeder einzelne Faden strahlt göttliches Licht aus und du siehst jetzt bitte oder du spürst es oder du weißt es, wie feinste elektrische Frequenzen über den Leib der Mutterschlange fließen. Dies sind die Frequenzen der Transformation, der Fähigkeit anzunehmen, wertzuschätzen und zu transformieren, was nicht passt.

**Dies ist das Geschenk der Mutterschlange an dich** hier und jetzt in ihrem Tempel, denn sie erhebt ihr Haupt, sie sammelt diese elektrischen Frequenzen auf der Höhe ihrer Nasenflügel – auch Schlangen haben Nasen, aber sie riechen über ihre Zunge. Erlaube, dass sie mit ihrer Zunge nun zu deinem **Rutilquarz** züngelt und **die Fähigkeit des Annehmens, die Fähigkeit des Wertschätzens gefolgt von der Fähigkeit der Transfor-**

**mation in deinen Rutilquarz hineingibt, jenen Stein, der dir immer schon geholfen hat, deine eigene Wahrheit zu finden.**

Wir alle hatten auf unseren Wanderungen immer einen **Rutilquarz** bei uns, denn wenn wir nicht mehr weiter wussten, wenn wir nicht mehr wussten, wohin der Weg geht, wenn wir uns in unseren mentalen Bewertungen zu sehr verstrickt hatten, dann nahmen wir unseren **Rutilquarz**, um uns wieder auf unsere eigene innere Wahrheit auszurichten.

**Danke der Mutterschlange für ihre heilende Kraft** und begib dich bitte auf den Prozessionsweg zurück an deinen Kraftort, an deinen Muttertempel an die Oberfläche und da du durch die Zeit gereist bist, kommst du jetzt an deinem Muttertempel in jener Zeit an, als der Tempel in voller Blüte und in voller Pracht stand.

Natürlich erwarten dich hier an der Oberfläche deine Schwestern und unter diesen Schwestern sind viele viele Magdalenerinnen, die dir zujubeln und dich beglückwünschen, die Blumenkränze um deinen Hals legen und die dich berühren möchten, weil du so strahlst, weil du dich befreit hast.

Hier stehst du nun, du hast dich angenommen, so wie du bist – mach dir das bitte noch einmal klar - du hast den Ballast von dir gesprengt inklusive der alten Gewohnheiten des negativen Bewertens, des Verurteilens und des Perfektionismus. Du hast dich durch die Kraft der Mutterschlange neu geboren und dein **Rutil** hat dich ausgerichtet auf die Göttlichkeit in Präsenz. Nun stehst du hier, du strahlst.

Du bist dir deiner selbst bewusst und du weißt, du weißt es bis in die Tiefe jeder Zelle deines Seins **GÖTTLICHKEIT IST FÜLLE** und du bist ein Teil der göttlichen Präsenz. Wie auch immer du die Fülle in deinem Leben gestaltetest: FÜLLE führt dazu, dass du - wie als wärst du auf einem Hügel -weit in dein Leben hineinschauen kannst; FÜLLE führt dazu, dass du zulässt, dich nicht mehr einzugrenzen; FÜLLE führt dazu, dass du in Ruhe und heiterer Gelassenheit dir erstmal überlegst, ob du überhaupt eine Entscheidung treffen musst, um vielleicht etwas Gutes zu essen, bevor du die Entscheidung triffst - denn aus meiner Erfahrung heraus muss ich euch sagen, Menschen die Hunger haben, treffen keine klaren positiven lebensfördernden Entscheidungen ( ; -))

Erkenne an, dass du dein Leben würzt und bereicherst. Es geht nicht darum, dass du jetzt, an diesem Sonntag, nach unserer gemeinsamen Zeit auf den Marktplatz deiner Stadt oder deines Dorfes hinausrennst und deinem Dorf verkündest, dass du aufgrund deiner Spezifikation jetzt alle heilen wirst - natürlich nicht. Keine von uns Magdalenerinnen hat so etwas jemals getan. Die meisten Menschen um uns herum, die nicht zu unserer Gruppe gehörten, wussten überhaupt nichts von unserer Spezifikation und erkannten sie vielleicht nur dann, wenn irgendwo Not am Mann oder an der Frau war und wir einschritten.

Doch der **Rutilquarz**, den du nun geladen hast, er hat noch etwas anderes. Du bemerkst das Strahlen, das von ihm ausgeht und du bemerkst, dass dieses Strahlen, das von ihm ausgeht dich mit deinen Magdalenschwestern verbindet sowohl in diesem deinem Leben, in dem du jetzt im Körper bist - aber da der **Rutil** durch die Zeit hindurchgeht - als auch mit allen deinen Schwestern, die du kanntest auf deinen Magdalenenwegen. **Dies vermittelt dir, wie ich hoffe, ein Gefühl tiefer Verbundenheit.**

Egal wo auch immer du bist, egal wie du dir dein Leben gerade gewürzt hast - ob es süß schmeckt oder ob es bitter schmeckt und manchmal ist das Bittere auch gut für die Galle und die Leber, das weißt du – aber du weißt, du bist nicht allein, denn dein **Rutil** verbindet dich, indem du folgendes tust:

→ Du ziehst das **Triskell** von unter deinen Füßen hinauf in dein Herzchakra und schickst es von deinem Herzen in deinen **Rutilquarz** hinein. **Sofort beginnen die feinen Rutilfäden zu schwirren und zu leuchten und errichten sofort das Netzwerk der Verbundenheit aller Magdalener und Magdalenerinnen, d.h. du hast eine FÜLLE von dich wertschätzender Energie von Wesenheiten um dich herum.**

Es ist gut möglich, dass dieser Stein dich in den kommenden Tagen, Wochen und Monaten lenkt und leitet und du andere kennenlernen wirst, die einen ähnlichen oder gleichen Weg wie du gehen. **Dies ist dein Stein der Verbindung mit unserem Kollektiv, dein Stein des Ausdrucks der göttlichen Präsenz in jedem Momentum der Existenz durch alle Zeiten hindurch. Mit diesem Stein bist du nie mehr allein, du bist immer ein Teil des Ganzen und wenn du Hilfe brauchst, dann bitte äußere es und erlaube deinen Schwestern und Brüdern, dir entsprechend ihrer Spezifikation zu helfen.**

Ich würde dir vielleicht ein Essen kochen, MM würde vielleicht deine Wunden heilen, Anna würde dich vielleicht einfach in die Arme nehmen, Joachim würde dir vielleicht ein Haus bauen..., wie auch immer, **bitte um Hilfe, wenn du sie brauchst, aber nimm an, was als Hilfe kommt, das muss nicht immer unbedingt das sein, was du dir erwartest hast. Mache es dir zum Prinzip dass, wenn du innerlich oder äußerlich um Hilfe gebeten hast, du ganz wach und ganz präsent bist und ganz genau annimmst, was dann in deinem Leben erscheint, denn das ist die Hilfe, die die Quelle allen Seins über ihre unzähligen Möglichkeiten mit dir teilt.**

\* \* \*

**Ob du nun in Glastonbury oder auf Malta bist, beides waren auch Tempel der Weissagung.**

→ Erlaube dir jetzt, dich an einen bestimmten Ort in diesem Tempel führen zu lassen – vielleicht in Malta an eins der vielen Orakellöcher oder in Glas-

tonbury zu einer Priesterin, die für dich ins Wasser oder ins Feuer schaut und erlaube dir bitte jetzt, in diesem Moment in deine erfüllte Zukunft zu sehen, um sie zu wissen oder sie zu spüren.

Das geht umso leichter, da dein **Rutil** dir hilft, geschmeidiger zu fließen. Er vermittelt dir Wohlbefinden, Wachstum, Harmonie und Lebenskraft und er bringt einfach mehr Licht auf deinen Lebensweg und in dein Umfeld. Der Rutil ist der Stein, der dir hilft, deine eigene innere Wahrheit zu erkennen und als solcher leuchtet er jetzt auf deinem Lebensweg, auf deinem Lebensweg der FÜLLE. Es ist deine Entscheidung, ob du diesen Weg betrittst oder nicht. Du bist ein geliebtes Kind der Quelle allen Seins, du bist ein wunderbares Wesen mit einzigartigen Spezifikationen, du bist ein einzigartiges Gewürz für deine Familie und deine Gemeinschaften, du bist ein Segen für deine Welt. Nimm es an.

Jetzt bitte ich dich, bewege dich auf deinem Triskell zu mir nach Magdala an den See Genezareth, denn ich habe mittlerweile ein Festmahl für euch gekocht und ich möchte dich bitten, dieses Festmahl mit deinem Triskell aufzunehmen – **die Schönheit des Lebens, die Süße des Lebens, die Freude der Gemeinschaft, die Gesundheit des Körpers - schlichtweg die FREUDE AM SEIN. Bitte nimm das mit deinem Triskell auf, die Ernährung für alle deine Körper** und ich wünsche mir aus dem EINEN Herzen heraus, EUCH GUT GENÄHRT zu haben.

Bitte reise zurück, dorthin wo du deinen physischen Körper gelassen hast und lass das Triskell durch dich hindurchfließen nach oben bis zur 12. Schicht der Morphogenetik. Teile somit die mitgebrachten Energien mit der Morphogenetik des Planeten Erde und lass es wieder zurückfließen durch alle deine Körper hindurch, sodass alle deine Ebenen genährt sind.

**Erinnere dich daran - sollte es Momente geben, wo du dich allein und verlassen fühlen magst - dass du genährt bist, dass du ein Teil des Kollektivs bist, dass dein Rutil dich jederzeit verbindet und lasse dich von der Gemeinschaft tragen, so wie du, mit deiner Spezifikation die Gemeinschaft trägt.**

Dies ist Mirjam von Magdala und mit meiner großen Liebe für Jeshua und im Namen der Erden- und der Himmelsmutter, im Namen all meiner Brüder und Schwestern segne ich dich und wünsche dir, **dass du die FÜLLE erkennst, wo auch immer du hinwanderst.** Sei gesegnet.

AMEN-AMEN-AMEN

»\*~\*«\*»\*~\*«(, \_)) ♥ ((\_, »\*~\*«\*»\*~\*«

**Trixa:** Nimm bitte bewusst ein paar tiefe Atemzüge und schau, dass du dich in deinem Körper neu orientierst, dehne dich, strecke dich und komm wieder zurück ins Hier und Jetzt ☺

Wir danken Mirjam von Magdala und allen Magdalenern und Magdalenerinnen, wir danken der Mutterschlange, dem Glastonbury Tor, dem Tempel von Malta, Chartres und Rennes-le-Chateau und wir danken unseren Rutilquarzgeschwistern.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



**Amama ua noa** (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



## Magdalenenweg Teil 9 – 16.11.2014 Drachenwege

Verbindung des MW mit den Drachenlinien unseres Planeten  
&  
Gemeinsamer Heilungsfokus für alle von EBOLA bedrohten Menschen



GLG - Goldenes Lebensgitter  
MM – Maria Magdalena  
DL - Diamantlicht

**Trixa:** Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 9.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden sind.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmet dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühle dich angenommen, geliebt und geborgen. Falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendetwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch in den Erdkanal und sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um Ausbalancierung aller deiner Körper, aller deiner Chakren und um die Verteilung der Heilenergie. Dann lass das DL in dein Gehirn aufsteigen, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseinsschaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister - die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen - mit der fließenden Christusliebe und mit dem großartigen Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auftankt. Bitte die Neddekgeschwister dafür zu sorgen, dass dein Blut leicht und flüssig fließt und mit DL durchleuchtet und durchlichtet wird.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so-  
dass ein doppelter Durchfluß entsteht. Dies ist dein einziger wahrhafter Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Durchstrom bleibt mindestens während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein am doppelten DL-Strahl jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht...  
WunderLICHTvoll!

»\*<sup>-</sup>\*«\*»\*<sup>-</sup>\*«,( ))♥(( ,»\*<sup>-</sup>\*«\*»\*<sup>-</sup>\*«

Dies ist **MM** und in der umfassenden Liebe von Himmels- und Erdenmutter umarme ich euch und heiße euch heute willkommen. Bitte erlaubt euch und lasst euch berühren von unserer Liebe, der Liebe des Kollektivs der Magdalerinnen. Wir sind immer und grundsätzlich EINVERSTANDEN mit eurem

Sein. Es ist wichtig, dass ihr dieses versteht. Schließlich haben wir in der Hochphase unserer Verbindung von meinem geliebten Jeshua, unserem Meister gelernt, was **Toleranz** bedeutet und ich muss euch sagen, durch eure Botschafterin habe ich mitbekommen, dass eure sogenannte ARD eine **WOCHE DER TOLERANZ** ausgerufen hat und das ist wunderbar, weil notwendig. Deshalb erlaubt mir bitte, dass ich kurz darauf eingehe:

Jeshua war der Meister der Toleranz. Ich weiß es noch wie heute und ich werde nie vergessen, wie sanftmütig und mitfühlend er zu Kranken, Schwachen und Alten war. Ich weiß aber auch ganz genau, dass er zornig werden konnte. erinnert euch daran, es steht sogar in der Bibel geschrieben, wie er die Geldwechsler aus dem Tempel schmiss, weil er der Meinung war, Geschäfte haben nichts im Bereich der Vereingung mit der göttlichen Essenz zu tun.

Dennoch war er sehr tolerant, aber d.h. nicht, dass er sich alles hat gefallen lassen. Um tolerant zu sein, bedarf es einer inneren Klarheit, einem Bewusstsein des Selbstes und einer Verantwortung für sich und das Leben. Dann geht es darum **ZUZULASSEN**, dass andere auch anders denken, aber das heißt nicht, dass sie dich beleidigen dürfen.

**Mit anderen lachen zu können, obwohl du nicht ihrer Meinung bist, ist sicherlich das größte Geschenk der Toleranz. Dich jedoch auch ohne Furcht zu äußern über das, was du denkst und dennoch dem anderen zu erlauben, dass er anders denkt, ist ein Zeichen von Festigkeit, Klarheit und toleranter Entwicklung.** Denn nur durch die Kommunikation, nur durch das Gespräch kann eine Annäherung stattfinden. Soweit mein Ausflug zum Thema TOLERANZ.

\* \* \*

Heute geht es um eine Verbindung des Magdalenenweges mit den Drachenlinien eures Planeten. Wir Magdalenerinnen wussten um diese Drachenlinien, um diese Erdlinien, um diese Linien der Kraft. Ich möchte heute hier mit euch keine geomantische Schulung machen. Es geht auch nicht unbedingt darum zu wissen, wo läuft welche Linie und hat welche Kraft.

Es geht darum, dass ihr lernt, diese Linien zu erspüren, denn **der MW hier ist ein Ausbildungsweg für euch. Es geht nicht nur darum, dass wir uns alle paar Wochen treffen und miteinander etwas machen ihr Lieben, es geht darum, dass ihr das, was ihr lernt in euren Alltag integriert** – in meiner Hoffnung, dass ihr dadurch stärker, selbstbewusster und autonomer werdet.

\* \* \*

Das Triskell mit dem GLG ist im Moment in eurem Herzen. Das Triskell ist euer Sensor, das Triskell ist euer Werkzeug, euer Telefonhörer, wenn ihr so

wollt oder eure Taschenlampe, mit der ihr durch das GLG reist, um bestimmte Energien zu finden.

Bitte das Triskell jetzt aus dem Herzen aussenden in das GLG hinein mit der klaren Ansage (denn du bist Schöpfer und Schöpferin):

**→ Bitte zeige mir den nächsten Andockpunkt an einen Sternendrachenweg, an eine Drachenlinie, d.h. an eine der großen Energielinien des Planeten.**

Du lässt dein Triskell sozusagen ausschweifen und diesen Weg suchen, während ich dir erkläre, wie es überhaupt zu diesen Linien kam und dazu müssen wir weit weit in der Geschichte des Planeten Gaia zurückgehen:

\* \* \*

*Es war die Zeit des Endes der hyperboreanischen Phase, eigentlich noch bevor Atlantis sich aus dem Urmeer erhoben hat. Als die Himmelsmutter Shekinah in ihrer enormen Liebe für all das, was lebt ihre Botschafter und Botschafterinnen zu diesem Planeten Gaia, zu ihrer Tochter ausgesandt hat, um Gaia mit Energie, mit göttlicher Energie, mit Lebensenergie, mit Kraft, mit Information und mit Verbindung zu versorgen, nutzte Shekinah dazu ihre Sternendrachen - Wesenheiten von großem Licht, von großer Kraft, die sehr oft zusammen mit Engeln neue Welten erkundet und vorbereitet haben, sodass Bewusstsein entstehen konnte.*

*Gaia war schon da, Gaia hatte sich schon geformt, das hyperboreanische Meer hatte soviel Information von Engeln und Kometen aufgenommen, dass es bereit war, nun in die Manifestation von Lebensformen zu gehen, aber Shekinah wusste, es braucht Orte der Kraft und es braucht Verbindungslinien, damit diese neuen Lebensbewusstseinsformen sich orientieren können. So schickte sie ihre Sternendrachen aus, um quasi den Planeten zu „durchfliegen“ und ich wähle dieses Wort ganz bewusst, denn die Sternendrachen konnten sozusagen in die Materie hineinfliegen und durch den Planeten hindurchfliegen, das ist für einen Sternendrachen normalerweise kein Problem, zu diesem Zeitpunkt jedenfalls nicht.*

*So erschufen die Sternendrachen ein großes gigantisches Netz unter der Oberfläche des Planeten. Es war den Sternendrachen völlig gleichwertig, ob das schon ein Ansatz von Land war, ob es hyperboreanisches Wasser war, was auch immer, sie erschufen dieses strahlende glänzende Licht aus shekinah'scher Liebe, Präsenz und Kraft. Da sie dieses Netz erschaffen haben, haben sie es natürlich auch in ihrem Fokus gehabt und immer wieder, durch alle Zeiten hindurch in einem Sinne bewacht, überprüft und energetisiert. Dieses Energetisieren der Drachenlinien war v.a. nach dem Zusammenbruch von Atlantis wichtig, wo der ganze Planet in Aufruhr war, wo die Linien sich auch verändert haben und einige Linien abgesunken sind.*

Versteht, erkennt und begreift, dass Punkte auf den Drachenlinien immer Punkte von großer Kraft und Verbindung mit der Quelle sind – ungefähr halbe-halbe Sheninah–El’Shaddai - aber sehr oft auch Punkte sind, die mit bestimmten Sternefeldern in besonderer Verbindung stehen. Denn zu den Zeiten von Atlantis, ihr wisst, Marie-AN, das oberste Medium hat mit ihren Medien die permanente Verbindung zu den Sternefeldern aufrechterhalten und permanent die Information abgeholt und an den Rat von Atlantis weitergeleitet. Sie konnte das nur in Worte fassen, weil sie, Marie-AN, immer in Verbindung mit den Drachenlinien war, d.h. einen Andockpunkt in der Materie hatte. Denn ein Kanal kann nur klar seine Informationen durchfließen lassen, wenn er die Verbindung Geist und Materie in sich trägt. Soweit so gut.



### →1. Kraftfokus: Timbuktu

Jetzt achtet wieder auf euer Triskell, wo es seine Drachenlinie, seinen Drachenweg gefunden hat und erlaubt euch nun bitte, mit eurem Triskell und eurem Bewusstsein auf dem Drachenweg zu wandern (lasst euch einfach führen, seid nicht irritiert) und lasst uns heute bitte in der **uralten Stadt der Weisheit in Afrika** treffen, die ihr **Timbuktu** (Mali) nennt.

**Dies war ursprünglich bereits schon im goldenen Atlantis eine goldene Stadt, ein wichtiger Schulungspunkt des Wissens und dies ist auch immer noch ein Stützpunkt der Schwesternschaft der Schilde**, wenngleich es hier nur noch 3 Frauen dieser Schwesternschaft gibt. Obwohl sie an menschlichen Jahren bereits sehr alt sind, halten sie den Fokus und bilden ihre Nachfolgerinnen heran, denn sie wissen um die Wichtigkeit dieser Stadt in der Wüste.

**Aber heute geht es nicht um die Schwesternschaft der Schilde, heute geht es um uns Magdalenerinnen und um die Drachenwege.** In der frühen Zeit hatten wir, die Magdalenerinnen hier ein großes Hospital, wo wir Kranke pflegten. Es war einer der Orte, zu dem wir oft pilgerten. Vielleicht erinnerst du dich daran, wenn du auf dem Drachenweg in Timbuktu ankommst.

- Ankere dich bitte über dein Triskell in Timbuktu. Lenke hier - als wärst du körperlich hier - deine Atmung auf dein Kreuzbein und Steißbein, aktiviere Kreuzbein und Steißbein, das kennst du ja nun schon und erlaube, dass aus deinem Steißbein dein Drachenschwanz herauswächst und sich ebenfalls in der Erde auf dem Drachenwegknotenpunkt Timbuktu - verankert.
- Suche hier mit deinem Drachenschwanz das gläserne Meer. Das gläserne Meer ist hier in diesem Teil Westafrikas leider im Moment sehr

abgesunken, d.h. du musst ziemlich weit runter. Dein Drachenschwanz findet das gläserne Meer, findet die violette Schicht, findet das Kristallbewusstsein und du verbindest dich hier mit der ultravioletten Mutteressenz des Lebens und ziehst sie bitte über deinen Drachenschwanz nach oben in dein Herzchakra, wo du jetzt auch dein Triskell mit dem Drachenwegknotenpunkt in dein Herzchakra hinaufziehst.

Dazu braucht es ein weites Herz, ein großes Herz, denn du hast das DL, das Triskell mit dem GLG, die Drachenwegenergie als auch die gläserne Meerenergie im Herzen. Wieder haben wir eine **Vierheit**, sie steht für die **Materie**. Du kannst dir gerne vorstellen (das mag dir eine Hilfe für diese Übung sein), du hättest einen großen horizontalen Kreis in deinem Herzen,  $\frac{1}{4}$  Kreis ist Drachenknotenpunktenergie,  $\frac{1}{4}$  Kreis ist GLG,  $\frac{1}{4}$  Kreis ist violettes gläsernes Meer und der letzte  $\frac{1}{4}$  Kreis ist DL.

Spüre diese Kraft in deinem Herzen und atme mit ihr und du wirst feststellen, dass dich diese 4er Kombination an Energie in eine vollkommene Balance bringt, in ein Gleichgewicht, wo persönliche Befindlichkeiten nicht mehr wichtig sind.

\* \* \*

Es geht darum, dass wir heute mit dem Drachenweg und mit unserem kollektiven Magdalenenbewusstsein eine **Heilungswelle für die Völker Afrikas in Gang setzen** wollen, die mit dem Virus **EBOLA** geschlagen sind, v.a. für die Völker von **Senegal, Guinea, Sierra Leone, Liberia, Nigeria** und dem **Kongo**.

Es hat einen Grund, warum es diese Völker sind. Dies sind Völker, die in großer Armut leben, wo es sehr viele politische Unruhen gibt, sehr viel Angst und – erlaubt, dass ich das sage, ohne dass ich jemand dieser Geschwister zu nahe treten will – eine große Verunsicherung innerhalb des menschlichen Seins und auch eine gewisse Hoffnungslosigkeit.

Aufgrund der Armut und der wenig vorhandenen Nahrung und auch aufgrund von Traditionen gehen die Menschen hinaus in die Savanne, fangen Wildtiere, allem voran Flughunde (das sind sehr große Fledermäuse), trocknen diese, um das Fleisch dann zu zerreiben und in scharfen Suppen zu sich zu nehmen. Das Problem ist, dass der Virus über diese Wildtiere zu den Menschen kommt. 14.000 !!! Menschen in diesen Ländern haben sich bereits angesteckt und mehr als 5.000 sind bereits an dem Virus verstorben.

Das liegt auch an der Art und Weise der Übertragung. Die Übertragung erfolgt durch Berührung und durch Körperflüssigkeit. Was würdest du tun? Ist es nicht menschlich, gebietet es dir nicht dein Herz und dein Mitgefühl, ein sterbendes Kind, einen sterbenden Vater, eine sterbende Mutter in den Armen zu halten und zu trösten. Es ist unsagbar schwer für die Helfer, den Menschen zu erklären: Bitte tut das nicht, berührt eure Sterbenden, eure

Toten nicht, denn ihr infiziert euch damit. Das ist das Heimtückische an diesem Virus. Er speist sich aus Armut, Unwissenheit, Trauer und Schmerz. Du selbst, wie du hier energetisch in Timbuktu in deinem Kreis aus 4 Energien stehst, weißt um diese Emotionen sehr gut Bescheid. Du hast sie alle selbst in diversen Leben erlebt. **Du weißt darum, aber du steigst emotional nicht ein.**

\* \* \*

Timbuktu ist ein Ort, der seit alters her mit den **Plejaden** verbunden ist.

- Bitte aktiviere deine Sternenverbindung zu den Plejaden, die in deinem Steißbein gespeichert ist und sende einen Lichtstrahl direkt hinauf in das **Sternenfeld der Plejaden und zwar zum Planeten Maja**, der großen plejadischen Bibliothek. Gemeinsam erschaffen wir diese Verbindung JETZT...

Lass die Energie der Plejaden wertfrei einfließen in unser Kollektiv.

\* \* \*

### → 2. Kraftfokus: *Viktoriafälle in Simbabwe und Sambia* (*energetischer Fokus der Neridengeschwister*)

Der 2. Punkt liegt ebenfalls in Afrika, aber wir meinen hier den **energetischen Fokus der Neridengeschwister**, der Wassergeschwister und zwar ist dies der Fokus der INSPIRATION und er liegt in den **Viktoriafällen in Simbabwe und Sambia**.

Er verbindet dich mit diversen Sternengebieten.

- Bitte das GLG dich mit den Viktoriafällen zu verbinden und weil du es willst, verbindest du dich mit den **Neridengeschwistern** und mit diesem Tempel. Du bittest den Tempel sich zu erheben, um dir behilflich zu sein und in die Verbindung mit den Sternenebenen zu gehen. Denn es geht hier um die Erlösung der Erfahrung von **Ausgrenzung, Minderwertigkeit usw.**, es geht um die **Belebung und Reinigung von Blut, Lymphe und Nerven** und es geht um **neue schöpferische Möglichkeiten** und die Neridengeschwister sind natürlich mit im Bunde.

\* \* \*

### → 3. Kraftfokus: *Äußerste Schicht des gesamten Universums (Josephiel) - in Südafrika bei den Diamantminen in der Nähe von Kimberley*

Der 3. Punkt, mit dem du dich jetzt hier, von Timbuktu aus verbindest ist zwar auch ein Punkt der Erde, der auch auf einem Drachenweg, auf einer Drachenkreuzung liegt, aber der seine Verbindung bis in die äußerste Schicht dieses gesamten Universums hat. Ihr wisst, der Hüter dieser äußersten Schicht ist **Josephiel**. **Diese äußerste äußerst lichtvolle Schicht um dieses gesamte Universum herum könntet ihr sehen,**

**spüren, hören und fühlen als die Essenz aller Erfahrungen und allen Bewusstseins in diesem Universum.**

**Der Punkt auf der Erde ist in Südafrika bei den Diamantminen in der Nähe von Kimberley.** Dein GLG verbindet dich damit und die Energie steigt auf, denn du bist auf einem Drachenweg und deshalb kann sich alles sehr leicht nach oben verbinden. Das heißt, auf deinem Kreis mit 4 Kräften in deinem Herzen baut sich jetzt eine dreiflächige Pyramide auf, die hoch hinauf durch das Universum geht und die Neridengeschwister, die Plejaden und über Josephiel die äußerste Hülle dieses Universums verbindet.

\* \* \*

Du bist Magdalener und Magdalenerin, du bist Kraftlenker und du möchtest den Schmerz, den Verlust der Menschen in den besagten Ländern heilen, wenn ihre Angehörigen sterben und sie sie nicht berühren dürfen.

**Gib ihnen Trost, gib ihnen Verständnis und bitte die göttliche Inspiration – überlasse das den Neriden – den Menschen Ideen zu geben, wie sie ihre Sterbenden und Toten dennoch begleiten können ohne sie zu berühren.** Du musst das nicht wissen.

- In der Kraft der Himmels- und der Erdenmutter aktiviere dein Konstrukt Kreis mit dreiflächiger Pyramide JETZT... und sei Kanal für die Energien, nicht mehr und nicht weniger. Du holst die Energien aus dem Universum ab, sie fließen...
- Der Drachenknotenpunkt gibt dir Kraft und du strömst die Energien, die ankommen - ohne dass du genau wissen musst, was es ist – hinaus zu den Menschen im Senegal, in Guinea, in Sierra Leone, in Liberia, in Nigeria und im Kongo JETZT...

**Du bittest die Energien, den Menschen Selbstbewusstsein und Erkenntnis zu geben und die Fähigkeit, gesunde Nahrung zu erschaffen. Du stärkst die Menschen in Lebens- und Bewusstseinskraft.** Ein jeder dieser Menschen ist wertvoll, einzigartig und liebenswert. Gib ihnen Hoffnung, gib ihnen Kraft. Energetisch kannst du jeden umarmen, du wirst dich nicht anstecken. Bring diese Menschen, die deine Geschwister sind in eine ausgewogene Balance.

Ich übergebe an Josephiel, den ich sehr liebe.

~ ~ ~ ~ ~

Dies ist **Josephiel**, Segen und Willkommen im Namen der Liebe eures Universums. Dies ist ein Universum, das lernen möchte zu LIEBEN, deshalb habt ihr die Dualität erschaffen. Ihr wunderbaren Erdensternenkinder auf Gaia seid auf dem Weg in die 5. Dimension. Dazu braucht ihr Wissen,

Weisheit, Toleranz, Liebe und Selbstbewusstsein. Viele eurer Menschenschwister haben dieses aus vielen verschiedenen Gründen nicht. Doch gab es in jedem Volk eine HOCH-ZEIT. Jedes Volk, auch die vielen schwarzen Völker haben Innovationen auf Gaia verankert, die auch euer Leben in seiner bequemen Art erst möglich machen.

**Die Wiege eurer Menschheit evolutionstechnisch betrachtet liegt in Afrika, d.h. ihr könnt mit Fug und Recht ein Gefühl dafür entwickeln, dass dies eure Geschwister sind.** Deshalb bitte, wenn ihr euren Geschwistern in Afrika zutraut, in die Balance zu kommen, die Fesseln ihrer Abhängigkeit und Sklaverei abzustreifen und in ein ruhiges ausbalanciertes Selbstbewusstsein zu kommen und sich ihrer Spezifikationen bewusst zu werden, dann wird es aufhören, dass die nördliche Hemisphäre über die Afrikaner denkt, sie wären ständig hilfsbedürftig. Dann wird Wissen, Weisheit und Unterstützung auch hierhin fließen und wie jeder Virus, so ist auch der Virus EBOLA entstanden, damit die globale Menschheit Erkenntnis erringt.

**Es ist nicht die Schuld des Virus, es ist die Dysbalance, die zu diesen Ereignissen führt.**

Du bist Meisterheiler, du bist Magdalener und Magdalenerin, verbunden also mit allen bewussten Formen der Erde, du hast Unterstützung durch die Sternendrachen, du bist Werkzeug der Himmels- und der Erdenmutter, Eloesh Shekinah. Habe den Mut, traue es dir zu, gehe jetzt in deinen Fokus der Kraft, du bist verbunden, das weißt du.

→ **Rufe die Sternendrachen** die du kennst und erlaube dir jetzt aus deinem Herzen heraus das Werkzeug der Shekinah zu sein und lenke und leite die LIEBE der Himmelsmutter, das MITGEFÜHL und die HEILKRAFT der Erdenmutter in jene Gebiete Afrikas...

Dies ist Josephiel, du bist gesegnet. Lenke und leite die Energien JETZT...

~ ~ ~ ~ ~

Dies ist **MM** und wisse, dass wir alle, ob grob- oder feinstofflich in diesem Moment zusammen mit dir im Kollektiv sind, sodass wir einen großen Fokus der heilenden nährenden Balancierung der Kräfte über diesen Bereich des Planeten Gaia ausdehnen JETZT...

**Du stehst immer noch in Timbuktu.** Bedanke dich bei Josephiel, bedanke dich bei den Plejaden, den Neriden und den DL-Geschwistern und lass die dreiflächige Pyramide los.

Immer noch hast du die Verbindung im Herzen – GLG, gläsernes Meer, Drachenenergie und DL. Über das GLG bist du mit allen Punkten verbunden. **Wir haben für euch vorher die Kraftorte Mount Carmel (Annas**

**Fokus), den Mount St. Michel in der Normandie und Avebury in Südengland miteinander verbunden.** Du hast jetzt auf dem GLG die Wahl, wo möchtest du von Timbuktu aus hin? Jetzt meint meine Schwester, eure Botschafterin, ein Problem zu haben, weil ihr alle auseinanderstrebt und sie in ihrer Liebe und Achtsamkeit denkt, sie hat euch nicht mehr ALLE im Fokus. Ich ziehe sie ein Stückchen weiter hoch und dann kann sie euch immer noch alle sehen.

→ Sucht euch die Orte eurer Wahl aus:

**Mount Carmel, Mount St. Michel oder Avebury**

Alles Orte, die auf Drachenlinien liegen und wenn du hier ankommst, gehe bewusst in die Verbindung mit der Drachenlinie. Natürlich sind dieses Kraftorte, aber heute hier und jetzt suchst du den Drachenfokus, die Sohn/Töchter der Shekinah, die Botschafter und Botschafterinnen der Quelle. Wenn du an deinem Kraftort den Drachenfokus hast, dann lässt du ihn aufsteigen in Richtung Shekinah, du schaffst die Verbindung zur Shekinah und du fühlst, wie du durchdrungen wirst von shekinah'scher Weisheit, Liebe, Energie und Reinigungskraft.

Auf Drachenlinien ist es prinzipiell ein Leichtes, dich mit Sternengeldenergien zu verbinden. Es ist völlig egal, wo du auf dem Planeten bist und ob du jetzt eine großartige HALON-Schulung oder „Peter Beck-Schulung“ oder was auch immer für eine Schulung hast – bist du auf einer Drachenlinie und bist du mit ihr verbunden und bist du mit der Shekinah über die Drachen verbunden, dann genügt es, wenn du sagst, wenn du die Kraft lenkst:

**Ich möchte Verbindung mit diesem und jenem Sternengeld.**

→ Jetzt, in diesem Moment möchte ich, MM dich bitten, verbinde dich mit dem kleinen und doch so wichtigen **Sternengeld Luftpumpe**. Es ist dazu da, deine Widrigkeiten, das was dich ärgert, das was dich aufregt, das was dich aus der Balance bringt, die täglichen kleinen und großen Ärgernisse, aber auch deine Muster und Belastungen abzusaugen.

In Verbindung mit der Drachenlinienkraft und der Verbindung deines Kraftfokus geht das wunderbar. Alles was du heute während unserer gemeinsamen Heilarbeit bei dir selbst erkannt hast - als vielleicht intolerantes Muster, vielleicht als Gedanke, vielleicht als Empfindung, vielleicht als Mangel - bitte Luftpumpe, es abzusaugen, damit du dich wieder befreist.

Denn es ist ja so, ihr Lieben, wenn wir Heilarbeit machen, verbinden wir uns mit anderen Systemen. Wir sind Magdalener, Magdalenerinnen, d.h. wir sind empfänglich. **Keiner kommt umsonst zu dir und bittet um Heilung, jeder kommt zu dir, weil du eine Resonanz auf das Problem hast. Das heißt, bei jeder Heilung werden auch deine Muster aktiviert und es gehört dazu, dass du dein System reinigst.** Ein Weg ist, es über die Drachenlinien und Luftpumpe zu tun. Fühle jetzt, wie dieser „Flugrost“ - wie eure Botschafterin das nennt – abgesaugt wird und über das Sternengeld Luftpumpe und die Shekinah entsorgt wird.

**Solltest du auf einen Mustersatz gekommen sein**, dann empfehle ich dir jetzt, unseren so sehr geliebten **Erzengel Uriel** in dein System zu rufen. Natürlich wird er Raum nehmen, denn über den Drachenweg bist du mit Shekinah verbunden und Uriel selbst ist sehr mit den Drachengeschwistern verbunden.

→ Bitte, dass Uriel Raum nimmt in dir. Bitte ihn, dich zu reinigen und zu klären, diese Glaubenssätze, dieses Mangelbewusstsein, das was du heute als Dysbalance in dir erkannt hast oder belastende traumatisierende Erfahrungen aus vergangenen Inkarnationen aus dir herauszunehmen. Das heißt, Uriel zieht all das aus deinem System, was Luftpumpe nicht geschafft hat, weil du es noch nicht abgelöst hattest, sozusagen.

Uriel klärt diese Energien natürlich über unser aller Himmelmutter Shekinah, die in ihrer unendlichen Liebe alles versteht, alles durchdringt, alles liebt und deshalb, weil sie alles liebt alles klärt und heilt.

\* \* \*

Danke Uriel, danke den Drachen, danke der Luftpumpe, danke der Kraft deines Kraftfokus, wo du stehst und erlaube dir jetzt – und bitte, das ist wichtig nach großen Heilungen, dass ihr das wirklich macht – dir vorzustellen, wie du mit deinem Körper und deinem Bewusstsein an diesem wunderbaren Kraftort stehst und wie frische befreite belebende göttliche umfassende nährnde kraftgebende lebendige freudvolle lebensfördernde Energie aus dem Kosmos und vom Kraftort in dein System strömt und zwar in deine feinstofflichen Körper, in dein Bewusstsein, zu deinem emotionalen Selbst und auch zu deinem physischen Selbst.

**Bade in diesem Lichtstrom der Energien.** Du stehst quasi unter einer doppelten Energiedusche, oben im Himmel SHEKINAH, unten in der Erde MUTTER ERDE, die über deinen Kraftfokus (Carmel, St. Michel oder Avebury) die Heilung in dich strömen lässt. Das kannst du an jedem Kraftort dieser Erde machen, das kannst du auch an deinem persönlichen Kraftort machen, das kannst du auf und bei jedem Neridentempel oder mit jedem Erdenhüter machen. Finde immer die Verbindung zum Drachenweg, denn die Drachen helfen dir, dich prompt und sofort sowohl mit dem Netzwerk des Planeten – nämlich der Drachenwege – als auch mit der Quelle, mit Shekinah, mit unser aller Himmelsmutter zu verbinden.

Tanke auf, erfrische dich, erneuere dich, erlaube Transformation deines Bewusstseins. Erlaube dir an diesem Sonntag ganz bewusst die gesunde Zunahme deiner Toleranz, die mit der Stabilität deines Seins zusammenwächst. Erlaube, dass die Energien dir helfen, dich selbst immer besser zu verstehen und dich inspirieren, welchen Weg du gehen möchtest und welchen nicht und dir die Kraft geben, allen anderen zu erlauben, welchen Weg auch immer sie gehen wollen zu gehen. Bitte lasse dir eine große Energiedusche der Fähigkeit des Lachens geben. **Lachen ist vielleicht der größ-**

**te Heiler in diesem ganzen Universum**, wenn du mich nach all diesen Jahrhunderten, Jahrtausenden fragst.

Wunderbar, ich danke dir sehr. **Vergiss in deinem Alltag die Luftpumpe nicht. Wenn dich etwas ärgert oder aus der Balance bringt, aktiviere die Verbindung zum Sternfeld Luftpumpe durch einen bewussten Atemzug in deinem Kreuzbein. Hol sie und bitte, dass das abgesaugt wird. Das ist eine gute und einfache Methode, um dich zu befreien.**

Ich danke euch sehr für eure Unterstützung bei der Heilarbeit und das Kollektivbewusstsein der westafrikanischen Völker dankt euch ebenso. Erlaubt euch einen gesegneten Sonntag, genießt die Sonne, wo sie herauskommt und habt Freude an eurem Sein. Mit dem Segen der Himmelsmutter und der unendlich liebenden Heilung der Erdenmutter, mit der Kraft der Sternendrachen segne ich, MM euch und danke euch. Ihr seid wunderbare Meisterheiler, ihr seid auf dem Weg in die 5. Dimension und ihr wandert auf dem Pfad des liebenden Wissens.

Dies ist MM. Im Namen meiner Schwestern danke und segne ich euch.  
AMEN-AMEN-AMEN

»\*~\*«\*»\*~\*«(, \_)) ♥ (( \_ , »\*~\*«\*»\*~\*«

**Trixa:** Nimm bitte bewusst ein paar tiefe Atemzüge und schau, dass du dich in deinem Körper neu orientierst, dehne dich, strecke dich und komm wieder zurück ins Hier und Jetzt.

Wir danken Josephiel, Uriel und dem Sternfeld Luftpumpe, den Plejaden, den Kraftföken, unseren Drachen-, DL- und Neridengeschwistern, allen Magdalenern und Magdalenerinnen und ganz besonders unserer Himmelsmutter Shekinah, unserer Erdenmutter, MM und unserer TRIXA ☺

(Anmerkung von Trixa: das hat Gabriela geschrieben! ;-)

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!

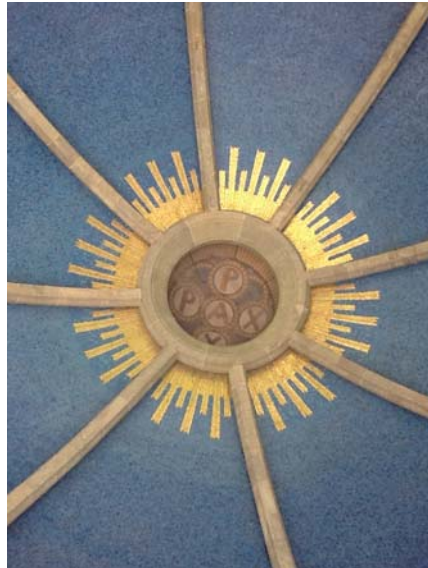


**Amama ua noa** (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)



## Magdalenenweg Teil 10 – 07.12.2014 Höre auf deine INNERE Stimme

**Fühle und erkenne das VerbundenSein mit der Quelle allen Seins**



St. Anne d'Auray

GLG - Goldenes Lebensgitter  
MM – Maria Magdalena  
DL - Diamantlicht

**Trixa:** Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 10.

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere INNERE EINKEHR, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr, jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Ruhe und Frieden ist.

Dann lenke jetzt bitte deine Achtsamkeit auf dein Wurzelchakra, stell dir vor, du atmet dort ein und aus, lass das große rote runde Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, unser Zugang zur Materie. Es ist wichtig, dass unser Kanal gut gegründet ist.

Dann bitte hinunteratmen durch alle Erdschichten hindurch bis zum Diamantherz der Mutter Erde kurz vor dem solaren Kern, wo Mutter Erde schon mit offenen Armen auf uns wartet. Lass dich in die liebenden Arme der Erdenmutter hineinsinken und fühl dich angenommen, geliebt und geborgen und falls irgendwo in deinem Körper oder in deiner Welt irgendwas in die Heilung möchte, dann bitte Mutter Erde um die Heilenergie, die dann

mit dem DL nach oben strömt. Da sie dich liebt, stellt sie dir ALLES zur Verfügung, was du brauchst.

Das DL sammelt sich - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, SCHÖPFERKRAFT und BALANCE. Du ziehst das DL hoch und sobald es deinen Körperkanal erreicht bittest du um Ausbalancierung aller deiner Chakren. Flute heute mit besonderer Achtsamkeit dein Herzchakra und auch dein Halschakra und besonders dein Innenohr und deine Gehörgänge (die vom Kiefer ins Gehör hineingehen, vom Halschakra aus), dann hoch in dein Gehirn, hier flutest du ganz akribisch beide Gehirnhälften mit DL, denn das hilft deinem Gehirn wach und fit zu sein, deine synaptischen Verbindungen werden dabei aktiviert und du kommst dadurch leichter in die höheren Bewusstseins-schaltkreise. Dann lenkst du das DL in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge und das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse. So erweiterst du den Radius deiner Wahrnehmung.

Jetzt schickst du das DL hoch in deinen transpersonalen Kanal, hoch auf dein 12. Chakra, deine 12. Ebene, hier ist der Sitz deines erweiterten Selbstes, deines göttlichen Funkens. Du verlässt die individuelle Ebene, du verbindest dich mit der 12. Schicht unseres Planeten, hier sind die Neddek-geschwister, fließende Christusliebe, Kammerton A. Erlaube dir wahrzunehmen, wie auch dieses DL dich liebevoll und ohne jede Forderung annimmt, einhüllt und auftankt.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zum Herz der Erde strömen und vom Herz der Erde nach oben bis auf die 12. Ebene, so dass ein doppelter Durchstrom entsteht. Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, dich kräftigt, dich stabilisiert, dich in die Präsenz bringt und dich aufrichtet. Dieser doppelte Strom bleibt während unserer ganzen Verbindung bestehen.

Lass dein Bewusstsein jetzt absinken auf die Höhe deines Herzchakras und flute dein Herzchakra mit DL. Wenn du mit dem brillantgeschliffenen Diamanten deiner höheren Körper arbeitest, aktiviere ihn bitte jetzt, damit die höheren Körper sich aktivieren und nimm mit deinem Bewusstsein Raum im Herzchakra. Sende dein DL als einen Segen von LIEBE, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG für die Einzigartigkeit jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers in unseren Kreis aus, sodass ein großes Diamantlichtfeld entsteht.

Wir stärken uns alle gegenseitig, indem wir uns VOLLKOMMENE ZUVERSICHT geben, dass wir unseren Weg, wie auch immer er ist, in LEICHTIGKEIT und FREUDE gehen werden und wir schenken uns gegenseitig ganz viel Energie und Gelassenheit für alle anstehenden Familienfeste, Treffen und Feiertage...  
WunderLICHTvoll!

»\*~\*«\*»\*~\*«(, \_)) ♥ (( \_ , »\*~\*«\*»\*~\*«

Dies ist **MM**. Seid gesegnet und willkommen zu unserem 10. Treffen. Ich freue mich sehr und eure Botschafterin ist verwundert, weil ich mein Bewusstsein auf einen Berg niedergelassen habe, von dem aus ich hoch über die Lande schauen kann, aber von dem ich ihr vorher nichts erzählt habe. Dies ist der **Berg Horeb im Sinai**.

→ **Erlaubt bitte - wir machen es heute mal anders - dass ihr jetzt eure Triskellen in Bewegung setzt und zu mir auf den HOREB in den Sinai kommt** und ich rufe euch alle zu mir...

Für mich war und ist der HOREB ein besonderer Ort, v.a. wenn man am frühen Morgen hier hinaufkommt, um den Sonnenaufgang zu beobachten und um sich an der Sonne und dem Land zu erfreuen. Hier oben ist RUHE und STILLE. Ich kenne diesen Ort seit meiner frühesten Kindheit aus der Inkarnation, in der ich MM war.

Kommt alle zu mir und versammelt euch und ich verändere jetzt ein wenig den Lauf der Zeit, sodass noch Morgendämmerung ist. Setzt euch um mich herum im Kreis, erneuert eure DL-Verbindung und spürt die Kraft des GLG. Zieht das GLG in eure Herzen, damit verbindet ihr euch mit all den Pflanzen- und Tiergeschwistern, mit denen ihr besondere Verbindungen habt, ihr verbindet euch aber auch mit den Energien eurer Geburtsländer und mit den Energien eurer spirituellen Heimat hier auf Gaia.



#### →1. Kraftfokus: Mount Carmel

→ Erlaubt euch jetzt hier in dieser Morgendämmerung eure Triskellen auszuschießen. Nicht weit von hier ist der **Berg Carmel, Annas Heim**. Schickt das Triskell aus, ankert euch hier und wir verbinden uns mit Annas Weisheitsfokus JETZT...

\* \* \*

#### →2. Kraftfokus: Ephesos

Ich möchte den Fokus, den Andockpunkt für MARIA, der Mutter meines Geliebten gerne ändern, statt Notre-Dame de Paris möchte ich heute nach **Ephesos** gehen.

→ Also schickt eure Triskellen in die Türkei nach Ephesos und verankert euch hier in der Verbindung mit MARIA, der Mutter Jesu, während wir hier auf dem HOREB sitzen. Du verbindest dich mit der Marienkraft JETZT...

\* \* \*

### →3. Kraftpunkt: Migdal am See Genezareth

→ Dann verbinden wir uns mit dem Ort **Migdal** am wunderbaren heilenden See Genezareth, an dem ich in meinen jungen Jahren viel Zeit verbracht habe und in dem ich mein erstes Haus hatte. **Der See Genezareth ist ein wunderbarer Heilungsfokus.** Hole also auch diesen Fokus herein, hierher auf den HOREB in dein Sein, in die Mitte dieses Kreises JETZT...

\* \* \*

### Heute geht es darum, auf die INNERE Stimme hören zu lernen.

In den Zeiten meiner MM-Inkarnation war das wesentlich weniger schwer als in eurer Zeit. Denn zu meiner sogenannten Lebzeit, dieser einen neben vielen anderen Lebzeiten, gab es noch lange nicht so viel Ablenkung und noch nicht so viele elektromagnetische Störfrequenzen, wie ihr sie heute habt. Wir hatten viel mehr Ruhe könnte man sagen. Es war nicht dauernd irgendwo ein Radio oder ein Fernseher an, man hörte keinen Motorenlärm, vielleicht mal einen Pferdewagen oder dergleichen. Es war viel mehr Ruhe und man war sehr viel mehr in der Natur und dadurch war es sehr viel leichter, die INNERE Stimme zu hören.

Ihr Menschen der Neuen Zeit und ihr Menschen des Übergangs steht hier vor einer wesentlich größeren Herausforderung und deshalb habe ich euch hierher auf diesen Kraftplatz gebracht und euch sozusagen ein bisschen von der weltlichen Welt erhoben. Viele Menschen eurer Lebenszeit haben mittlerweile Angst vor tiefer Ruhe, sie sind es nicht mehr gewohnt, ohne Beschallung zu leben. Natürlich ist es so, wenn immer Beschallung ist, gibt es auch immer Impulse an das Mentalfeld, das hin und her konstruiert, das Verbindungen erschafft und so natürlich auch euer emotionales Selbst in permanenter Bewegung hält.

Der INNEREN Stimme aber zu lauschen, ihr folgen zu können bedeutet, dass endlich mal RUHE *im Karton* ist (das würde eure Botschafterin sagen, das ist offensichtlich ein Sprichwort von ihr;).

**Erlaubt euch jetzt hier auf dem HOREB durchzuatmen,** ankert euer Bewusstsein hier, spürt den frischen Morgenwind des Berges, es ist noch lange nicht richtig hell, du hörst den Wind rauschen, vielleicht ab und zu einen Adler vorbeifliegen, die natürlich kommen und nach uns schauen, aber außer dem Wind und den Flügeln des Adlers ist nichts zu hören außer STILLE. Fühle die Kraft des Berges und deiner energetischen Verbindung.

Fühle wie der Berg und das GLG dich nährt, stärkt und kräftigt. Erlaube dem heilenden Wasser des Sees Genezareth durch deinen physischen Körper zu fließen und deine Zellen in Balance zu bringen. Erlaube deinem Mentalfeld sich mit dem Fokus der Großmutter, mit ANNA und ihrer Weisheit zu verbinden und erlaube MARIA, der Mutter von Jesu dich in den BLAUEN

MANTEL DES BESCHÜTZTSEINS einzuhüllen, sodass du dich ohne irgendwelche Ängste in deine RUHE versenken kannst.

Das DL fließt durch dich, dein Herzchakra ist groß und weit und in deinem Herzchakra pulsiert das GLG, auf dem unendlich viele Botschaften all der bewussten Wesenheiten auf Gaia ständig hin- und herfließen. Du nimmst dieses Fließen wahr, aber es interessiert dich jetzt nicht im Besonderen. Du nimmst unter dir die Präsenz der ERDENMUTTER wahr und über dir im Kosmos bei den noch funkelnden Sternen die Präsenz der HIMMELSMUTTER, beide verbunden durch das DL, das in dir fließt.

**Große RUHE und großer FRIEDEN dehnen sich in dir aus und das führt dazu, dass deine Körper sich entspannen und die Belastung deines Alltags aus dir herausfällt, auch die Belastung all der ungezählten elektromagnetischen und elektronischen Frequenzen, mit denen du als Mensch deiner Zeit ständig in Kontakt bist.**

Deshalb erlaube jetzt dein DL so weit auszudehnen, sodass es den blauen Mantel Marias füllt und Du im DL und im blauen Mantel der Himmelskönigin wie in einer blauen Kuppel geborgen bist. Diese Verbindung, DL und blauer Mantel der Himmelskönigin schirmt dich von jedweder Strahlung ab, auch kosmischer und manchmal ist dieses notwendig und sinnvoll.

Erlaube nun, dass aus der TIEFEN STILLE DEINES SEINS vielleicht eine Frage aufsteigt, vielleicht ein Satz, vielleicht ein Wort, vielleicht eine bestimmte Frequenz, erlaube, dass sie aufsteigt und Raum nimmt in deinem Herzen und nimm das ERSTE, was kommt. Erlaube diesem Satz, dieser Frequenz, diesem Wort sich in deinem gesamten Herzensraum auszudehnen und du kannst dir deinen Herzensraum jetzt vorstellen, als wäre er ein großer See und dieser ganze See wird geflutet mit deiner Frage, mit deinem Satz, mit deinem Wort und mit deiner Frequenz. Dieser so geflutete See ist wie ein Parabolspiegel, den du den unendlichen Weiten des Himmels präsentierst.

In der Demut deines so geweiteten Herzens ERBITTE FÜHRUNG, ERBITTE ANTWORT und ERLAUBE dir zu LAUSCHEN. Die Himmelsmutter lenkt die Energien für dich und lässt nur Schwingungen in ihren blauen Mantel herein, die dir dienlich sind um zu verstehen. Das GLG geht in Resonanz und aus allen Ecken und Enden des GLG fließt Information zu dir in deinen Herzensraum. Hier im Herzen verbindest du Erde und Kosmos. Es kann sein, dass für manche von euch das Hören schwierig ist, dann sind es vielleicht Bilder, vielleicht sind es Gefühle.

Aber VORSICHT: Diese höheren Gefühle – erlaubt mir das so auszudrücken – haben keinerlei egoistische Beweggründe. Du spürst es an ihrer Schwingung, sie sind PURER, REINER, KLARER oder du hörst die Antworten in dir. Nur durch die Verbindung mit den Reichen der Natur, mit dem GLG und der Verbindung mit den göttlichen Ebenen des Kosmos können deine inneren Ohren sich öffnen, sodass du hören kannst.

\* \* \*

Damit dies geschehen kann, bitte ich, MM die HEILWASSER des Sees Genezareth jetzt über die goldene Lebensverbindung in dich hineinzuströmen und ich bitte darum, dass deine Gehörgänge von Stress und Traumata jedweder Art befreit und geheilt werden. Zusammen mit der Seele meines geliebten JESHUAS lenken und leiten wir direkt aus der Quelle göttliche Heilenergie aus dem Kosmos in deine Ohren, in dein Innenohr und in deine Hörkanäle und natürlich in alle deine Speicherungen, die mit der Fähigkeit des INNEREN HÖRENS zu tun haben.

Wir lösen auf in der Präsenz des Christus in Tätigkeit alle deine Traumata in Bezug auf deine Ohren, in Bezug auf dein inneres Hören, in Bezug auf – und dies ist unser Geschenk für euch – euer Misstrauen gegenüber dem, was ihr empfangt. Dies erlöst sich jetzt im Namen JESHUAS und im Namen der MARIEN.

Erlaube der frischen Heilkraft des Sees Genezareth durch deine Ohren, durch deine Hörkanäle und durch die Verbindungskanäle zu deinem Innenohr zu strömen und zu fließen und sein heilendes Werk zu tun.

Jetzt erinnere dich an deinen Satz, dein Wort, deinen Wunsch und stelle dir wieder vor, diese Energie schwimmt auf dem See in deinem Herzen und du bringst sie dem Universum mit der Bitte um Weisung dar. **Jetzt erlaube dir zu EMPFANGEN.** Es ist möglich, dass du es hörst, es ist möglich, dass du es siehst, es ist genauso möglich, dass du es weißt. Der blaue Mantel der Himmelskönigin ist um dich herum, du kannst also gar nichts Falsches empfangen...

Während dein ganzes System auf EMPFANG geht erlaube dir nun, dass du hier in der Gemeinschaft auf dem HOREB sitzend das Licht bemerkst, das im Osten zunimmt und beobachte in stiller Freude den Sonnenaufgang mit seinen ungezählten Farben. Erlaube dir, die Wellen von Lebensenergie zu fühlen, die der Sonnenaufgang zu dir, zu uns als Gruppe spült. Es sind diese Farben des Sonnenaufgangs - das Rosa, das Orange, das Rot, das Gold - die blauen Lichter am Rande des Horizonts und das Grün der Heilung, das entsteht, wenn die Sonne sich erhebt. Dies sind die Farben JESHUAS.

Denn überall, an jedem Ort der Welt, wo die Sonne aufgeht, erscheint ER mit seiner Liebe und seiner Freude am Leben. Genieße dieses und erlaube es dir. Jeshua ist der ERSTE Meisterheiler dieses Planeten und auf den Strahlen der aufgehenden Sonne kommt er nun zu uns in all seiner Liebe und seiner Präsenz. Mein Herz quillt über vor Freude, den Geliebten zu sehen. Lass dich berühren von seiner Energie und höre seine Botschaft an dich und an deine Schwestern:

~ ~ ~ ~ ~

Dies ist **Jeshua**. Ich segne dich, deine Schönheit und deine Vollkommenheit in dieser Morgenröte. Meine Liebe fließt zu dir und durch dich hindurch. Ich erwarte nichts von dir und ich fordere nichts von dir, DU forderst von dir, DU wendest dich von der Göttlichkeit in dir ab und verhaftest dich im Alltag und in Dingen, die du als besitzenswert erachtest. **Im Ursprung deines Seins bist du ein Funke göttlicher Präsenz** und du bist ein kollektives Wesen, doch durch deine ungezählten Wege durch die Dimensionen dieses Universums bis hierher in diese Zeit, wo es um die Heilung und die Erneuerung nicht nur Gaias sondern des Universums geht, geht es darum, dass du selbst heilst und dass du deine Verhaftungen heilst.

Weder für mich noch für den VATER noch für die MUTTER gibt es so etwas wie „Sünde“, auch wenn die Kirchen das erzählen. **Als „Sünde“ kannst du definieren, wenn du dich von der göttlichen Essenz trennst und dies ist immer etwas, was du selbst beschließt.** Dein ganzes Sein währt immer und ewig in der uneingeschränkten Liebe der göttlichen Trinität. Ich, Jeshua, habe dies erfahren, ich bin hindurchgegangen und deshalb konnte ich leben. **Ich habe das Bewusstsein des Getrenntseins von der Quelle in mir aufgelöst und so wie ich es konnte, so kannst es auch du.** Du musst dich nicht dafür selbst an ein Kreuz schlagen.

**Erlaube dir das Verbundensein**, erlaube dir, jene Ebenen in dir loszulassen, die dir immer wieder erzählen, dass du getrennt bist, dass du nicht gut genug bist, dass du es nicht wert bist, dass du nicht würdig bist. Das sind alles alte Geschichten, die du aus deinen ungezählten Inkarnationen mitgebracht hast. Immer, in jeder Inkarnation warst du, bist du und wirst du immer EIN FUNKE AUS DER QUELLE ALLEN SEINS SEIN, DER SICH AUF UNTERSCHIEDLICHEN ERLEBNISHORIZONTEN ERFÄHRT und es ist immer spannend und abenteuerreich zu betrachten, wie du formst, gestaltest und veränderst.

➡ Erlaube dir, in deinem Herzen jetzt den Anteil von dir erscheinen zu lassen, der es für klüger, für besser und für weiser hält, wenn du an dein Getrenntsein von der Göttlichkeit glaubst. Lasse diesen Anteil deines Seins in deinem Herzensraum entstehen. Er kann aussehen wie du, er kann aussehen wie irgendeine andere Wesenheit. **Dieser Anteil von dir, der es weise findet an das Getrenntsein zu glauben, entsteht jetzt als Person oder als Figur in deinem Herzchakra, man könnte sagen, dies ist der „Sünder“ in dir.**

Du weißt, in meinem irdischen Leben habe ich mich immer besonders um jene gekümmert und deshalb gehe ich auf den Strahlen der Morgensonne jetzt direkt in deinen Herzensraum hinein **und ich umarme diesen „Sünder“ in dir und ich erlöse in dir, soweit du es erlaubst, dein Festhalten an Getrenntheit JETZT...** und sieh die enorme Welle, das enorme Licht von Schöpferkraft, das sich aus meiner Umarmung heraus entwickelt und deinen Herzensraum erleuchtet.

Du bist ein GÖTTLICHER FUNKE IN AKTION, egal WAS du tust, was auch immer du tust, es kommt aus deinem göttlichen Funken heraus. Bitte habe jetzt nicht den Eindruck, dass du immer lieb und nett und „rosarot esoterisch“ zu sein hast. Erwinnere dich daran, dass ich ziemlich wütend im Tempel war und die Geldwechsler hinausgeschmissen habe. Auch das tat ich aus meinem göttlichen Funken heraus, also auch das kann geschehen. Wichtig ist, dass du in deiner VERBINDUNG bleibst und dass du über deine menschlichen Anwandlungen lachen kannst.

Du bist ein überaus wichtiger Funke göttlichen Lichtes für diesen Planeten, für deine Mitgeschwister in all den Reichen und auch für deine Sternengeschwister. Soviel Liebe ruht auf dir. **Durch dich erfährt sich die Quelle in einem jeden Moment. Erlaube dir, die Weite der Quelle, erlaube dir MITGEFÜHL mit dir selbst und anderen und erlaube dir GLEICHMUT, GELASSENHEIT und das BEWUSSTSEIN DER UNZERSTÖRBAREN VERBUNDENHEIT MIT VATER-MUTTER-GOTT und deine Hürden werden zu kleinen Stöckchen auf deinem Weg werden, über die du mit Leichtigkeit hinübertreten kannst.**

Ich bin Jeshua und ich liebe dich und jeden Morgen, wenn die Sonne aufgeht, erneuere ich meine Liebe zu dir. Du bist GESEGNET.

~ ~ ~ ~ ~

Dies ist wieder **MM**. Vielleicht habt ihr jetzt das Geheimnis unserer Verbindung erspürt. Denn egal, wo wir sind, egal auf welchen Ebenen, **WIR SIND IMMER VERBUNDEN**. In meiner Höhle hoch in den südfranzösischen Bergen habe ich dies erkannt, auch wenn es lange gedauert hat, bis ich damit EINVERSTANDEN war.

**So möchte ich euch die Energie des EINVERSTANDENSEINS schenken, des Einverstandenseins für euer Leben, euren Weg mit euren Herausforderungen und möchte euch raten dürfen, wenn ihr erlaubt:**

Sucht die **RUHE** in der Natur, sucht sie an euren Orten der Kraft, flutet eure Herzchakren und macht sie zu Parabolspiegeln und lasst auf dieser Oberfläche eure Fragen und eure Energien kreisen, damit ihr die Botschaft, die Weisheit, die Weisung, die Unterstützung und die Liebe aus all den Sphären um euch herum empfangen könnt. Denn so wie die Liebe aus der Quelle allen Seins ständig zu euch fließt, so fließt auch die Liebe der Erdenmutter beständig zu euch.

\* \* \*

Ein besonderer Kraftlenker oder eine besondere Hilfe dafür sind die **Rutil-quarze**, die wir gemeinsam im Sommer geladen haben, wenn ihr euch erinnern mögt. Ich weiß, dass ihr die Rutilquarze jetzt vielleicht nicht unbedingt bei euch habt, aber macht euch deswegen keine Sorgen.

➔ Verbindet euch mit eurem Rutilquarz und bitte holt ihn energetisch in die Mitte eures Herzens hinein JETZT... Ich, MM lenke und lade die heilende, befreiende Energie meines geliebten JESHUAS in der Strahlkraft des Sonnenaufgangs hinein, sodass ein jedes Mal, wenn du an deinen Rutilquarz denkst oder ihn in den Händen hältst, dein System in die VERBUNDENHEIT mit der Natur, mit der Erden- und der Himmelsmutter geht, der blaue Mantel aus der Ebene MARIAS um dich gezogen wird, du deinen inneren See entstehen lassen kannst, weil du dich mit der Quelle allen Seins VERBUNDEN fühlst und deine Frage, das Wort, die Energie, das, was dich beschäftigt du auf der Oberfläche deines Herzenssees tanzen lassen kannst und der Parabolspiegel, der dein Herz ist, aus allen Ebenen die Informationen sammelt, die für dich jetzt wichtig sind, sodass du sie hörst, siehst oder fühlst.

Die Himmelsmutter selbst, Maria selbst, achtet mit ihrem blauen Mantel darauf, dass nur die Energie zu dir fließt, die jetzt für dich dienlich ist. Dies ist ein SCHUTZ, den sie dir noch für einige Zeit gewährt, weil sie weiß, dass du VERTRAUEN übst, was von Tag zu Tag innerhalb deines Systems besser funktionieren wird.

Mit diesem Parabolspiegel in deinem Herzen kannst du natürlich auch bestimmte Ebenen rufen. Nehmen wir an, du möchtest einen Hinweis von ANNA oder nehmen wir an, du brauchst ein Heilkraut, einen Heilstein oder eine Heilenergie für etwas, das du erschaffen möchtest, bitte darum, der Parabolspiegel wird sich ausrichten und die Information wird über das gläserne Meer zu dir fließen und **hier, in deinem Herzen, in deiner Sicherheit des Verbundenseins mit der göttlichen Präsenz** - das ist die Wichtigkeit - wirst du die Ohren haben zu HÖREN. So kannst du ALLES abfragen.

\* \* \*

### Ich wiederhole für dich den Weg der ÜBUNG:

DL-Verbindung, bewege dein Bewusstsein an einen Ort der Kraft für dich (es kann ein Berg sein, es kann ein See sein, was auch immer). Dort verbindest du dich über das Triskell mit den Kraftpunkten, die du brauchst (ich schlage vor mit Anna über den Berg Carmel, mit Maria über Notre-Dame de Paris oder über Ephesos und wenn du Heilkraft brauchst mit dem Mittelmeer oder mit dem See Genezareth). Lass dich führen, folge deiner Intuition, du wirst die Kraftpunkte wissen. Zentriere diese Kraftpunkte in dir.

Rufe die Erden- und die Himmelsmutter an und erlaube dir wahrzunehmen, wie die Himmelsmutter ihren blauen Mantel über dich ausbreitet. Erlaube dir dich zu erinnern, wie der Sonnenaufgang ist, auf dessen Strahlen JESHUA direkt in dein Herz hineintritt und das Vertrauen in deine

VERBUNDENHEIT MIT DER QUELLE ALLEN SEINS, mit den göttlichen Ebenen erneuert. Das wirst du eine Zeit lang jedes Mal machen dürfen / müssen.

Dann entsteht der See in deinem Herzen, ein See aus Verbundenheit, ein See aus Liebe, ein Parabolspiegel und auf diesem See gibst du deine Frage hinein, deinen Satz, dein Wort, deine Frequenz und dann gehst du auf EMPFANG. Es ist der blaue Mantel Marias, der dafür sorgt, dass nur die Energien zu dir kommen, in dein Bewusstsein kommen, die jetzt für dich von Bedeutung sind.

Bitte mache dir keinen Stress. Es kann sehr gut sein, dass du es hörst, es kann aber auch sein, dass du Bilder empfängst und es kann genauso gut sein, dass du es einfach weißt. Ich, MM sage dir, je mehr du dir erlaubst, MIT DER QUELLE VERBUNDEN ZU SEIN, je mehr du also deines Egos, auch deines spirituellen Egos - das möglicherweise denkt, das alles nicht mehr nötig zu haben – in Liebe entledigen kannst, desto besser wirst du sehen, hören, fühlen und spüren. Es ist ein Weg und **sei dir versichert, du stehst immer genau am richtigen Punkt deiner Entwicklung, da musst du dir wirklich keinerlei Sorgen machen.**

\* \* \*

So wünsche ich dir für diesen Übergang ins Neue Jahr viele verbundene HERZENS-HÖR-MOMENTE, Inspiration, Liebe zu all dem was ist, Gelassenheit und v.a. **das Wachstum deiner VERBUNDENHEIT mit der GÖTTLICHEN PRÄSENZ, denn das BIST DU. DU BIST der LICHTFUNKE DER QUELLE, der hierher in diese Zeit des Übergangs mit all ihren Hürden gekommen ist, weil deine SEELE ganz genau weiß, was zu tun ist. Deine SEELE ist der AUSDRUCK DER GÖTTLICHKEIT jenseits von Raum und Zeit.**

Deshalb kannst du auf diese Art und Weise auch sehr gut deiner SEELE lauschen. Wie gesagt, du kannst auch Anna bitten, du kannst Jeshua bitten, du kannst einen Meister bitten, du kannst einen Engel bitten - bitten ist immer erlaubt. Wie Jeshua so oft sagte: Wer Ohren hat zu hören der höre. **HÖRE MIT DEINEM HERZEN und GEHE DEINEN WEG IN LIEBE UND SCHÖNHEIT.**

Ich freue mich sehr auf neue Begegnungen in eurem Monat JANUAR. Dies ist MM. Ich und alle Magdalenerinnen wir danken euch für diese Reisen, die wir gemeinsam im vergangenen Jahr unternommen haben. **Wir haben sehr viel Heilenergie über das gemeinschaftliche Magdalenerinnenkollektiv ausdehnen können, das ihr immer wieder gebildet habt** und dafür sind wir und auch die Erdenmutter euch sehr dankbar.

Möge SCHÖNHEIT, FREUDE und LIEBE euch auf jedem Schritt begleiten den ihr macht. Wir sind mit euch, wir sind IN euch, wir sind LIEBE.



**Anhang:****1. Wichtige Übungen:****Übung 1:****Verbindung zum eigenen Engel und ihn um Hilfe etc. bitten**

- aus MW2 -

Wo auch immer Du Hilfe brauchst, wo auch immer Du Energie - welcher Art auch immer brauchst -, hier im Herzen Deines Engels stehen sie Dir in Überfülle zur Verfügung. Der Engel gibt Erkenntnis und Verstehen, er gibt die Kraft des Verzeihens.

Ich erzähle Dir das, damit Du mit deinen Nöten, mit Deinen Zweifeln und mit Deiner Suche Dich in Deinen Engel hinein erheben kannst, so wie wir es jetzt gemacht haben:

- Diamantlichtsäule aufbauen
- Herzchakra zu einer großen Kugel aufpumpen
- Den Engel rufen, ihn hereinbitten, dich geborgen fühlen und dir erlauben, in das große gigantische liebende Herz deines Engels einzutreten, hier zu sein, zu verweilen, in die Kontemplation zu gehen, um Heilung, um Weisheit, um Kraft, um Wissen und um Liebe bitten und empfangen...
- Dann dankst du deinem Engel und du segnest deinen Engel mit deiner menschlichen Schöpferkraft, denn du verbindest Himmel und Erde und der Engel segnet dich mit göttlicher Präsenz. Erholt, erfrischt und neu belebt kannst du so in dein alltägliches Sein zurückkehren.

**Übung 2****Wichtige tägliche Übung der Magdalenerinnen  
(von Annette, danke :-)**

- aus MW1 -

- DL-Verbindung
- DL ins Herz fluten und sich in Gruppe vernetzen

Immer 4 Kraftorte: - **diese 4 Punkte sind jetzt verbunden mit deinem Triskell dem Symbol der dreifachen Göttin**

**4 = Erde und Stabilität**

**3 = Dreiheit, Trinität**

**4 + 3 = 7 spirituelle Zahl**

- Mutter Erde möchte gerne ihre Liebe und Kraft durch dich strömen lassen, denn jede Mutter möchte, dass es ihren Kindern gut geht
- erlaube, dass über das Herz der Erdenmutter Wellen der liebenden Heilung aufsteigen – Wellen des Einverstandenen Seins, die mit grosser Kraft durch dich strömen in dein Emotionale Selbst( ES) und dein ES entlassen von seinem Gefühl etwas falsch gemacht zu haben
- während dein Körper von der heilenden Liebe der Mutter Erde aus dem Herz der Erde geflutet wird – rufe an die Kräfte der Shekinah, der Himmelsmutter – die Himmelsmutter, die dich ewig liebt und dich mit der Energie des Lebens versorgt
- erlaube dir nun diese machtvollen Kräfte in dir fluten zu lassen und dich zu erfüllen und dich zu erneuern
- in vielen Leben hast du diese Übung jeden Morgen gemacht – jede Magdalenerin verbindet die Erdenmutter mit der Himmelsmutter in sich und du wirst zum Leuchtturm, der sein Licht ausdehnt in all seine Verbindungen
- dies ist die grosse Kraft der Mutter und diese Kraft ist niemals übergriffig, denn sie fliesst einfach wie das Wasser, wenn jemand diese Energie nicht nehmen will, dann fliesst sie widerstandslos um diese Person herum – sie wird jedoch dafür sorgen, dass die Person angereichert ist mit liebender Energie und dies gibt der Person die Möglichkeit, sein Leben anders zu gestalten
- nun stehst du im Strom der mütterlichen Liebe und in diesem Moment darfst du Kind sein, dich vollsaugen und annehmen, du musst nichts tun, nichts wird erwartet, du liegst in den liebenden Armen der Mütter
- erlaube dir jetzt diese Energie in jede Zelle deines physischen Körpers zu spüren – ich bin geliebt, ich bin liebenswert und in dieser unendlichen Liebe ist alles möglich
- lenke nun diese Liebe auch zu deinem ES
- deinem Mentalfeld
- deinem spirituellen Körper

### Übung 3:



### Der eigene Göttinnentempel

- aus MW6 -

- 4 Kraftfoklen mit dem Triskell verbinden, du stehst im Mittelpunkt des Triskells.
- GLG aktiviert alle Punkte (Kleeblatt): Jetzt!
- Kreuzbein öffnen, Sternverbindungen fluten!

**MM:** *Ihr seid jetzt an dem Ort, an dem ihr euch befindet, **ein wandelnder und flexibler Tempel aus Göttinnenlicht**, der Erde und Sterne verbindet und dessen völlig unpersönliche Lichtwellen sich in euer ganzes Feld hinein ausdehnen. Dadurch werden all die Länder Europas, an denen ihr euch für diese Zeit unserer Zusammenkunft befindet, ein Göttinnentempel JETZT...*

*Erlaubt euch die Präsenz der liebenden Erdenmutter wie auch der liebenden Himmelsmutter wahrzunehmen. Erlaubt euch völlig - ohne zu denken! - euch in diesen Lichtstrom einzuschwingen, wo du als Individuum einfach eine Frequenz bist, doch deine göttliche Frequenz erfüllt den Raum der Gemeinschaft JETZT... Du bist Licht, das schwingt in dieser Kuppel aus Licht, Lichtfunke neben anderen Lichtfunken, bereit, deine göttliche Heilkraft in diesen Tempel hinein auszudehnen. Sieh, höre, spüre und fühle jetzt, wie sich auf dem Boden des Tempels ein Triskell aus Licht formt, wie die uralten, von der Göttin bewegten Elemente der Erde, des Wassers und der Luft hier eine Fläche auf dem Boden unseres gemeinschaftlich erschaffenen Lichttempels erschaffen.*

*Nun erlaube dir, auf dem Lichtwirbel der Erde **Maria**, die Mutter meines geliebten Jeshuas zu fokussieren, auf dem Luftwirbel bitten wir **Anna**, die Großmutter in ihrer liebenden Weisheit und auf dem Wasserwirbel positioniere ich mich, **MM**. Wir bitten nun **dein menschliches Sein, dein menschliches Individuum**, der Mensch, der du bist, so wie du bist in deinem Alltag **in die Mitte unserer Trinität, unseres Triumvirates hineinzu kommen**. Dein erweitertes Selbst ist als Lichtfrequenz in der Kuppel unseres Tempels und dein menschliches Sein steht in unserem Triumvirat. Mit all unserer Liebe und Wertschätzung behüten und halten wir dein menschliches Sein.*

#### Übung 4:



### Übung der Balance mit Anna und Joachim

- aus MW7 -

- Göttinnentempel errichten (wie oben beschrieben)
- mit den 3 Marien, mit dem Triskell
- Joachim und Anna bitten in Großvater- und Großmutterenergie zu gehen
- 2farbige Spirale im 2. Chakra erschaffen
- Triskell hochziehen
- aus der doppelfarbigen Spirale wird EINE Farbe und
- die Balance ist erschaffen, die du durch deinen Kanal mit der Erde und dem Himmel verbindest und im GLG ausdehnst

-----> dann bist du in der Balance

Wenn du das etliche Male bewusst geübt hast und dein inneres Kind, dein emotionales Selbst den Weg weiß, kannst du dir eine Kodierung machen:

- Entweder du siehst diese 2farbige Spirale oder
- du programmierst dich auf Anna und Joachim, sodass jedes Mal, wenn du beide Kräfte rufst, du sofort wieder in diese Balance kommst.

»\*~\*«\*»\*~\*«,\_)) ♥ ((\_, »\*~\*«\*»\*~\*«

Nun bitte die jeweilige Arbeit TUN und bei allen Foken bedanken.  
DANKE und schön, dass Du dabei bist!

»\*~\*«\*»\*~\*«,\_)) ♥ ((\_, »\*~\*«\*»\*~\*«

## 2. Links der Kraftfoken:

### Frankreich:

St. Anne d'Auray (Bretagne):

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sainte-Anne-d%E2%80%99Auray>

Mont St. Michel:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Le\\_Mont-Saint-Michel](http://de.wikipedia.org/wiki/Le_Mont-Saint-Michel)

Notre Dame de Paris:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale\\_Notre-Dame\\_de\\_Paris](http://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_Notre-Dame_de_Paris)

Rennes le Chateau:

<https://www.google.fr/search?q=Rennes+le+Chateau&tbm=isch&tbo=u&source=univ&sa=X&ei=ksXQVOrMBMv9UMODhJgL&ved=0CCkQsAQ&biw=1167&bih=609>

St. Maximine la Sainte Baume:

<http://www.pilgern.ch/pilgern/heilige/Maria-Magdalena.htm>

Les Saintes Maries de la Mer:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Saintes-Maries-de-la-Mer>

Lourdes:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Lourdes>

### Heiliges Land:

See Genezareth:

[http://de.wikipedia.org/wiki/See\\_Genezareth](http://de.wikipedia.org/wiki/See_Genezareth)

mit Tapgha (die 7 Quellen):

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tabgha>

und Migdal:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Migdal>

Jerusalem und Tempelberg:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tempelberg>

Horeb:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Horeb>

Mount Carmel: [http://de.wikipedia.org/wiki/Karmel\\_%28Gebirge%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29)

### **Türkei:**

Ephesos: <http://de.wikipedia.org/wiki/Ephesos>

Hagia Sophia: [http://de.wikipedia.org/wiki/Hagia\\_Sophia](http://de.wikipedia.org/wiki/Hagia_Sophia)

### **Ägypten:**

Dendara: <http://de.wikipedia.org/wiki/Dendera>

Philae: [http://de.wikipedia.org/wiki/Tempel\\_von\\_Philae](http://de.wikipedia.org/wiki/Tempel_von_Philae)

**Malta:** [http://de.wikipedia.org/wiki/Megalithische\\_Tempel\\_von\\_Malta](http://de.wikipedia.org/wiki/Megalithische_Tempel_von_Malta)

### **Afrika:**

Timbuktu: <http://de.wikipedia.org/wiki/Timbuktu>

Kimberly: [http://de.wikipedia.org/wiki/Kimberley\\_%28S%C3%BCdafrika%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Kimberley_%28S%C3%BCdafrika%29)

Victoria Falls: [http://de.wikipedia.org/wiki/Victoria\\_Falls\\_%28Simbabwe%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Victoria_Falls_%28Simbabwe%29)

### **England:**

Glastonbury Tor: [http://de.wikipedia.org/wiki/Glastonbury\\_Tor](http://de.wikipedia.org/wiki/Glastonbury_Tor)

Glastonbury Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Chalice\\_Well](http://de.wikipedia.org/wiki/Chalice_Well)

Avebury: <http://de.wikipedia.org/wiki/Avebury>

»\*~\*«\*»\*~\*«„\_)) ♥ ((\_, »\*~\*«\*»\*~\*«



**Fortsetzung Magdalenenweg 2015 folgt...**